

Sektion Peiting

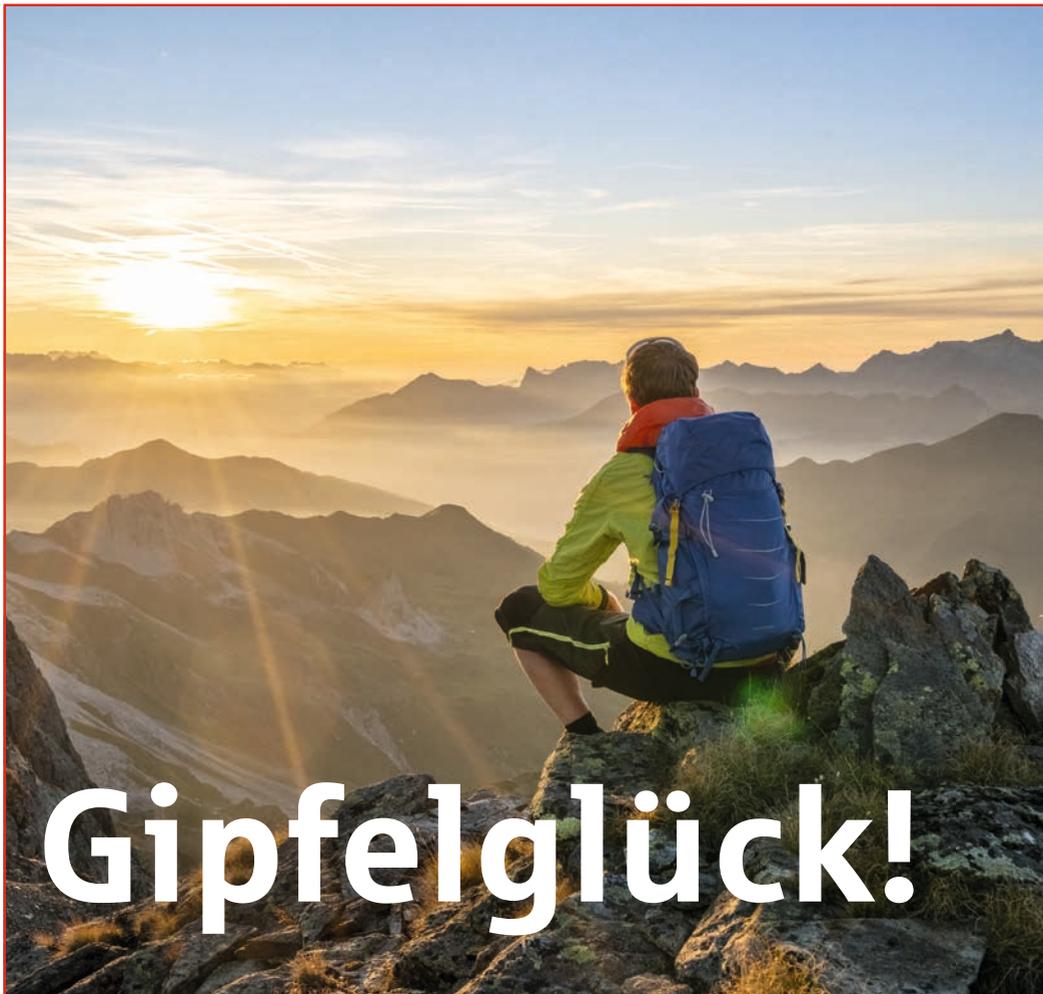
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

mit den Ortsgruppen
Steingaden
Rottenbuch
Böbing

Programm 2023

www.dav-peiting.de





Gipfelglück!

Die Sparkasse Oberland
wünscht Ihnen entspannte
Touren, schönes Wetter und
viel Spaß!

Weil's um mehr als Geld geht.



Liebe Sektionsmitglieder, liebe Bergfreunde,



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern und Kassenprüfern für die ausgezeichnete Arbeit und Unterstützung in unserer Sektion und schließe dabei insbesondere auch unsere Ortsgruppen Böbing, Rottenbuch und Steingaden mit ein. Mich freut es sehr, dass wir für alle Aufgaben wieder neue Mitglieder gewinnen konnten, die mit Freude und hohem Engagement mitarbeiten.

Ganz stolz sind wir auch auf unsere Bergwachtbereitschaft Steingaden-Peiting mit der neuen Bergrettungswache in Steingaden. Durch den zunehmenden Drang in die Berge häufen sich leider Bergunfälle und so bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der Bergwacht, die ihren Dienst an Wochenenden im Kenzengebiet verrichten und bei Einsätzen jederzeit zur Stelle sind.

Die kommenden Jahre stellen uns vor viele Herausforderungen:

- Sanierungsmaßnahmen auf der Feldernalm
- Ausbildung neuer Tourenführer in allen Sparten und Jugendarbeit

- Umsetzung des Projektes Digitalisierung vom DAV-Hauptverband
- Klimaschutzkonzept – Wie kommen wir künftig in die Berge?

Wir haben uns im DAV verpflichtet, den CO₂-Ausstoß im Bereich des Bergsports zu reduzieren oder zu kompensieren, damit wir bis zum Jahr 2030 klimaneutral unterwegs sind. Durch die Fahrgemeinschaften bei der Anreise zu unseren Touren schonen wir das Klima und die Umwelt. Deshalb lade ich Euch alle zu unserem umfangreichen Tourenangebot ein.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder für die Treue zu unserem Alpenverein und ein herzliches Grüß Gott gilt unseren Neumitgliedern, die auch im Jahr 2022 eingetreten sind, so dass wir mit unserer Sektion mittlerweile auf über 4.000 Mitglieder angewachsen sind.

Herwig Skalitzka
1. Vorsitzender

Einladung

Die Sektion Peiting e.V. lädt alle ihre Mitglieder ein zur ordentlichen
76. Mitgliederversammlung 2023
am Freitag, den 10. März 2023 | 19 Uhr in die Zechenschenke, Peiting

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl von zwei Bevollmächtigten der Versammlung (Protokollgenehmigung)
3. Jahresberichte
 - 3.1. Erster Vorsitzender
 - 3.2. Jugendreferentin und Naturschutz
 - 3.3. Ausbildungsreferent
 - 3.4. Tourenwart
 - 3.5. Referent für Familienbergsteigen und Klimaschutzkonzept
 - 3.6. Hüttenreferenten Feldernalm
 - 3.7. Wegewart
 - 3.8. Referent für Skibergsteigen umweltfreundlich
 - 3.9. Kletterhallen-Referent
4. Berichte Vorstände der Ortsgruppen Böbing, Rottenbuch und Steingaden
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Geringfügige Anpassung Mitgliedsbeiträge ab 1. Januar 2024
9. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2023
10. Genehmigung eines Kostenrahmens für notwendige Maßnahmen auf der Feldernalm
11. Beschluss über die Verwendung „Rückstellung CO2-Abgabe“
12. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge zur Tagesordnung erbitten wir schriftlich bis 3. März 2023 an die Geschäftsstelle der Sektion oder beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Im Anschluss freuen wir uns auf einen spannenden Film von unserem ehemaligen Vorstand Franz Gruber aus der „guten alten Zeit“. Zudem wird der Abend musikalisch von den Klösterle Singkindern umrahmt.

Im Namen des Vorstandes
DAV-Sektion Peiting
Herwig Skalitzka (1. Vorsitzender)

Dezember 2022

Hotel Restaurant Dragoner



Ammergauer Str. 11
86971 Peiting
Tel.: 08861-25070

- Gästezimmer
- Frühstückbuffet (auch für externe Gäste)
- Fisch- und Wildspezialitäten
- Mittagstisch
- Kaffee-Spezialitäten
- und vieles mehr ...

GRUBERS Steak-Stube

feine Spezialitäten von Schwein,
Lamm, Rind, Bison, Strauß uvm.

Xaver

COCKTAILBAR
WHISKYLounge

griabig - g' mätlich - guad
Das Feierabendlokal

geöffnet:
Mi. bis Sa. ab 18 Uhr
So. 16 bis 22 Uhr

www.hotel-dragoner.de

Bäckerei Aicher

Konditorei



schmeckt soooo fein!

86971 Peiting - Müllerstraße 10 - Tel. 08861/6543

Der Vorstand der Sektion Peiting e.V.

Geschäftsstelle der Sektion

Sektion Peiting des Deutschen Alpenverein (DAV) e.V.

Füssener Straße 33, Tel. 08861 7139324
 Eingang Bachfeldstr. Fax 08861 7139326
 86971 Peiting geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Bei Feiertag am Donnerstag ist das Büro mittwochs geöffnet. Telefonische Terminvereinbarung über die Geschäftsstelle oder Geschäftsführerin Cäcilia Rohrmoser unter 0160 6094728 jederzeit möglich.



Geschäftsführerin

Cäcilia Rohrmoser
 Kurzenrieder Straße 13
 86971 Peiting
 Tel. 08861 693109
 geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Bettina Maier
 Kastanienstraße 7
 86971 Peiting
 Tel. 08861 9109484
 geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Yvonne Hickl
 Bergwerkstraße 26
 86971 Peiting
 Tel. 08861 2595955
 geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzender

Herwig Skalitz
 Amselweg 12
 86971 Peiting
 Tel. 08861 66462
 herwig_skalitz@t-online.de



2. Vorsitzender

Seniorentouren
 Eberhard Boerboom
 Schönlinger Straße 28
 86956 Schongau
 Tel. 08861 909502
 eberhard.boerboom@freenet.de



Schriftführerin

Birgit Häuserer Bader
 Calvistraße 26
 86971 Peiting
 Tel. 08861 67399
 birgtihaeusererbader@web.de



Schatzmeisterin

Eva Gropper
 Wanderhofstraße 54
 86971 Peiting
 Tel. 08861 5238
 evagropper@web.de



Jugend- u. Naturschutzreferentin

Maria Lutzenberger
 Bahnhofstr. 46, Peiting
 Tel. 08861 7138806
 ma.lu@gmx.de

Vorsitzende der Ortsgruppen und Beisitzer im Vorstand

1. Vorsitzender OrtsG Steingaden



Sebastian von Eltz
 Füssener Straße 59
 86989 Steingaden
 Tel. 08862 262
 sebastianeltz@web.de

weitere Beisitzer:
 Bernhard Hollerbach
 Jürgen Tobisch

1. Vorsitzender OrtsG Rottenbuch



Andi Stückl
 Solder 28
 82401 Rottenbuch
 Tel. 08867 912567
 standiro@t-online.de

weitere Beisitzer:
 Marc Fritzen
 Dr. Thomas Echtler

1. Vorsitzender Ortsgruppe Böbing



Manfred Rudolf
 Am Steig 9
 82389 Böbing
 Tel. 08867 93102
 macalimo@online.de

weitere Beisitzer:
 Sebastian Pfeiffer

Kassenprüfer



Daniela Vöst
 Blumenstraße 4
 86971 Peiting
 Tel. 08861 66604



Markus Heiß
 Meierstraße 1
 86971 Peiting
 Tel. 08861 680174



Seniorentouren

Franz Gerold
Kleberweg 3, 86971 Peiting
Tel. 08861 5072
f.gerold@t-online.de



Familienbergsteigen

Bettina Maier
Kastanienstraße 7, Peiting
Tel. 08861 9109484
geschaeftsstelle@dav-peiting.de



Ausbildung

Martin Mühlegger
Oskar-von-Miller-Straße 11, Schongau
Mobil 0167 7443174
muehlegger_fichten@web.de



Referent für Technik & Digitales

Stefan Hickl
Bergwerkstraße 26
86971 Peiting
stefan-hickl@gmail.com



Vertreter des Ehrenrates

Hans Tausch
Bachfeldstraße 17, 86971 Peiting
Tel. 08861 59348
tausch@online.de



Tourenreferent, Materialwart

Christian Hollrieder
Im Listle 3, 86971 Peiting
Tel. 0151 65166688
christianhollrieder@gmx.de



Wegereferent

Sebastian Sellmaier
Angermosstraße 28b, 86971 Peiting
Tel. 0174 9002242
sebastian.sellmaier@208.alpenverein.digital



Hüttenreferent Feldernalm

Georg Keppeler
Tiroler Weg 7, 86971 Peiting
Tel. 08861 6449
georg.keppeler@gmx.de



Hüttenreferent Feldernalm

Bernhard Zwerschke
Bergerwaldweg 1, 86971 Peiting
Tel. 08869 238
bernhard.zwerschke@web.de



Kletterwandbetreuer

René Hindelang
Am Steg 1 B, 86971 Peiting
Tel. 0160 90561036



Skibergsteigen umweltfreundlich

Georg Degle
Barbarastraße 14, 86971 Peiting
Tel. 08861 59171



Herbert Zimmert
Tirolerweg 3
86971 Peiting
Tel. 08861 59535
mineralien.zimmert@gmx.de



Jochen Rohrmoser
Angermosstraße 20a
86971 Peiting
Tel. 08861 256704
angermoos@gmx.de



Martin Sinn
Netzenbergweg 5
86987 Schwabsöien
Tel. 0170 2714679
m.sinn@vs-pb.de

Im Peitinger Alpenverein aktiv werden

Wir freuen uns auf alle, die gerne in unserer Sektion ehrenamtlich mitarbeiten und künftig auch mitmachen wollen. Nur so können wir alle für die Berge begeistern, bringen den Natur- und Umweltschutz voran und zeigen Mitgliedern, wie sie möglichst sicher unterwegs sind. So vielfältig wie die Berge und der Bergsport sind die Möglichkeiten sich zu engagieren. Ihr seid bei uns herzlich willkommen und wir bieten Euch alle Ausbildungsmöglichkeiten vom Wanderleiter bis zum Fachübungsleiter in den einzelnen Sparten an. Nur so ist es uns möglich auch in Zukunft mit ausgebildeten Führern ein attraktives Jahresprogramm anbieten zu können.

Herwig Skalitz, geschaeftsstelle@dav-peiting.de

Kinderklettern 2023 – donnerstags 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Einzelpreis	Mitglied	andere Sektion	Nichtmitglied
Kinder bis 16 Jahre	1,- €	1,50€	2,- €
Kinder bis 18 Jahre	2,- €	2,50€	3,- €
Saisonkarten			
Kinder bis 16 Jahre	10,- €	12,- €	--
Kinder bis 18 Jahre	12,- €	15,- €	--



René Hindelang
Am Steg 1 B
86971 Peiting
Tel. 0160 90561036



Birgit Kuppe
Von-Kahl-Straße 28
86971 Peiting
Tel. 08861 219686
birgit.kuppe@hotmail.de

Mitgliederstruktur der Sektion zum 31. Dezember 2022

→ 4.067 Mitglieder

	A	B	C	Junior	Jugend	B frei	Familie	Mitglieder
Peiting	1.276	749	40	242	37	10	276	2.630
Steingaden	298	216	6	68	13	2	91	694
Rottenbuch	163	114	4	39	3	2	56	381
Böbing	150	104	9	45	8	1	45	362
Gesamt	1.887	1.183	59	394	61	15	468	4.067



DEIN PARTNER FÜR DEN

SPASS AM SPORT!

HIKING, RUNNING, BIKING UND VIELES MEHR ...



LAUFSCHUH-ANALYSE
FUSSVERMESSUNG
BOOTFITTING
SKI- UND
SNOWBOARDSERVICE
RACKET-SERVICE
FLOCK-SERVICE



sprengers
— Sportland —

An der Leithe 7 · 86956 Schongau
Telefon 08861 / 4585
www.sprengers-sportland.de

Mitgliederbeiträge ab 01.01.2021

A-Mitglied 1000	A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Kategorie angehören. Sie bezahlen den vollen Mitgliedsbeitrag der Sektion.	60,00 €
B-Mitglied 2000	B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:	32,50 €
a.	verheiratete Mitglieder, deren Ehepartner der gleichen Sektion des DAV als A- oder B-Mitglied angehören	
2400 b.	Mitglieder, die aktiv in der Bergwacht tätig sind, sofern sie nicht Junior sind.	32,50 €
2600 c.	Senior ermäßigter Beitrag ab vollendetem 70. Lebensjahr auf Antrag	32,50 €
C-Mitglied 3000	C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B- Mitglied oder als Junior	17,00 €
a.	einer anderen Sektion des DAV oder	
b.	wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des OeAV oder des AVS angehören.	
Junior 4000	Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.	34,00 €
Kind/Jug. 5000	Kinder/Jug. sind Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahr Einzelmitgliedschaft	14,00 €
Familienbeitrag 7000	Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder unter 18 Jahren derselben Sektion angehören, bezahlen einen Familienbeitrag, (Eine A- und B-Mitgliedschaft)	92,50 €

Liebe Mitglieder! Änderungen von persönlichen Daten, wie Name, Anschrift, Stand, Telefonnummer, den Bankdaten oder evtl. Kündigungen usw. müssen unbedingt schriftlich und bis spätestens 30. September des jeweiligen Kalenderjahres bei uns vorliegen, um berücksichtigt zu werden. Bitte denken Sie daran, vielen Dank.

Wir würden außerdem gerne unsere Mitgliederkartei mit den Mailadressen ergänzen, um rasch und unkompliziert wichtige Informationen an Sie weiterleiten zu können. Senden Sie uns bitte Ihre Mailadresse zusammen mit Ihrer Mitgliedsnummer an unsere Geschäftsstelle: dav-peiting@t-online.de

Peiting • Buching • Augsburg
USA • China • Tschechien

ept
connectors



ept steht weltweit seit über 40 Jahren für Qualität und Innovation bei der Entwicklung und Produktion von Steckverbindern und Kontaktelementen für elektromechanische Anwendungen.

Bei uns findet ihr sportlichen Ausgleich auch im Beruf: Sobald es die aktuelle Situation wieder erlaubt, ist von Yoga bis zur Wandergruppe bei ept alles geboten.

Wir wünschen hiermit allen Bergsportlern und Naturliebhabern viel Spaß beim Entdecken und Genießen!

ept GmbH
Bergwerkstr. 50
86971 Peiting

Tel.: +49 (0) 88 61 / 25 01 0
Fax: +49 (0) 88 61 / 68 33 2
sales@ept.de

mehr Infos
im Internet:
www.ept.de



Feldernalm Gebührenordnung

Übernachtung für Mitglieder AV-Sektion Peiting	EUR 8,-
Jugend 10 bis 18 Jahre	EUR 3,-
Übernachtung für Nichtmitglieder AV-Sektion Peiting	EUR 18,-
Jugend 10 bis 18 Jahre	EUR 6,-
Kinder bis 10 Jahre sind frei	EUR 0,-
Verwaltungsgebühr pauschal pro Nacht	EUR 25,-


 Reservierungen bitte schriftlich bis
 3. Oktober um für das folgende Jahr
 berücksichtigt zu werden.



BERGWACHT STEINGADEN – PEITING

AUFRUF DER BERGWACHTBEREITSCHAFT STEINGADEN-PEITING

Helfen Sie durch Ihre aktive Mitarbeit oder werden Sie Fördermitglied der Bergwachtbereitschaft Steingaden-Peiting und unterstützen Sie uns bei unseren Aufgaben

Wer in der Bergwachtbereitschaft Schongau-Peiting ehrenamtlich mitarbeiten möchte, benötigt alpine Erfahrung im Klettern und Skitourengehen, muss sicher, auch abseits der Piste, Skifahren und die entsprechende Kondition aufweisen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Bereitschaftsleiter in Verbindung

Bergwacht Steingaden-Peiting

Bürgermeister-Weeber-Straße 24
 86989 Steingaden
steingaden-peiting@bergwacht-bayern.de

Josef Schleich (Bereitschaftsleiter):
0172/53 14841



Weitere Infos finden Sie unter www.bergwacht-bayern.org/steingaden_peiting



**Hirschvogel
Automotive Group**

Traditionally innovative.

**HIRSCHVOGEL
FÄHRT FAST
ÜBERALL MIT.**



Wir sind für die Automobilindustrie der Entwicklungspartner und Fertigungsspezialist in den Verfahren Massivumformung und Weiterveredelung. Kein Wunder also, dass in fast jedem Automobil der Welt ein Bauteil von uns mitfährt.

www.hirschvogel.com

Bergwacht Steingaden-Peiting

Die neue Bergrettungswache in Steingaden, die von der Bereitschaft Steingaden-Peiting errichtet wurde, ist nun schon erfolgreich zwei Jahre im Einsatz. Leider hat die Corona-Pandemie eine offizielle Einweihungsfeier verhindert und es bestand bis diesen Herbst keine Möglichkeit uns direkt bei den vielen Spendern zu bedanken, die diesen Bau durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglichten. Doch endlich, am Samstag, den 10. September, konnten wir zum Tag der offenen Tür einladen und gleichzeitig das 85-jährige Bestehen der Bereitschaft gebührend feiern. Ganz herzlich durften wir unsere geladenen Gäste aus Politik und Wirtschaft, sowie den Vereinen, begrüßen. Der Vormittag war für die Festreden und die Fahrzeugweihe des neuen, dreiachsigen ATVs reserviert. Die musikalische Umrahmung für diesen Festakt lieferte dankenswerterweise die Musikkapelle Steingaden. Ein anschließendes Mittagessen, das von den Feuerwehrlern aus Steingaden zubereitet und auch durch ihre tatkräftige Hilfe serviert wurde, rundete den Vormittag ab. Für den Nachmittag setzten wir verschiedene Vorführungen auf das Pro-



gramm, um allen Interessierten das Einsatzspektrum zu erläutern und durch die Simulation die Einsatzbereitschaft darzustellen. So wurde die Bergung von Verletzten mit dem Rettungsdreieck gezeigt. Als „Hubschraubersatz“ war ein Kranwagen vor Ort. Dieser diente dann auch als „Seilwinde des Helikopters“ für eine sogenannte Kaperbergung, bei dem ein verletzter Kletterer aus der Felswand gerettet werden kann. Ebenso konnten die Besucher die Räumlichkeiten der Bergrettungswache besichtigen und sich über die Historie der Bergwacht Steingaden-Peiting, über das sehr flächendeckende Einsatzgebiet und die aktuellen Fahrzeuge informieren. Auch der Einblick in



die Einsatzleitzentrale, von der aus die Einsätze koordiniert werden, begeisterte die jungen und erwachsenen Besucher. Für die Kinder war eine Kletterwand aufgebaut, an der, nach einer erfolgreichen Besteigung Lollis als Belohnung warteten. Für das leibliche Wohl war auch am Nachmittag gesorgt. Das Angebot an Kaffee und Kuchen war sehr reichhaltig. Auch der Getränkestand wurde gut angenommen und die Besucher kamen ins Gespräch.

Der Neubau der Bergrettungswache hat die Bereitschaft insgesamt 235.000 Euro gekostet. Über 1.600 Stunden Eigenleistung konnten eingebracht werden. Die gesammelten Spendengelder deckten die Baukosten ab und verschiedene Sachspenden sorgten zusätzlich für einen ausgeglichenen Haushalt bei der Bergwacht Steingaden-Peiting. Ohne diese großartige finanzielle Unterstützung wäre die neue Bergrettungswache nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir unseren Dank auch direkt an die Sektion Pei-



ting mit den Ortsgruppen Rottenbuch, Steingaden und Böbing, richten.

Weiter möchten wir uns im Voraus bei allen Förderern und Spendern bedanken, die uns weiterhin unterstützen und somit unter anderem den Betrieb der Bergrettungswache ermöglichen. Die Bergwacht wünscht allen Mitgliedern der Sektion Peiting mit den Ortsgruppen Steingaden, Rottenbuch und Böbing eine unfallfreie Bergsaison 2023 mit schönen Bergerlebnissen.

Josef Schleich, Bereitschaftsleiter
Bergwacht Steingaden-Peiting



JOSEF
ERHARD GmbH

Bauunternehmen

Raiffeisenstraße 9 · 82401 Rottenbuch
Telefon 0 88 67/4 40 · **Fax** 0 88 67/81 52

www.erhard-bauunternehmen.de

Bericht einer Bergsteigergruppe vom 20. Oktober: „Gestern Morgen sind wir um 9 Uhr von der Ammerwaldalm weg zur Hochplatte gestartet. Wir haben den Weg über das Roggental als Aufstieg gewählt. Kurz unterhalb des Roggensattels hat es auf einmal gerumpelt und von dem Hochblaffen haben sich einige größere Steine gelöst, die circa 50 Meter neben uns heruntergestürzt sind. Wir haben natürlich gewartet und auf einmal löste sich eine sehr große Fläche aus der Wand (circa acht auf acht Meter) und toste abwärts über den Weg. Es waren bis zu ein Meter große Felsbrocken dabei. Da sitzt einem natürlich der Schreck ganz schön in den Gliedern. Wir haben eine Zeitlang gewartet, aber es kam Gott sei Dank nichts mehr nach.“



Notfall-App: SOS-EU-ALP

Ein Notfall beim Klettern in Tirol, beim Wandern in Bayerns Bergen oder beim Mountainbiken durch Südtirols Landschaft: Mit der neuen, kostenlosen SOS-EU-Alp App kann schnell und einfach ein Notruf abgesetzt werden, der samt Standortdaten (GPS-Koordinaten) und Kontaktdaten (direkte Telefonnr.) an die jeweilige Rettungsleitstelle übermittelt wird.



Auch bei noch so großer Vorsicht können immer wieder Unfälle passieren wie zum Beispiel hier bei einer Tourenabfahrt von der Scheinbergspitze. Von großem Vorteil ist die neue kostenlose Notfall-App.

Eigene Plantagen

86971 Peiting
Tel. 08805 / 220
Fax 08805 / 1261
www.tannen-geiss.de
info@tannen-geiss.de



Weihnachtsbäume, Schnittgrün und Gartenhecken

Alles zum
Stricken - Sticken - Häkeln

*Handarbeitsstoffe - Stickgarne - Knöpfe
Kurzwaren
und
ein umfangreiches Wollsortiment*



**Handarbeiten
Strauß**

Müllerstr. 2 - 86971 PEITING
Tel. 08861 5258

SAHIN FRÜCHTE

unbehandelt und in Bioqualität

**OBST
GEMÜSE
KRÄUTER
TROCKENOBST**

*jeden Tag
frisch!*



Öffnungszeiten

Mo. 8 - 13 Uhr
Di. - Fr. 8 - 18 Uhr 30
Sa. 7 - 13 Uhr

bei Fragen: 0178 - 633 3323

Ein Jahr lang wurde die Geschäftsstelle saniert. Jetzt konnten die neu eingerichteten Räumlichkeiten von Pfarrerin Brigitte Weggel und Pastoralreferent Thomas Tralmer gesegnet werden. In diesen Räumlichkeiten ist das Büro für die Sektion Peiting mit den drei Ortsgruppen Steingaden, Rottenbuch und Böbing untergebracht. Daneben bietet sie Platz für zwei Besprechungs-, Schulungs- und

Veranstaltungsräume. Die Sanitäreinrichtungen, ein Archiv und der Raum für die Ausrüstung mit Leihmöglichkeit runden das Angebot ab.



Hinweis an Interessenten für eine Familienmitgliedschaft

Der/die Partner:in bezahlt immer nur den ermäßigten Mitgliedsbeitrag B und alle Kinder sind bis zum 18. Lebensjahr kostenlos dabei. Es wird dazu auch noch der Versicherungsbeitrag von der Sektion bezahlt. Somit kostet der aktuelle Mitgliedsbeitrag in diesem Falle nur 92,50 Euro inkl. aller Kinder bis 18 Jahre.



Herwig Skalitz, Bettina Maier, Cäcilia Rohrmoser und Eberhard Boerboom stoßen auf das 4.000ste Mitglied Peter Egner (2. v.l.). Die Freude war groß, denn er brachte auch gleich noch seine Frau Andrea und Sohn Sebastian in die Sektion mit ein.

Bergmesse auf dem Wankerleck

Peiting. Einen beeindruckenden Tag erlebten die rund 300 Besucher der Bergmesse auf dem Wankerleck im Kenzengebiet. Die DAV-Sektion Peiting hatte dazu eingeladen, denn schon vor dem Bau der Kapelle im Jahr 1956, fanden dort die Bergmessen im Angesicht des Peitinger Schicksalberges mit 1.879 Meter Höhe, statt. Der DAV-Vorsitzende Herwig Skalitzka erinnerte zu Beginn an die vielen Verunglückten am Geiselstein und anderen Bergen und hob hier stellvertretend den Bergkameraden Fritz Fuchs hervor, der nunmehr von genau 50 Jahren hier verunglückte. Dabei galt der Dank auch der Bergwacht. Die passenden Fürbitten wurden von Bettina und Miriam Maier vorgetragen. Bei herrlichem

Wetter in dieser Bergwelt einen Gottesdienst zu feiern, war natürlich auch ein besonderes Erlebnis für Pater Prior Emmeram aus Ettal mit einer aufmunternden Predigt. Umrahmt wurde der Gottesdienst vom Schongauer Bergsteigerchor unter Leitung von Marianne Hofmann, den Peitinger Alphornbläsern und dem Zither- und Gitarrenduo Toni Draxl und Georg Gruber. Ein überwältigendes Ergebnis brachte auch die Kollekte in Höhe von rund 700 Euro, die für die Not in der Ukraine zur Verfügung gestellt wurde. Der Vorsitzende der Ortsgruppe Steingaden Sebastian von Eltz brachte diesen Betrag direkt mit Hilfstransporten in das Zielgebiet.



Guter Besuch beim Edelweißabend in Böbing

Der diesjährige Edelweißabend der Sektion Peiting fand in Böbing statt. Der Vorsitzende Manfred Rudolf nahm die Jubilare und Besucher auf eine Reise durch die Bergwelt mit. Er zeigte auf, wie die Entwicklung und die Liebe zum Bergsport als Kind begann und sich über Klettertouren, Mountainbiken, Skitouren und Gletschertouren fortsetzte. Bei den Touren war immer die Freude und keine Belastung im Vordergrund. Das Kennenlernen der Heimat, die Ruhe in der Natur mit all seinen Wundern, die Kameradschaft, die Hüttenabende und der damit verbundene Stolz am Gipfel und die Verlässlichkeit der Bergkameraden sind Erlebnisse, die einem unwahrscheinlich viel geben. Bei all diesen Touren waren Mut, Toleranz, Respekt und Solidarität. Diese Eigenschaften sind elementare Bestandteile eines DAV-Mitgliedes und damit auch verbindende Werte unseres Vereins, so Rudolf in seiner Ansprache. An diesem Abend fand auch die Ehrung aller Mitglieder statt, die schon 25, 40, 50, 60,

70 und 75 Jahre bei der Sektion Peiting dabei sind. Diese treuen Mitglieder geben dem Verein auch die Gewissheit, dass man auf einem guten Weg mit dem jährlichen Programm ist und auch Ansporn sein muss, sich immer wieder den aktuellen Herausforderungen wie Klimaschutz usw. zu stellen. Dies zeigt auch die Entwicklung des Peitinger Vereins, dessen Mitgliederzahl schon am Anfang des Jahres die 4.000er Marke überschritten hat. Und ganz stolz war natürlich der zweite Vorsitzende Eberhard Boerboom, dass zwei Ehrungen für 75-jährige Mitgliedschaft standen. Denn Johanna Schleich und Georg Weihmayer sind nahezu schon seit der Gründung des Vereins mit dabei. Wenn man das Urgestein Georg Weihmayer auf der Straße oder beim DAV trifft, ist es immer eine große Freude, dass er über alles im Detail Bescheid weiß und nur so von Lebendigkeit spricht. Auf Weihmayers Verdienste ging er ganz besonders ein, denn er ist immer noch eine wichtige Stütze im Verein.



Das Foto zeigt alle geehrten Jubilare mit 25, 40, 50, 60, 70 und 75 Jahren treuer Mitgliedschaft.

Was wäre aber ein Abend voller Ehrungen ohne den Gesang, der leider in Familien und Gruppen immer weniger wird. Da ließ sich Rudolf Manfred etwas einfallen und engagierte Florian Löffler, der Leiter des Kirchenchores in Rottenbuch ist. Dieser animierte alle zum gemeinsamen Gesang und so wurden viele Lieder wie „Kein schöner Land in dieser Zeit“, „Bergvagabunden“ und „Ade zur guten Nacht“ gesungen. Die Verbundenheit zum Verein zeigte die Anwesenheit des Böbinger Bürgermeisters Peter Erhard, der auch ein Grußwort sprach. So ging ein sehr schöner Abend zu Ende.



Geehrte Jubilare beim Edelweißabend

Für 75 und 70 Jahre Mitgliedschaft

Georg Weihmayer	Peiting	Jakob Schleich	Peiting
Johanna Schleich	Peiting	Elisabeth Lutz	Rottenbuch

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Robert Degle	Schwabniederhofen	Anni Maier	Peiting
Marieluise Hauerstein	Grünwald	Manfred Merk	Peiting
Gertrud Leopold	Bad Füssing	Ernst Schweiger	Steingaden
Eberhard Lieske	Berlin	Ulrich Weiss	Steingaden

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Sabine Dürr	Steingaden	Michael Osterrieder	Peiting
Josef Echter	Peiting	Peter Reichelmeier	Hohenfurch
Franz Hollerbach	Schongau	Reinhold Rohrbach	Peiting
Maria Kresse	Grünwald	Angelika Schleich	Peiting
Mathilde Martin	Steingaden	Hermine Sepp	Reichling
Evelin Mayr	Peiting	Edi Wille	Schwabsoien
Peter Menges	Falkensee	Angelika Wille	Schwabsoien

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Heike Dickerhoff	Altenstadt	Günther Köpf	Böbing
Eugen Dickerhoff	Altenstadt	Hubert Kratz	Peiting
Hubert Fürst	Peiting	Josef Lederle	Weilheim
Annemarie Fürst	Peiting	Ulrike Lex	Steingaden
Eva-Maria Gropper	Peiting	Hans Löw	Peiting
Thomas Guglhör	Halblech	Lothar Lutz	Alling-Biburg
Herbert Gut	Saulgrub	Leni Lutz	Peiting
Manfred Herbst	Rottenbuch	Thomas Mannseichner	Schwabniederh.
Philipp Hertle	Steingaden	Bärbl Moosmang	Peiting
Monika Hertle	Peiting	Thomas Schmid	Peiting
Andreas Hertle	Garmisch-P.	Tobias Schweinböck	Altenstadt
Maximilian Hofbauer	Feldafing	Anna Strasser	Peiting
Angelika Huber	Steingaden	Hermann Strasser	Peiting
Maria Jörg	Urspring	Jens Thiel-Gretschmann	Böbing
Monika Kirchbichler	Peiting	Toni Welz	Steingaden
Michael Kirchbichler	Peiting	Marianne	
Christoph Klöpfer	Schwabsoien	Widmann-Diermeier	Peiting
Karl-Heinz Klöpfer	Altenstadt	Gerd Zwinscher	Peißenberg

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Michaela Bierling	Böbing	Jörg Hofmann	Peiting
Leo Brennauer	Peiting	Veronika Hofmann	Peiting
Martin Buchner	Peiting	Marie Hofmann	Peiting
Sandra Buchner	Peiting	Tanja Huber	Ingenried
Norbert Degle	Peiting	Petra Klotz	Peiting
Roman Degle	Bad Bayersoien	Matthias Kremenetzky	Steingaden
Rosemarie Degle	Peiting	Antonie Pfettrisch	Peiting
Armin Deininger	Peiting	Hermann Ranz	Peiting
Ernst Dengler	Hohenfurch	Monica Reichart	Schongau
Alexandra Eiband	München	Julian Reichart	Schongau
Vitus Gansler	Schönberg	Angela Sailer	Peiting
Volker Greiner	Peiting	Marius Sailer	Peiting
Sabine Haarnagell	Ingenried	Gebhard Schauer	Rottenbuch
Hans Haarnagell	Ingenried	Elfriede Schmid	Peiting
Simon Andreas Häcker	Peiting	Armin Siegmund	Peiting
Theo Häcker	Peiting	Franz Stumpf	Trauchgau
Sigrid Halmbacher	Peiting	Agnes Stumpf	Trauchgau
Georg Haseidl	Bad Bayersoien	Margit Wimmer	Peiting
Margot Haseidl	Bad Bayersoien	Martin Zwick	Ingenried
Gisela Herrmann	Peiting		

Feldernalm wegen Sanierungsmaßnahmen vom 27. Juli bis 20. August 2023 geschlossen

Unsere Pachthütte ist Dank aller Hüttenwarte und Helfer nach wie vor in sehr gutem Zustand. Aufgrund von Brandschutzmaßnahmen und Feuchtigkeitseintritt sind jedoch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Diese Arbeiten vergeben wir an Fachunternehmen und benötigen dazu aber täglich Helfer als Zuarbeiter oder auch zur Essensvorbereitung und vieles mehr. Wir fahren in diesem Zeitraum täglich auf die Hütte. Deshalb bitte ich um dringende Meldung, wer gerne bereit ist, bei dieser schönen Aufgabe mitzuhelfen.

Bitte meldet Euch per Mail:

- geschaeftsstelle@dav-peiting.de
- herwig_skalitza@t-online.de
- direkt in unserer Geschäftsstelle

Einen ganz herzlichen Dank schon im Voraus.
Wir brauchen jede Hilfe.



Ludwigstraße 11
86971 Peiting
Telefon 08861/6327
Fax 08861/680151

Berichte aus dem Tourenprogramm 2022

Skitour Füssener Jöchle

Mit einer Skitour auf das Füssener Jöchle im Tannheimer Tal hat die DAV-Sektion Peiting die Tourensaison gestartet. Mit insgesamt 13 Teilnehmern ging es ab Grän über freies Gehgelände bis zur Bergstation, um dort bei herrlichem Wetter noch gemütlich einzukehren. Anschl. freuten sich alle über die hervorragend präparierte Piste.



Skitour Issentalkopf

Mit zehn Teilnehmer ging es auf den Issentalkopf und anschließend zum Besuch des Hüttenpächters Martin und seiner Mannschaft auf der Hochfeldernalm. Trotz viel Betrieb war es schön, die Freundschaft und Nachbarschaft der Peitinger DAV-Sektion mit der gepachteten Feldernalm zu pflegen. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ging es auf perfekt präparierter Piste nach Ehrwald zurück.



Nagelfluhkette

Eine Skitour der Extraklasse fand am 12. Februar mit Überschreitung der gesamten Nagelfluhkette in dem Allgäuer Alpen vom Hochgrat bei Oberstaufen, bis über den Mittag-Gipfel zurück nach Immenstadt – an nur einem Tag statt. Weil tags zuvor am Berg 20 Zentimeter Neuschnee gefallen war und am Tourentag selbst strahlend schönes Bergwetter mit viel Sonnenschein und günstiger Lawinenlage herrschte, fanden die sieben Teilnehmer unter der Führung von Peter Echtler die nur denkbar besten Bedingungen für diese lange und anspruchsvolle Tour vor. Der Blick auf die Nagelfluhkette im Süden, lässt die Teilnehmer bereits bei der Anreise mit Bahn, Bus sowie zuletzt bei der Auffahrt mit der Hochgrat-Bergbahn zum Stauffner Haus erahnen, dass es sich um eine tagesfüllende Aktion handeln wird.

Die Bilanz der ausgedehnten Skidurchquerung am Ende der letzten Abfahrt mit Stirnlampen hinunter nach Immenstadt um 18 Uhr spricht für sich: 15 Kilometer zurückgelegte Strecke auf Tourenski über insgesamt acht Gipfel, etwa 1.700 Höhenmeter Aufstieg in beeindruckender Berglandschaft, verbunden mit einem achtmaligem Auf- und Abziehen der Steigfelle. Das Beste aber an diesem Tag: acht traumhafte Abfahrten über rund



2.700 Höhenmeter bei durchweg bestem Pulverschnee und, trotz aller Anstrengung, acht, über beide Ohren hinaus strahlende, glückliche Gesichter.

Scheinbergspitze

Die Skitour führte bis zum Skidepot der 1.929 m hohen Scheinbergspitze. Vom Ammerwald startete die hoch motivierte Gruppe mit zwölf Teilnehmern:innen schon in aller Früh noch bei Dunkelheit um nach den nächtlichen Neuschneefällen durch eine wunderschöne Landschaft Richtung Gipfel aufzusteigen. Von dort bot sich bei herrlichem Wetter eine Fernsicht auf die umliegenden Berge. Anschl. eine herrliche Abfahrt über wunderschönes Skitourenengelände bei Pulverschneebedingungen zurück in das Tal.



Skitour Gramaiser Schafkar

Als fünfköpfige Gruppe machten wir uns dann auf den Weg nach Gramais – wo wir perfekte Verhältnisse vorfanden. Eine klare Nacht hatte den wenigen gefallenen Schnee der Vortage im schattigen Schafkar konserviert. Am höchsten Punkt „Im Sattelle“ folgte nach einem kühlen Anstieg die Brotzeit in der wärmenden Januarsonne. Nach kurzer Stärkung machten wir uns an die Abfahrt – trotz großem Andrang an diesem Tag im

Schafkar, konnten wir noch unsere eigenen Spuren ins wunderbar kupierte Gelände ziehen. Krönender Abschluss war die Einkehr im Gasthof Alpenrose in Gramais, wo wir auf der Sonnterrasse einen wunderbaren Kaiserschmarrn serviert bekamen.



Grundkurs Skibergsteigen

Anfang Januar starteten wir in das neue Jahr mit dem Grundkurs Skibergsteigen. Insgesamt sieben Teilnehmer haben an zwei Theorieabenden die Basics der Schnee- und Lawinenkunde vermittelt bekommen. Der Umgang mit der DAV Snowcard sowie die Interpretation des Lawinenlageberichts standen ebenfalls im Fokus. Bei der Planung der Tour für den darauffolgenden Samstag wurde das Erlernte gleich in die Praxis umgesetzt.

Mangels Schnee wurde ein höher gelegenes Ziel anvisiert – das Riedberger Horn sollte unser Tourengebiet werden. Pünktlich kam dann der Schnee – und zwar gleich in so großer Menge, dass am Riedbergpass Kettenpflicht herrschte. Da wir dies in unseren Planungen nicht berücksichtigt hatten, mussten wir kurzfristig umdisponieren. Plan B war die Skitour auf das Ranigswanger Horn von Sigiswang aus, was aufgrund des Neuschnees wunderbar funktionierte. Auf Tour wurden die theoretischen Inhalte nochmal im Gelände vermittelt und zum Abschluss gab es eine

kurze Übungseinheit zum Umgang mit dem LVS-Gerät. Dann ging es nach kurzer Einkehr wieder zurück nach Peiting.



Namlose Wetterspitze

An einem traumhaften Samstag startete morgens um halb sieben die Tour auf die 2.553 Meter hohe Namloser Wetterspitze mit insgesamt fünf Teilnehmer:innen am Parkplatz Fallerschein im Lechtal. Leider wurde auch diese Tour gebeutelt mit Ausfällen bedingt durch Corona. Doch das hat die Tour in keinsten Weise beeinflusst und auch der LLB sowie der Wetterbericht versprochen beste Verhältnisse.

Vorbei am größten Almdorf Tirol's „Fallerschein“ ging es weiter durch den Sommer-

berggraben über d'Wanne hinauf auf einen Rücken, wo wir uns nach knapp 950 Höhenmeter eine kleine Pause verdient hatten. Spitzkehre an Spitzkehre schlängelte sich die Tour die restlichen 400 Höhenmeter hinauf, bis wir am Skidepot kurz unterhalb des Gipfels nach vier Stunden angekommen waren. Hinauf zum Gipfel war es nur noch ein Katzensprung, bis wir allesamt den fantastischen Fernblick genießen konnten. Bei der Abfahrt konnten wir eine Nassschneelawine beobachten, welche sich gerade den Weg ins Tal gesucht hatte. Mit sicherem Abstand führte die Abfahrt durch fordernde Schneebedingungen, die allerdings sehr gut von allen gemeistert wurden. Da dies die erste Führungstour für mich war, konnten wir auf der Fallerscheinalm noch ein Stamperl auf die gelungene Tour trinken, ehe es die letzten Meter zum Auto hinab ging. Alles in allem eine superschöne gelungene Tour! Christian Stögbauer

Skitour Kalter Stein

Auf dem Gipfel des Kalten Steins mit bester Sicht auf die verschneiten Gipfel der Lechtaler Alpen, wie der Namloser Wetterspitze oder der Heiterwand, diskutieren wir mit großer Vorfreude auf den Pulverschnee, den zweiten Aufstieg des Tages Richtung Seelakopf.

Vor circa zwei Stunden sind wir bei minus 14 Grad in Kelmen im Tal losgelaufen und haben uns die ersten Höhenmeter mühsam auf den alten und glatten Abfahrts Spuren durch den Wald nach oben gekämpft. Langsam folgten wir dem Karbach in freieres Gelände und hofften, dass uns die Sonnenstrahlen bald erreichen. Als wir das Kelmer Kar zwischen Seelakopf, Engelsspitze und Kalter Stein erreichten, war es endlich soweit und die Kälte wich einer genialen Aussicht. Dann ging es über einen schönen Osthang auf den Kalten



Stein (2.145 Meter). Natürlich entscheiden wir uns in der Pause dafür, noch die etwa 200 Höhenmeter am Nordhang des Seelakopfs mitzunehmen – denn während die Abfahrt vom Kalten Stein schneetechnisch eher so „in Ordnung“ ist, sind die 200 Seelakopf-Höhenmeter schlicht sehr gut.



Skitouren im Jamtal

Nach zweijähriger Zwangspause konnte Sepp Schleich's Jamtaltour Ende März endlich wieder bei (fast) normalen Bedingungen durchgeführt werden. Acht hochmotivierte Teilnehmer machten sich bei verhältnismäßig wenig Schnee auf den Weg zur Jamtalhütte. Nachdem das Quartier bezogen wurde, machten wir uns bei strahlendem Sonnenschein auf zum 3.049 Meter hohen Grenzeckkopf. Am zweiten Tag haben wir uns mit der Dreiländerspitze (3.197 Meter) eine besondere Herausforderung ausgewählt. Die äußeren Bedingungen ließen eine Gipfelbesteigung an diesem Tag aber leider nicht zu. Zum Ausklang am dritten und letzten Tag gingen wir in Richtung Gemsspitze, bevor der zehnte Kilometer lange Heimweg aus dem Tal auf Skiern angetreten werden musste. Ein besonderer Dank gilt Sepp Schleich, der die Tour begleitete und jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.



Buchenegger Wasserfälle

Am vergangenen Sonntag starteten wir zu Zehnt zu einer Rundtour im Allgäu zu den Buchenegger Wasserfällen, dem Hündlekopf und den wunderschön blühenden Krokuswiesen am Hündle. Letzteres ist einzigartig und ein sensationeller Anblick. Unterwegs genossen wir die schöne Aussicht auf die Nagelfluhkette und den Alpsee. Eine Einkehr in der Sonnhalde Alpe können wir sehr empfehlen.



Familienwanderung zur St. Martinshütte

Nun war es endlich soweit, zehn Familien mit 18 Kindern trafen sich an der Bayernhalle in Garmisch um auf die St. Martinshütte zu wandern. Damit der Weg auch interessant bleibt,

trafen sich einige Kinder im Voraus und bastelten Kärtchen mit verschiedenen Buchstaben aus denen sich ein Lösungswort ergibt. Die Karten wurden dann von den schnelleren Kindern auf dem Weg zur Hütte am Wegrand verteilt. Mit viel Spaß und Spannung suchten die Kinder nach den Buchstaben. Auch einige Stationen waren am Weg zu finden. Darunter zum Beispiel Tannenzapfenweitwurf oder Kraftsteine bemalen.

Schnell war unser Ziel erreicht. An der Hütte angekommen, konnten sich alle bei einem selbst mitgebrachten Picknick stärken und die Aussicht genießen. Anschließend gab es genügend Zeit die Umgebung beim Spielen zu erkunden, bevor wir uns langsam auf den Weg ins Tal machten. Als es dämmerte stieg die Spannung, denn alle wollten ihre Stirnlampen aufsetzen, die mitgebrachten Fackeln wurden angezündet und so machten wir uns auf einen erlebnisreichen Abstieg. Besonders abenteuerlich wurde es für viele Kinder als es dann richtig finster war und wir mit unseren leuchtenden Fackeln den Wanderweg zurück zur Bayernhalle nahmen. Unten angekommen waren sich Eltern und Kinder einig, das wiederholen wir.



Karwendel

27 Senioren sind bei schönsten Maiwetter von Partenkirchen aus zur Umrundung des Wanks aufgebrochen. Die Tour führte zur Mittelstation der Wankbahn und weiter über den Hüttelsteig zur Esterbergalm. Von dort ging

es anfangs den Kaltwassergraben entlang, wo dann nach Überschreitung des höchsten Punktes bei 1.400 Meter der Abstieg begann. Immer wieder gab es schöne Ausblicke auf die Gebirgsketten von Wetterstein, Ammer- und Estergebirge und Karwendel. Nach rund fünf Stunden und circa 700 Höhenmeter erreichten wir dann über den Gschwandtnerbauern die Bushaltestelle Schlattan.



E5 von Bozen zu den Erdpyramiden von Segonzano

Herrliche fünf Tage erlebten 21 Teilnehmer auf der Teilstrecke des E5 von Bozen bis zu den Erdpyramiden von Segonzano. Es ist eine wunderschöne Landschaft, die Ruhe ausstrahlt, wenn man von Bozen über Bauernkohlern in das herrlich gelegene Deutschnofen kommt. Ein Besuch in der Kirche mit einem Gebet für den Frieden und dann weiter vom Kloster Maria Weißenstein bis nach Truden. Hier galt es, die berühmte Bletterbachschlucht zu durchwandern. Diese Schlucht ist das Geschichtsbuch der Erde, denn die einzelnen Gesteinsschichten aus Millionen von Jahren liegen hier wie aufgeschlagen vor einem.

Eindrucksvoll und spannend ging es auch weiter über den schön gelegenen Ort Radein zur Übernachtung nach Truden. Von dort führte der Wanderweg über den Ziss-Sattel und die Hornalm nach Gfrill auf den Fichtenhof. Tags darauf ging es dann weiter über den Passo Posmar zum sagenumwobenen See „Lago Santo“ bis in das Weindorf Cembra im gleichnamigen Tal. Zum Abschluss die-

ser Wanderung ging es weiter bis nach Segonzano zu den Erdpyramiden und dann zum Abschluss zu einer Stadtbesichtigung nach Trient. Alle waren von der Tour begeistert, zumal man dieses Mal auf die Anreise mit Privatautos verzichtete und dafür einen Reisebus in Anspruch genommen hatte.



Auerberggrunde MTB

Zum Tourenauftritt nahm sich eine Gruppe die schöne Gegend im westlichen Pfaffenwinkel, rund um den schwäbischen Rigi, dem Auerberg vor. Bei schönem Mai-Wetter ging es zunächst von Peiting über Tannenbergl auf den Weichberg, dann nach Rettenbach runter und über einsame Wege von Südwesten



auf den Auerberg, der zugleich mit seinen 1.055 Metern den höchsten Punkt der Tour darstelle. Anschließend führte die Tour über Singletrails runter nach Salchenried und von dort durch die schönen Bernbeuren Weiler nach Lechbruck. Nach einer Eisstärkung radelten wir weiter am Premer Lechsee entlang nach Moosreiten, von wo aus es über Steingädle zur Illachwirtschaft ging, in deren urigen Ambiente es nochmals eine kleine Stärkung für den Endspurt gab. Nach circa 75 Kilometern und 1.100 Höhenmetern waren alle mit schönen Eindrücken besetzt wieder zurück in Peiting.

20. bis 22. Mai 2022

Feldernalm für Jugendliche und junge Erwachsene

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“ – unterwegs am Berg, auf'm Berg, über'n Berg, Höhen und Tiefen – draußen und drinnen – Selbsterfahrung, Naturraum, Gruppe. Lust auf ein Wochenende auf der Feldern mit Coachingeinheiten?

Diesem Aufruf sind Jugendliche und junge Erwachsene gefolgt. Vom 20. bis 22. Mai hatten sie auf der Feldern Alm außer Hüttengaudi, gemeinsamen Kochen und Essen, wandern, Sonne genießen, Regen erwischen auch einige Einheiten in denen es um Selbsterfahrung ging. Sie setzten sich individuell mit dem eigenen Lebensweg auseinander, stellten diesen künstlerisch in der Natur dar und der Gruppe vor. Es konnten Fähigkeiten und erworbene Qualitäten entdeckt werden. Nach Ressourcenarbeit folgte eine Übungseinheit zur Bewältigung von Krisenmomenten und Teamübungen, bei denen der Spaß, Diskussion und Ehrgeiz nicht zu kurz kamen. Jeder TeilnehmerIn durfte an sich selbst einen Brief schreiben, in dem Eindrücke oder Lernerfahrungen festgehalten wurden und so eine Art



Freuen Sie Sich auf den Frühling - Jetzt e-Bike sichern!

- ✓ Mehr als 200 e-Bikes sofort verfügbar
- ✓ Große Marken- und Modellauswahl
- ✓ Professionelle und kompetente Beratung
- ✓ Kostenlose Probefahrten
- ✓ Firmenleasing
- ✓ 0%-Finanzierung



e-motion e-Bike Welt Fuchstal
Bahnhofstraße 24, 86925 Leeder

☎ **08243 9933311**

✉ **fuchstal@emotion-ebikes.de**



≡ **e-motion** ≡
DIE E-BIKE EXPERTEN

Jetzt QR-Code scannen
und Beratungstermin
vereinbaren!

Selbstwerttraining beinhaltete. Erst einige Wochen nach dem Wochenende bekommt jeder seinen Brief per Post zugestellt. (Maria Lutzenberger organisierte das Wochenende und gestaltete es mit ihrer Profession als systemische Beraterin inhaltlich)



Kalvarienberg Füssen

13 Senioren des DAV Peiting wanderten bei bestem Wetter auf den Kalvarienberg in Füssen mit seiner großen Aussichtsplattform mit herrlicher Sicht auf Füssen mit Schloß und auf der Südseite zum Schwansee, Säuling und Pilgerschlofen. Weiter dann zum Schwansee mit dem prachtvollen Seerosenweiher und zum Alpsee mit toller Aussicht und zurück über den Alpenrosenweg nach Ziegelwies zur Einkehr. Auch der Lechfall konnte noch besichtigt werden.



Die Fauna der Ammergauer Alpen

Das Kennenlernen der Natur im Graswangtal war das Ziel der DAV-Sektion Peiting. Dass dieser Tag ein besonderer Erfolg wurde, lag am Natur- und Landschaftsführer Klaus-Peter Endres, der mit viel Begeisterung und hohem Fachwissen die Gruppe von 15 Teilnehmern in seinen Bann zog. Die Stunden flogen nur so dahin als man ab der Ettaler Mühle entlang von Bachläufen und Moorgebieten Richtung Graswang wanderte.

Die glasklaren Bachläufe mit Forellen, die vielen Pflanzenarten und die Fotos zu den gesichteten Tieren wie zum Beispiel Adler, Luchs, diverse Schlangen und Uhu beeindruckten schon sehr. Er brachte die komplexen Zusammenhänge des alpinen Lebensraumes nahe und zeigte auf, dass gerade hier im Graswangtal noch sehr vieles an Ursprungsnatur erhalten ist und es deshalb gilt, sich zu informieren und zu bewahren. So gelingt es auch, die eine oder andere ausgerottete Art wieder einzubürgern wie zum Beispiel den Braunbär, Wolf und Luchs und diesen eine Heimat zu geben. Wichtig ist nur, dass man sich an ein Miteinander gewöhnt und diese einen Platz in freier Wildbahn und nicht nur im Zoo haben. Auch die verschiedenen Bäume, die Farne, und auch einmal als Gruppe komplett still zu sein, um den Vogelstimmen zu lauschen, war eine tolle Erfahrung. Die Ammerquellen und Wasserpflanzen rundeten die Tour ab.



Familienwochenende auf der Peitinger Hütte

Ein tolles Familienwochenende erlebten bei herrlichem Wetter elf Erwachsene und elf Kindern aus sieben Familien. Schöne Hüttenfrühstücke bei herrlichen Ausblicken und Wanderungen zum Seebensee und Coburger Hütte standen auf dem Programm. Natürlich gab es auch viele Spiele, Gelegenheit zum "Ratschen" und für ein paar Mutige sorgte ein Sprung in das kalte Wasser des Seebensees für Abkühlung. Bei herrlichem Sonnenschein gab es vor der Hütte Kaffee und Kuchen und die neuen Sonnenliegen wurden sofort genutzt. Am Sonntag gab es bei der Rückwanderung noch eine Einkehr im Tiroler Haus.



Wertacher Hörnle

Das Wertacher Hörnle mit 1.695 Meter Höhe und der blühenden Blumenwelt war das Ziel von 21 Senioren des Peitinger Alpenvereins. Beim Start in Oberschwend ging es zügig bergan und nach einer dreiviertel Stunde wurde die Buchenalpe erreicht, die das Einkehrziel beim Abstieg sein wird. Nach einigen weiteren Höhenmetern schlängelt sich der Weg durch ein Waldstück, das eine gewisse Kühle brachte, da der südseitige Anstieg voll der Sonne ausgesetzt doch den einen oder anderen zum Schwitzen brachte. Der weitere

Anstieg bot herrliche Ausblicke in die Allgäuer und Tiroler Berge sowie im Norden zu dem tiefblauen Grüntensee und Rottachersee. Nach einer ausgiebigen Gipfelpause wurde im Abstieg die Buchenalpe zur Einkehr erreicht.



Landsberger Hütte

Am Sonntag den 26. Juni startete die zehnköpfige Gruppe in einen perfekten sonnigen Bergtourentag. Los ging an der Neunerköpfler Bergstation. Unser erstes Ziel war der Gipfel des Neunerköpfles. Der Weg führte uns weiter zum Gipfel der Schochenspitze (2.070 Meter). Hier genossen wir bei einer längeren Pause die wundervolle 360 Grad Aussicht auf die umliegenden Berge, die Landsberger Hütte, dem Traualp- und dem Vilsalpsee. Auch die nachfolgende Einkehr in der Landsberger Hütte hat die Gruppe sehr genossen. Zurück ging es auf dem gleichen Weg zur Bergstation der Neunerköpfler Bahn. Die Daten zur Tour: 15 km, 770 hm, T2



Damentour „AlpKulTour im Bregenzer Wald“



Das war eine gute Wahl: zur heißesten Zeit des Jahres zogen sich Wanderleiterin Doris Heger und neun Frauen zur „AlpKulTour 2022“ zur Sommerfrische auf den Vorarlberger Pfaffenboden zurück. Dieser Ausgangspunkt, auf immerhin 1.000 Meter und auf halber Höhe am Westhang der Niederen gelegen, bot nicht nur erträgliche Temperaturen, sondern auch als Selbstversorgerhaus fast schon luxuriöse Bedingungen. Die Aktivitäten wurden etwas auf die Hitze abgestimmt. Bergwärts ging es diesmal „nur“ auf die Niedere und den Klausberg, die Winterstaude und die Damülser Mittagsspitze. Fast zufällig ergab sich beim Abstieg von der Winterstaude die ausgiebige Besichtigung der Alpe Erles Finne, die etwas abseits vom Strom der Bergwanderer am Nordhang der Niederen gelegen ist. Die Damen wanderten auch von Müselbach an der Bregenzer Ach entlang, bis nach Bregenz wo die Ach in den Bodensee mündet. Mit einigen willkommenen Badepausen an paradisischen Plätzen in der Bregenzerachschlucht und später an den Sandplatten, schon Stadt und See nah.

Die Kulinarik war ebenfalls wichtiger Bestandteil der AlpKulTour 2022, wozu neben

Doris' gastronomischen Geheimtipp besonders die Kochkünste der mitgereisten Teilnehmerinnen beitrugen. Eine harmonische, erlebnisreiche und sehr lustige Sommerwoche ging fast zu schnell vorbei. Und da es noch einiges Schönes zu entdecken gibt, soll es im kommenden Jahr nochmal Richtung Pfaffenboden im Bregenzerwald gehen.

Hirschberg

Wir starteten die Tour in Bad Hindelang an einem sonnigen Tag entlang des Hirschbergtobels. Durch das kühle Wasser und dem schattigen Weg durch den Wald gestaltete sich unsere Wanderung als sehr angenehm. Unsere Tour führte uns über steinige Wege unterhalb der Krähenwand bis wir zu einer kleinen Lichtung mit einem Abzweig zur Hirsch Alpe kamen.



Obwohl diese Hütte auf unserer Tour nicht geplant war, nahmen wir dort eine kleine Stärkung ein und weiter ging es dem Ziel Hirschberg entgegen. Da sich dieser außerhalb des schattigen Waldes befand, brannte die Sonne sehr und so ging es nach kurzer Pause zurück. Unterhalb der Kellerwand führte unser Rundweg zurück bis an den Hirschbach, der wieder für ausreichend Abkühlung sorgte. Durch kleine Stopps konnten wir die wunderschöne Gegend genießen, fotografieren und ratschen. Die letzte Etappe führte uns zum Abschluss in das Cafe'Polite.



Familienwochenende auf der Fritz-Putz-Hütte

Vom 29. bis 31. Juli verbrachten wir ein schönes Wochenende auf der familienfreundlichen Fritz-Putz-Hütte. Wir erkundeten das Gelände um die Hütte, spielten und badeten am und im Bach, wanderten, suchten nach Schwammerl, kochten viel und gut, hatten Spaß und lachten viel und konnten aber auch

die Ruhe der Natur in vollen Zügen genießen! Vielen Dank an die vier Familien und die freundliche Hüttenwartin Conny der Sektion Füssen für dieses tolle Wochenende.

In den Kalkkögeln

Eine starke Gruppe von 23 Teilnehmern war in den Kalkkögeln bei Innsbruck unterwegs. Mit dem Bergbus ging es zur Kema-



TRACHTENHAUS

Hans Stöger



PEITING / OBB.

Säcklermeister
 86971 Peiting · Bergwerkstraße 6
 Telefon (0 88 61) 64 95 · Fax (0 88 61) 6 98 65
www.trachten-stoeger.de

ter Alm um dort zwischen Alpenrosen zur Adolf-Pichler-Hütte aufzusteigen. Diese Hütte beeindruckt durch die herrliche Lage inmitten einer grandiosen Berglandschaft, die als die Dolomiten Nordtirol bezeichnet werden. Obwohl die Alpenrosenblüte aufgrund der heißen Tage schon am Verblühen war und neben Sonnenschein und Wolken auch mal ein kleines Regenband aufkam hatte die Gruppe bei dieser Wanderung tolle Erlebnisse. So zauberten die Wirtinnen Andrea und Karin auf der Hütte einen herrlichen Hüttenbrunch, klärten über die Herstellung von Zirbenlikör und die Arbeit auf einer Hütte auf und machten noch eine Führung durch die schönen Zimmer. Diese Hütte mit der tollen Ausstrahlung der netten Wirtsleute und vielen schönen Bergtouren für alle Schwierigkeitsgrade kann allen Familien und Bergsteigern nur empfohlen werden. Da seien nur die imposanten Gipfel von Ochsenwand, Steingrubenkogel, Hochtennspitze und Marchreisenspitze genannt. Zurück ging dann die Wanderung über das Sonntagköpfl und das Sendertal zur Kemater Alm.



Freiungen Höhenweg

Am Freitagnachmittag startete die siebenköpfige Gruppe von Reith zur Nördlinger Hütte bei bestem Wetter. Der Waldpfad führte in angenehmen Serpentinien die 1.150 Höhenmeter hinauf. Unser Glück war die Ankunft in der Hütte kurz vor dem Gewitter. Vom Hüttenwirt gut bekocht haben wir einen sehr angenehmen Hüttenabend verbracht. Die Wet-



terprognose für den folgenden Tag hat eine Begehung des Freiungen Höhenwegs leider verhindert. Nach dem Frühstück bestieg die Gruppe die Reitherspitze 2.375 Meter. Es folgte der Abstieg nach Reith. Der Abschluss war eine gemütliche Einkehr in Seefeld.

Familienwochenende auf der Feldernalm

Wir, vier junge Familien mit acht Erwachsenen und sechs Kleinkindern und Babys, verbrachten ruhige und schöne Tage auf der Feldernalm. Sonntags stiegen wir bei strahlendem Sonnenschein zur Hütte auf und genossen dann den Rest des Tages die tolle Aussicht, Kaffee und Kuchen, badeten im nahegelegenen Bach, erkletterten Felsen und spielten um die Hütte. Montags ging es dann für einen Teil von uns zum Seensee und für den anderen Teil zur Tillfussalm. Zurück von den Touren kühlten

wir uns erstmal im Bach ab um dann zünftig aufzukochen – die leckeren Kässpätzten und der knackige Salat schmeckten wunderbar. Danach flüchteten wir schnell in die Hütte, denn ein Gewitter war im Anmarsch. Die Kinder schliefen dann gut mit dem Geräusch des prasselnden Regens auf dem Dach ein.. Dienstags war es zum Glück wieder trocken und etwas abgekühlt – perfekt für den Hüttenputz und den Abstieg.



Auf dem GTA durch die Alpen des Piemont

Der GTA ist der schönste Weitwanderweg durch die Alpen des Piemont und endet an der ligurischen Küste in Ventimiglia. Auf einer Teilstrecke von Noasca bis nach Susa durch die Lanzo-Täler war eine Gruppe des DAV Peiting sieben Tage unterwegs. Auf diesen Wanderungen durch die tief eingeschnittenen Täler sind die Höhenunterschiede besonders krass, doch die Landschaftsimpressionen einmalig. Von Noasca ging es über Ceresole nach Pialpetta. Lärchenwald, verträumte Höhenterrassen und einmalige Blicke zur Gran-Paradiso-Gruppe begeisterten. Nahezu

1.700 Meter Aufstieg erforderte der Colle di Trione mit anschl. Abstieg in das kleine Dorf Balme. Von dort weiter über den Passo Paschiet nach Usseglio um von dort über das Rifugio Vulpot nach Trucco zu kommen. Da stand dann am vorletzten Tag der Höhepunkt an, denn es ging auf den Wallfahrtsberg Rocciamelone mit 3.538 Metern Höhe. Bei wolkigem Wetter gab es eine sehr schöne Rundschau in eine faszinierende Bergwelt. Nach dem langen Abstieg ging es zur Übernachtung in Susa. Dort beeindruckt die Altstadt vor allem nachts, wenn die historischen Bauten mit Beleuchtung in Szene gesetzt sind. Insgesamt war diese Teiletappe von vielen anstrengenden steilen An- und Abstiegen geprägt. Aber dafür entschädigte ein tolles Wetter und die unbeschreiblich schönen Aussichten sowie die herrliche Vegetation. Es geht durch viele kleine uralte Dörfer, die oft kaum noch bewohnt sind. Auf diesen Wegen trifft man ganz wenige Wanderer denn auch die Übernachtungskapazitäten sind sehr eingeschränkt. Diese waren in einfachen Unterkünften oder auch kleinen Hotels und durchwegs gut und die bekannte Verpflegung im Piemont lies keine Wünsche offen. Die Gruppe aus elf Teilnehmern passte hervorragend zusammen und so war am Ende die einhellige Entscheidung eine weitere Wochenetappe im kommenden Jahr von Susa bis zu den Dolomiten von Cuneo zu unternehmen.



AV-Ferienprogramm Feldernalm

Berge haben eine besondere Anziehungskraft. Wenn dann noch eine Hüttenübernachtung dazu kommt ist das sehr reizvoll. Diesem Reiz durften die Kinder vom Peitinger Ferienprogramm folgen. Das Angebot auf die Feldernalm zu wandern, machte der Alpenverein der Sektion Peiting und so organisierte Maria Lutzenberger mit den Jugendleitern Leoni Lutzenberger und Josef Pietsch die Fahrt nach Ehrwald. Dazu den Aufstieg mit viel Gepäck, Brotzeit, Kennenlernen, Mäusesuche, das tolle Programm und die Rückkehr nach Peiting. Alle Kinder schafften bei großer Hitze den Auf- und Abstieg, spielten, kletterten, erfrischten sich im Wasserfall, badeten in der Gumppe, kochten, aßen zusammen, halfen Putzen und formten sich zu einer netten, spaßigen und sehr lebhaften Gruppe.



anfangs weiterhin vorwiegend im Schatten zum Westrücken der Hochblasse aufstiegen. Über diesen erreichten wir dann nach 3,25 Stunden den einsamen Gipfel der Hochblasse mit einer hervorragenden Rundumsicht. Nach einer ausgiebigen Pause begann dann der insgesamt sehr sonnige Abstieg über einen teilweise ziemlich steilen und gerölligen Grat zum Roggentalsattel. Weiter ging es dann zur Roggentalgabel, wo zur Neige gehende Wasservorräte aufgefüllt werden konnten. Nach circa 2,5 Stunden insgesamt erreichte die tapfere Gruppe dann den heiß ersehnten Endpunkt und konnte sich in der Ammerwaldalm von den Strapazen der Herausforderung etwas erholen.



Hochblasse

Frühmorgens starteten 16 Teilnehmer an diesem außergewöhnlich heißen Tag vom Hotel Ammerwald aus zu einer Rundtour über die Hochblasse (1.989 Meter). Auf dem Schützensteig ging es im schattigen Bergwald zum Ochsenängerle, von wo aus wir

Serles – Der Hochaltar Tirols

Wer von Innsbruck Richtung Brenner fährt, dem fällt sofort die massive Festgestalt der Serles mit ihrer auffälligen Verdickung im Gipfelbereich auf. Bei angenehmen Temperaturen und teilweisen Sonnenschein erreichten 13 Teilnehmer bei einem sehr guten Wegverlauf den 2.717 Meter hohe Gipfel vom Ausgangspunkt der Ochsenalm über das Serlesjöchl. Leider war dann der Gipfel in den Wolken verhüllt, aber die Wetterbesserung sorgte beim Abstieg für tolle Fernsichten. Die Ausblicke zum Olperer, in das Stubaital und bis zum Langkofel in Südtirol begeisterten. Der Wallfahrtsort mit seiner sehenswerten Kirche ist berühmt, vor allem wird aber dem davor entspringenden Wasser eine heilsame Wirkung nachgesagt.



Zirbenweg

Einen herrlichen Bergtag erlebten 33 Teilnehmer auf dem Innsbrucker Zirbenweg. Von der Bergstation des Patscherkofels bestand die Möglichkeit die Tour über den Gipfel oder den direkten Weg oberhalb von Innsbruck bis zur Tulfeinalm am Glungezer zu nehmen. Anfangs durch den höchsten botanischen Schaugarten Europas und weiter durch herrliche Zirbenwaldbestände. Während der gesamten Wanderung blickt man hinunter auf das Inntal und genießt die atemberaubende Kulisse der gegenüberliegenden Karwendelkette. Das war eine Tour bei diesem Wetter der Extraklasse für die gesamte Gruppe, so Herwig Skalitzka. Nach einer hervorragenden Einkehr auf der Tulfein-Alm ging es mit der Bergbahn nach Tulfes und von dort direkt



in die Innenstadt nach Innsbruck. Die herrlichen Gebäude mit dem Goldenen Dachl und das Flair sorgte für einen netten Aufenthalt in den Cafes. Mit vielen Eindrücken ging es zurück nach Peiting.

Senioren auf dem großen Illing (1.313 Meter)



Auch wenn nicht so bekannt wie der Heimgarten in Ohlstadt, so lohnt sich seine Besteigung auf jeden Fall. 17 Peitinger Senioren ließen sich von den immerhin 620 Höhenmetern und dem steilen Gipfelanstieg nicht abschrecken und wurden am Gipfel mit einer phantastischen Fernsicht auf das Oberland mit Staffelsee und das Murnauer Moos sowie Ammergauer Berge belohnt. Es gibt keinen ausgezeichneten Weg in der Karte und es muss aufgepasst werden, um den schmalen Pfad zu entdecken, der vom Hauptweg zum Heimgarten abzweigt. Ab hier ist es kein einfacher Wanderweg mehr, sondern ein steiler schmaler Pfad in vielen Kehren, der

sicheres Steigen erfordert. Das sonnenüberflutete Gipfelplateau lud zu einer ausgiebigen Pause ein, bevor es den steilen Hang wieder abwärts ging.

Am Hauptweg zweigt ein schmaler Pfad ab, der am Bach oder im Bach abwärtsführt und auch hier musste man aufpassen, denn auf nassen Felsbrocken ist ein Ausrutscher schnell passiert.

Penser Joch



Ursprünglich waren nur Bergtouren in Südtirol am Penser Joch mit dem 2.422 Meter hohen Zinseler und Hühnerspiel geplant. Aufgrund des großen Interesses der Gruppe wurden daraus drei Tage, so dass man dieser Tour noch eine E5-Wanderung von Cembra nach Segonzano zu den Erdpyramiden und zurück anschloss. Der Höhepunkt war die Tour „Die Straße der 52 Tunnel am Monte Pasubio“. Dies ist eine einzigartige Wanderung: ein Militärweg des Ersten Weltkriegs der über 700 Höhenmeter in der schroffen Flanke des Monte Pasubio ansteigt und dabei 52 kurze und bis zu ein Kilometer lange Tunnel

durchquert. Dieser Weg war notwendig um die italienischen Soldaten am Gipfel zu versorgen. Diese Wanderung bot wunderbare Weit- und Tiefblicke, zum Beispiel auf die Carrega-Gruppe und über ein herrliches Hochtal ging es über die Strada degli Scarubbi zurück. Zur Abrundung dieser drei Tage wurden auch Weingüter im Trentino besucht und eine Aufführung des Bergsteigerchores aus Faver besucht.

Seniorentour zur Stepbergalm (1.583 Meter)

Bei herrlichen Herbstwetter starteten 17 Senioren zu einer Rundtour über die Stepbergalm. Der Aufstieg sollte über das gelbe Gwänd erfolgen. Nach 35 Minuten dann die böse Überraschung, der Weg war für diesen Vormittag von den Bayerischen Staatsforsten gesperrt worden. Zurück am Ausgangspunkt der Wanderung, an dem ärgerlicherweise kein Schild angebracht war, konnte dann nach einer Stunde der Aufstieg über den Kreuzweg neu gestartet werden. Nach weiteren knapp 2,5 Stunden war dann die schon geschlossene Stepbergalm auf 1.583 Meter erreicht. Der Ärger hatte sich gelegt und die Herbstwärme und herrliche Sicht auf das Wettersteinmassiv entschädigte für den etwas mühsamen und verlängerten Aufstieg. Am Nachmittag konnte dann der schöne Weg über das gelbe Gwänd für den Abstieg genutzt werden.



Die Peitinger Jugendleiter stellen sich vor



Felicitas Schleich



Tassilo Seiler



Leoni Lutzenberger



Josef Pietsch



Viola Breidenbach



Tobias Kirchbichler

Du möchtest auch tolle Aktionen mit einer Gruppe planen, gemeinsam sportliche Herausforderungen meistern und lustige Hüttenabende verbringen? Mit anderen deine Leidenschaft für Berge teilen und interessante Fortbildungen besuchen? Für mehr Infos zum JDAV-Jugendleiter melde dich bei uns unter 0151 20754298 oder jugendleiter.av@freenet.de.



Einladung zur Jugendvollversammlung

Freitag, 10. März 2023 | 18 Uhr | Zechenschenke Peiting

Alle Alpenvereinsmitglieder bis zum vollendeten 26. Lebensjahr gehören automatisch der Jugend des Deutschen Alpenvereins an.

**Ihr seid herzlich eingeladen von den Ortsgruppen:
Böbing | Rottenbuch | Steingaden | Peiting**

zu erfahren, was in der Jugendarbeit passiert, über die Veränderung eines Punktes in der Jugendsektionsordnung B. Organe §9 Geschäftsordnung der Jugendvollversammlung abzustimmen.

Und wer dann noch Lust hat, darf auch bei der Hauptversammlung der Sektion Peiting ab 19 Uhr dabei sein. Die Veranstaltung dient auch dem Kennenlernen des Vereinslebens und der Teilnehmer:innen.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen aller Kinder, Jugendlicher und junger Erwachsener.

Eure Jugendleiter:innen der Sektion und Jugendreferentin

Julius Poebing
Landschaftsgartenbau und Glasbau
Handwerksmeister

Bergstraße 13
86971 Peiting
Telefon: 0170 7782370
E-Mail: julius.poebing@web.de

Neuanlage und
Umgestaltung Ihres
Gartens

Verglasungen im und
am Haus

Lassen Sie sich von
unserer Homepage
inspirieren.

glasundgartenbau.de

Boulder- und Kletteraktion

Jugendliche der JDAV-Peiting nahmen an einer Boulder- und Kletteraktion mit viel Spaß, Kraft und Beweglichkeit teil. Sie fuhren in die „Kletterei“ nach Kaufering. Ein gelungener Freitagnachmittag, der von Tassilo Seiler, Tobias Kirchbichler und Leoni Lutzenberger organisiert und durchgeführt wurde. Und dann haben wir noch eine Einladung für ganz tolle Tage auf der Feldernalm. Dazu laden wir alle motivierten Kinder herzlich ein.

Die Termine sind:
vom 2. Juni bis 4. Juni 2023 und
vom 6. Juni bis 8. Juni 2023

Eure Anmeldung ist jederzeit per Mail an jugendleiter.av@freenet.de oder in unserer Geschäftsstelle möglich.



Mineralien, Bilderrahmen, Edelsteine,
rustikale Sitzmöbel, Kristalle für Ehrungen,
Wurzelkreationen, Artikel der Nepalhilfe
Felle, Feuerkörbe, Wachsfackeln




Edelsteinmassagen
www.mineralienzimmert.de

H.u. H. Zimmert
Tirolerweg 3, 86971 Peiting

Ferienwohnung bis 6 Pers.
Tel. 08861/59535
e-mail: mineralien.zimmert@gmx.de

Komm,
wenn Du radlos bist.....



SCHUSTER

SPORT & BIKE

Schuster Sport GmbH • Freistraße 15 • 86971 Peiting

www.schuster-peiting.de



Alpenvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage ihres Ausweises Sonderkonditionen

Familienwanderungen – Natur mit allen Sinnen erleben

Gemeinsam wollen wir mit Euch und Euren Kindern auf Entdeckungsreise gehen. Auf uns warten viele Gipfel, tiefe Schluchten, rauschende Bäche, Wälder, die Ruhe einer Bergwiese, das Gebimmel von Kuhglocken und das Summen der Insekten. Entspannt, mit fröhlichen Kindern in die Natur und dabei die grandiose Aussicht genießen und vielleicht auch ein bisschen Ratschen mit Gleichgesinnten. Das ist das Ziel von uns für die Erwachsenen.



Für die Kids wiederum ist der Weg das Ziel. Oft lockt sie nicht die Verheißung auf einen tollen Gipfel, sondern die vielfältigen Spiel- und Entdeckungsmöglichkeiten unterwegs. Die Natur, gerade in den Bergen, bietet uns so unendlich viele Möglichkeiten, den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden.

Termine 2023

In der Regel entfällt kein Termin wegen schlechtem Wetter, wenn das der Fall sein sollte, fällt uns eine Alternative ein.

Tourenleiterin Bettina Maier

- Sonntag, 14. April, Abfahrt 9.00 Uhr
Wanderung zum Faulensee mit anschließender Führung in der Sennerei Lehern
- Freitag, 23. bis Sonntag, 26. Juni, Abfahrt 14.00 Uhr
Wochenende auf der Peitinger Hütte
- Samstag, 30. Sept. bis Sonntag, 1. Okt., Abfahrt 10.00 Uhr
Wanderung mit Naturführung im Ettaler Weidmoos mit Übernachtung auf der Brunnenkopfhütte

Anmeldungen bei Bettina Maier:
bettina.maier@208.alpenverein.digital, 08861 9109484



Tourenleiterin Susanne Keller

- Freitag, 5. Mai
- Samstag, 27. bis Montag, 29. Mai
- Samstag, 1. Juli

Anmeldungen bei Susanne Keller: frl.schmid@web.de, 0175 8236552

Wanderung zur Rohrkopfhütte
Wochenende auf der Feldernalm
Wanderung zur Kenzen

Tourenleiterin Felicitas Schleich

- Freitag, 7. bis Sonntag 9. Juli
- Samstag, 12. bis Dienstag, 15. August

Anmeldungen bei Felicitas Schleich: felicitasschleich@gmail.com, 08861 6994820

Wochenende auf der Feldernalm
Wochenende auf dem Hohenzollernhaus

Donnerstagstouren der Junggebliebenen

Wir sind gesellige Leute, die von Frühling bis Herbst Bergtouren in unserer umliegenden Bergwelt unternehmen. Die angebotenen Touren finden im Abstand von zwei bis drei Wochen jeweils an einem Donnerstag statt. Ziel und Termin wird im Peitinger Teil der Schongauer



Nachrichten, auf unserer Internetseite und an den Anschlagtafeln circa eine Woche vorher bekannt gemacht. Bei Schlechtwetter am geplanten Donnerstag kann die Tour verschoben werden.

Die Organisatoren der Touren sind Franz Gerold, Johann Tausch, Karl-Heinz Klöpfer und Eberhard Boerboom. Die ausgewählten Touren werden bei den Ankündigungen ausführlich beschrieben und reichen in der Regel von 600 bis 1.000 Höhenmeter.

Gestartet wird am Parkplatz der Eissporthalle in Peiting. Die Fahrt erfolgt in Privatfahrzeugen unter Kostenbeteiligung der Teilnehmer.

Die Mitgliedschaft in der Alpenvereinssektion Peiting oder einer seiner Ortsgruppen Steingaden, Böbing und Rottenbuch wird vorausgesetzt. Mitglieder anderer DAV Sektionen sind auch willkommen. Eine Schnuppertour mit der Absicht der Mitgliedschaft im DAV-Peiting ist jederzeit möglich.

Kfz-Sachverständiger

**Anerkannter Kfz-Sachverständiger des BVSK u. F.I.E.A.
Vom Institut für Sachverständigenwesen in Köln zertifiziert
Classic-Analytics Bewertungspartner**

Schelle Karl

**Tel: 08861-256313 / 0170-8078345
86971 Peiting, Freistraße 31**



www.bvsk.de



www.classic-analytics.de



www.ifs-forum.de

Für Kraftfahrzeugschäden und Bewertung

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Jahr 2021/2022

Rosa Schrobenhauser	*21.05.1940	†21.11.2021
Franz Veit	*07.08.1931	†22.11.2021
Ulrich Riesemann	*18.09.1954	†18.12.2021
Martin Rößle	*01.03.1949	†01.02.2022
Lorenz Spanner	*19.02.1929	†10.03.2022
Christoph Schellack	*18.01.1947	†17.03.2022
Berta Alletsee	*16.03.1936	†29.03.2022
Konrad Hartmann	*19.08.1938	†30.03.2022
Thomas Huber	*06.07.1931	†07.05.2022
Heidi Artinger	*15.12.1937	†12.06.2022
Helmuth Schwarz	*11.03.1934	†22.06.2022
Franz Eichinger	*15.09.1966	†27.06.2022
Rudolf Schweiger	*28.04.1942	†23.08.2022
Dieter Kanzler	*02.07.1958	†26.08.2022
Hans Fleischmann	*27.06.1929	†25.09.2022
Heinz Windorfer	*16.05.1941	†28.09.2022

Über den Tod guter Freunde und Bergkameraden fühlen wir große Trauer. Den Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Wir bewahren unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Gedenken.



**MARKUS
STÖGER** GmbH
Elektro- und Solartechnik



Stromlösungen für jeden Bedarf

Unser Tätigkeitsbereich
erstreckt sich über:

- **Elektroinstallation**
- **Installation/Wartung/
Fehleranalyse von
Photovoltaikanlagen**
- **Energiespeichersysteme**
- **Kundendienst für
Hausgeräte**
- **Telefon/SAT/
Netzwerktechnik**



Die Tourenführer der DAV Sektion Peiting



▲ Martin Mühlegger



▼ Peter Ehtler

▶ German Artinger



▲ Martin Degele



▼ Herwig Skalitz



▲ Frank Hertwig

▼ Franz Gerold



▲ Thomas Ehtler

▼ Maria Lutzenberger



▼ Bettina Maier





▼ Franz Holzmann



◀ Kerstin Keis



▶ Thomas Spork

◀ Karlheinz Klöpfer



▶ Eberhard Boerboom



▲ Volker Hille



◀ Susanne Keller



▼ Willi Mühlegger

▼ Annett Desche





▲ Matthias Dalügge



▲ Jochen Rohrmoser



▲ Hans Tausch



▲ Peter Kraus



▶ Christian Stögbauer

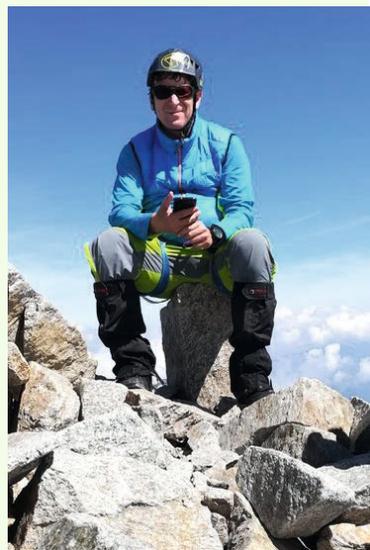


▲ Doris Heger



▶ Felicitas Schleich

▼ Christian Erhard





◀ Florian Hofmann



▶ Oliver Koch



▶ Roland Bumedner



▶ Florian Ramsauer



◀ Andreas Warner

Du möchtest für unsere DAV Sektion ehrenamtlich
als **Tourenführer:in** oder **Jugendleiter:in**
aktiv werden, dann melde dich bei uns.

Gerne unterstützen wir Dich bei einer Ausbildung des Alpenvereins:

- Winter: Skibergsteigen, Skihochtouren, Freeride Guide, Skilanglauf, Schneeschuhbergsteigen
- Sommer: Wanderleiter, Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern, Plaisirklettern, Klettersteige
- Mountainbike Guide
- Jugendleitung
- Familienbergsteigen

siehe Kontaktdaten im Heft auf Seite 6/7:
DAV-Geschäftsstelle oder beim Tourenwart Christian Hollrieder.

NEWSLETTER

Wenn Du immer auf dem neuesten Stand sein möchtest um nie wieder Touren, Kurse oder Veranstaltungen zu versäumen, dann kannst Du unseren Newsletter nutzen.

Melde Dich einfach per Mail unter info@dav-peiting.de an oder gehe auf unsere Internetseite dav-peiting.de.

BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG
 IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33
 BIC GENODEF1PEI



Genuss & Freizeit

Gut essen und erholen im schönen Pfaffenwinkel

- liebevoll gepflegte Gaststätte
- uriger Biergarten
- Minigolfanlage
- exzellente, bodenständige Küche
- bayerische Schmankerl
- internationale Gerichte
- gemütlich eingerichtete Gästezimmer



Dienstag bis Donnerstag
geschlossen

Montag, Freitag & Samstag
17:00 – 01:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 20:00 Uhr



VIELE SCHAFFEN

MEHR



Mit Crowdfunding
werden Projekte in unserer
Region Wirklichkeit!

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Sie haben ein Herzensprojekt in Ihrem Verein, Ihnen fehlen aber die finanziellen Mittel, es zu realisieren? Über unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ werden Projekte in unserer Region Wirklichkeit.

www.vrbank-hilft.de



VR Bank
Augsburg-Ostallgäu eG

Touren, Ausbildungsvorhaben und sonstige Veranstaltungen 2023 einschließlich Vorschau

1. Vorbemerkungen

In der nachfolgenden Touren- und Veranstaltungsübersicht werden nur für das jeweilige Vorhaben spezielle Angaben angeführt, sofern sie nicht selbstverständlich, zum Beispiel für Skitour Skitourenausrüstung, sind. Über allgemeine Eckpunkte der Organisation, Ausrüstung und Organisationspauschale informieren wir im unteren Teil der jeweiligen Tourenbeschreibung.

Die „Donnerstagstouren“ werden circa zehn Tage vor dem Termin in der Presse, per Aushang und im Internet veröffentlicht. Das nachfolgende Tourenprogramm finden sie auch auf unserer Internetseite www.dav-peiting.de

2. Erläuterung Schwierigkeitsgrade

Bitte entnehmen die Detailinformationen zu den Schwierigkeitsgraden der Alpenvereins-Internetseite: www.alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein/bergwandercard/schwierigkeitsgrade-von-bergwegen_aid_28820.html oder der Internetseite der Sektion DAV Peiting www.dav-peiting.de

3. Rechtliches zu Führungstouren, Gemeinschaftstouren und Ausbildungskursen

Rechtlich besteht ein wesentlicher Unterschied zwischen Führungs- und Gemeinschaftstouren:

Bei Führungstouren

- Tourenführer:in übernimmt die sicherheitsrelevante Verantwortung für die Geführten.
- Tourenführer:in genießt das volle Vertrauen der Geführten – auch stillschweigend.
- Tourenführer:in trifft die wesentlichen Entscheidungen, beispielsweise zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen oder zum Tourenabbruch.

Bei Gemeinschaftstouren

- Alle Teilnehmer:innen sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen.
- Alle Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen.
- Trainer:in/Fachübungsleiter:in kann als Organisator:in fungieren, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für andere. Eine faktische Verantwortung – Stichwort „Garantenstellung“ – kann ihm oder ihr nur dann vorgehalten werden, wenn er oder sie einen Unfall aufgrund der absolvierten Ausbildung hätte voraussehen müssen.
- Damit können Gemeinschaftstouren (auch wesentlich) über den Schwierigkeitsbereich hinausgehen, für den Trainer:innen und Fachübungsleiter:innen ausgebildet und lizenziert sind.

Bei Ausbildungskursen und Ausbildungstouren

- Leiter:innen haben grundsätzlich die gleiche sicherheitsrelevante Verantwortung wie bei Führungstouren. Mit zunehmendem Ausbildungsniveau geht jedoch immer mehr Eigenverantwortung auf die Teilnehmer:innen über. Schließlich ist es das Ziel von Kursen, die Teilnehmer:innen zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Sportler:innen auszubilden.

Weitere wichtige Hinweise

- Grundsätzlich hat der Sektionsvorstand die Verantwortung für das gesamte Touren- und Ausbildungsprogramm der Sektion. Somit verantwortet der Vorstand auch den Einsatz von Tourenführer:innen, Tourenleiter:innen und Ausbilder:innen, insbesondere dann, wenn diese über den Bereich, für den sie ausgebildet sind, hinaus tätig werden.
- Es reicht nicht aus, eine Gemeinschaftstour als solche auszuschreiben. Entscheidend ist, was auf der Tour selbst „gelebt“ wird.
- In dem Moment, in dem bei einer Gemeinschaftstour ein:e Trainer:in ein Gruppenmitglied, das den Anforderungen nicht gewachsen ist, ans Seil nimmt und sichert, und das Gruppenmitglied sein Vertrauen in den oder die Trainer:in setzt, wird daraus eine Führungssituation.



MTB – Feierabendradeln mit Technikschiung

Mittwochs ab 26. April 2023, 18 Uhr
Fahrzeit circa 2 bis 3 Stunden, max. 50 km

Kommt zum Feierabendbiken rund um Peiting!

Wir bilden zwei Gruppen nach Interessen und Leistungsniveau.

Eine Gruppe macht eine leichtere Tour, die andere Gruppe verbessert ihr technisches Können und macht im Anschluss ebenfalls eine Tour.



Wir freuen uns auf Euch!

Eure Mountainbikeführer

Franz Holzmann, 0151 15974624

Roland Bumeder, 0172 9133028

Alles aus einer Hand ! Beton, Mörtel, Kies und Sand



Stich u. Schaller

86971 PEITING

Ammergauerstraße 39

Verwaltung:

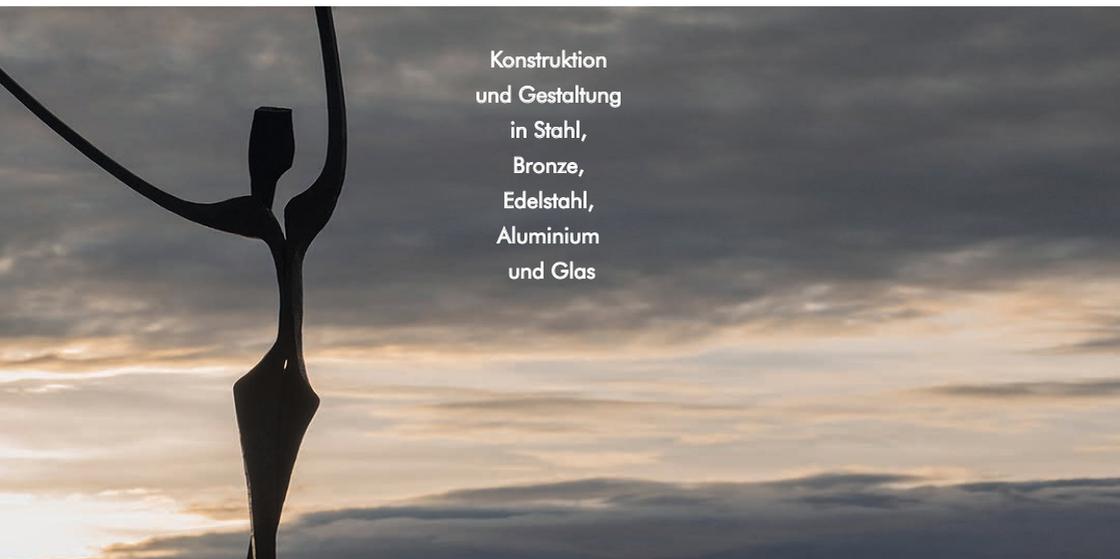
Tel. 08861/6377

Betonwerk:

08861/6580

TRANSPORTBETON

Es kommt darauf an, was man draus macht



Konstruktion
und Gestaltung
in Stahl,
Bronze,
Edelstahl,
Aluminium
und Glas

Das Wesen und die Schönheit des Metalls
erkennen, material- und formgerecht
bearbeiten, zeitgemäß gestalten.



JANUAR 2023



Grundkurs Skibergsteigen

Kurs

Termin	Theorieabend 1: Mittwoch, 11.01.2023 Theorieabend 2: Freitag, 13.01.2023 Samstag 14.01.2023
Ausbildungstour	10.01.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Anmeldung bis	• Grundlagen Schnee- und Lawinenkunde
Beschreibung der Tour	• Lawinenbericht richtig interpretieren • Umgang mit der Snowcard • Risikomanagement • Einführung in die Tourenplanung • Skitourentechnik im Aufstieg • Umwelt- und Naturschutz • maximal 7 Teilnehmer
Schwierigkeitsgrad	WS (wenig schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	500 – 800 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	Kondition
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Art der Führung	Ausbildungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	Theorieabende in der DAV-Geschäftsstelle jeweils 18.30 Uhr, Ausbildungstour nach Vereinbarung
Organisator / Führer	Florian Hofmann
Telefon	0171 6469015
Mail	florian.hofmann85@gmx.net
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,– € für Mitglieder anderer Sektionen 55,– € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Grundkurs Skibergsteigen



Technikkurs Skifahren

Kurs

Termin	Sonntag, 15.01.2023
Anmeldung bis	30.12.2022 unter christianhollrieder@gmx.de oder 0151 65166688
Beschreibung der Tour	Vertiefung des Fahrkönnens auf und abseits der Piste
Voraussetzungen	Pistenerfahrung
Ausrüstung	eigene Skiausrüstung, auch Tourenski möglich, LVS-Gerät (3-Antennen)
Vorbesprechung	wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich Ehrwald, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Martin Degele
Telefon	Christian Hollrieder, 0151 65166688
Mail	christianhollrieder@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 35,– € für Mitglieder anderer Sektionen 45,– € zzgl. Liftkarte Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: Christian Hollrieder, IBAN DE49 1203 0000 1005 2627 28, BIC BYLADEM1001, Verwendungszweck Technikkurs



Auf den Patscherkofel 2.246 m

Skitour

Termin	Samstag, 21.01.2023
Anmeldung bis	10.01.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Skitour auf den Innsbrucker Hausberg. Der Aufstieg erfolgt anfangs sehr steil über die Piste und wechselt dann nach 1/3 der Strecke in freies Gelände bis zum Gipfel. Anschließend eine herrlich lange anspruchsvolle Pistenabfahrt
Gehzeit gesamt / Distanz	3 Stunden
Schwierigkeitsgrad	ZS (ziemlich schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.252 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	sehr gute Kondition
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde, Harscheisen
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	6.00 Uhr am Schnaidbergparkplatz B23 Peiting, Fahrt mit PKW
Organisator / Führer	Herwig Skalitza
Telefon	0177 6882072
Mail	herwig_skalitza@t-online.de
Organisationspauschale	--



Zum Riffelriss

Skitour

Termin	Sonntag, 22.01.2023
Anmeldung bis	18.01.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir machen eine gemütliche Sonntag-Morgen-Skitour zum Tunnelfenster an der Riffelriss. Beginn der Tour ist der Parkplatz an der Zugspitzbahn (Eibsee).
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden
Schwierigkeitsgrad	WS (wenig schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	800 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	6.30 Uhr Abfahrt am Rathaus Peiting, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Jochen Rohrmoser
Telefon	0152 22616946
Mail	angermoos@gmx.de
Organisationspauschale	--



Workshop Skitourenplanung 3x3

Skitourenworkshop

Termine	Theorie: Mittwoch, 25.01.2023 von 18.00 bis 21.30 Uhr Praxisteil 1 – Tourenplanung: Freitag 27.01.2023, 18.00 bis 21.30 Uhr beide Termine in der DAV-Geschäftsstelle Praxisteil 2 – Unterwegs auf Tour: Samstag, 28.01.2023 ganztägig
Anmeldung bis	20.01.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Schwerpunkt ist eine gemeinsame, systematische und ganzheitliche Planung

und Durchführung einer (möglichst den Teilnehmern noch nicht bekannten) mittelschweren Skitour unter fachkundiger Anleitung.

Teil I – Theorieabend: Was ist das 3x3 in der Tourenplanung? Informationsquellen, systematische Planung unter Verwendung von Werkzeugen und Berücksichtigung der Faktoren Gelände, Verhältnisse, Mensch, Neues und Bekanntes und Bewährtes aus der Lawinenkunde und Risikomanagement.

Teil II – Praxisteil: Gemeinsame Planung einer Skitour unter Anwendung der Inhalte und Werkzeuge aus Teil 1 sowie den aktuellen Informationen zu Gelände, Verhältnissen und Mensch planen wir die optimale Skitour für den Folgetag. Neben Schnee-/ Lawinverhältnissen und Wetter werden u.a. auch Punkte wie Anreise, Ausrüstung, Zeitplan, Gefahrenstellen, Checkpunkte, uvm. berücksichtigt

Teil III – Praxisteil: Durchführung der zuvor geplanten Skitour mit vielen praxisnahen Inhalten zur Tourendurchführung, Lawinenkunde und Risikomanagement wie z.B. Interpretation des tagesaktuellen LLB, Umgang mit persönlicher Sicherheitsausrüstung, Spuranlage u. Orientierung, Alarmzeichen erkennen, Checkpunkte, Beurteilung von Gefahrenstellen/Einzelhang, Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen im Aufstieg und bei der Abfahrt, Auffrischung Schnee- und Lawinenkunde, Faktor Mensch

Gehzeit gesamt / Distanz	bis zu 3,5 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	ZS (ziemlich schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Art der Führung	Führungstour
Organisator / Führer	Peter Echtler
Telefon	08862 911884
Mail	peter.echtler@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 65,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Text Workshop 3x3



Boulderkurs I – FB 5a zu FB 6a

Kurs

Termine	Samstag, 28.01.2023
Anmeldung bis	01.01.2023 beim Kursleiter
Beschreibung	Technik- und spezifisches Krafttraining, richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauslöser, maximal 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	mindestens FB 5a
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk, kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Treffpunkt	Halle „Under the roof“ in Weilheim, für Fahrgemeinschaften bitte melden Gruppe 1: 10.00 bis 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 bis 16.00 Uhr
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Organisator / Führer	Volker Hille
Mail	hillvolk@web.de
Telefon	0179 5930149

Kursgebühr für Mitglieder Sektion Peiting 20,- €
für Mitglieder anderer Sektionen 25,- €
Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



„Spuren im Schnee“ im Graswangtal

Wandertour

Termin **Samstag, 28.01.2023**
Anmeldung bis 15.01.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour Bei der leichten Tour im Graswangtal, dem größten Naturschutzgebiet in Bayern zeigt Klaus-Peter Endres (Führer für Natur und Landschaft) die Spuren der heimischen Wildtiere im Schnee und wir beobachten die Vögel, maximal 15 Teilnehmer
Gehzeit gesamt / Distanz circa 2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad --
Höhenmeter --
Voraussetzungen --
Ausrüstung entsprechende Bekleidung
Hütte Einkehr auf der Gröbl-Alm zum Abschluss
Art der Führung Gemeinschaftstour
Vorbereitung --
Treffpunkt und Uhrzeit 7.00 Uhr am Schnaidbergparkplatz B23 in Peiting, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer Herwig Skalitzka
Telefon 0177 6882072
E-Mail herwig_skalitzka@t-online.de
Organisationspauschale 7,50,- bis 10,- Euro je nach Anzahl der Teilnehmer, ist bei Anmeldung fällig

Februar 2023



Boulderkurs I – FB 6a zu FB 7a

Kurs

Termine **Samstag, 04.02.2023**
Anmeldung bis 04.01.2023 beim Kursleiter
Beschreibung Trainingstheorie, Technik- und Krafttraining, Erstellen eines Trainingsplans, maximal 6 Teilnehmer
Dauer 2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad FB 6a
Voraussetzungen Lust auf Training
Ausrüstung Kletterschuhe, Chalk
Treffpunkt Halle „Under the roof“ in Weilheim, für Fahrgemeinschaften bitte melden
 Gruppe 1: 10.00 bis 12.30 Uhr
 Gruppe 2: 13.30 bis 16.00 Uhr
Vorbereitung bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Organisator / Führer Volker Hille
Mail hillvolk@web.de
Telefon 0179 5930149
Kursgebühr für Mitglieder Sektion Peiting 20,- €
für Mitglieder anderer Sektionen 25,- €
Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Überschreitung Nagelfluhkette

Skitour

Termin	Samstag, 04.02.2023
Anmeldung bis	30.01.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir fahren mit der Hochgratbahn das erste Teilstück (mit dem Tourengheer-Ticket) auf eine Höhe von 1.640m. Vom Hochgrat gehen wir über Rindalphorn und Stuiben nach Immenstadt. Maximal 6 Teilnehmer
Gehzeit gesamt / Distanz	4 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	ZS (ziemlich schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.550 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	Donnerstag, 02.02.2023 um 20.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei der Vorbesprechung festgelegt, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Peter Echtler
Telefon	08862 911884
Mail	peter.echtler@gmx.de
Organisationspauschale	--



Im Pinzgau

Schneeschuhwanderung

Termin	Donnerstag, 09.02. – Freitag, 10.02.2023
Anmeldung bis	07.01.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt Bergbahn Wildkogel, Aufstieg zum Frühmesser, Abstieg ins Dürrnbachtal, Aufstieg Steinkogel, 2. Tag Laubkogel; direkt hinter dem Haus befindet sich eine Langlaufloipe (klassisch+skating). Sollte die Lawinengefahr zu hoch sein, können wir Langlaufen.
Gehzeit gesamt / Distanz	Tagestouren
Schwierigkeitsgrad	WT2 nach SAC-Skala
Höhenmeter	1.200 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, sicherer Umgang mit Schneeschuhen und LVS-Ausrüstung
Ausrüstung	Schneeschuhausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	Obertrattenbachhof (www.obertrattenbachhof.at)
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	Donnerstag, 09.02.2023, 8.00 Uhr, Wildkogelarena
Organisator / Führer	Matthias Dalügge
Mail	matthias.daluegge@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.



Kogelseespitze im Lechtal

Skitour mit vorheriger Tourenplanung

Termin	11.02.2023
Anmeldung bis	01.02.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Je nach Wetter-/Schneelage starten wir von Boden auf diese Führungs-Skitour zur

Gehzeit gesamt / Distanz	Kogelseespitze abseits der Piste mit anschließender Einkehr in Bschlabs. Falls unser Körnerbeutel noch voll ist, können wir die Steinkarspitze als Zuckerl dazupacken. Dies ist dann allerdings eine konditionell anspruchsvollere Tour mit knapp 1.800 hm. Maximal 6 Teilnehmer
Schwierigkeitsgrad	4 – 6 Stunden im Aufstieg
Höhenmeter	WS (wenig schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Voraussetzungen	1.300/1.800 hm im Aufstieg
Ausrüstung	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Hütte	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Art der Führung	--
Vorbesprechung	Führungstour
Treffpunkt und Uhrzeit	09.02.2023 um 19.30 in der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Samstag, 11.02.2023, 6.00 Uhr Abfahrt in Peiting, Fahrt mit eigenem PKW
Telefon	Christian Stögbauer
E-Mail	0175 1500073
Sonstiges	christian.stogbauer@web.de
Organisationspauschale	Näheres zum Ablauf wird bei der Vorbesprechung mit dazugehöriger Tourenplanung bekannt gegeben.
	--



Tiefschneekurs

Kurs

Termin	Sonntag, 12.02.2023
Anmeldung bis...	03.02.2023 unter christianhollrieder@gmx.de oder 0151 65166688
Beschreibung der Tour	Einführung in das Tiefschneefahren an der Zugspitze, Verbesserung des Fahrkönnen
Voraussetzungen	Pistenerfahrung
Ausrüstung	eigene Skiausrüstung, auch Tourenski möglich, LVS-Gerät (3-Antennen)
Art der Führung	Kurs
Vorbesprechung	wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich GAP
Organisator / Führer	Martin Degele
Telefon	Anmeldung bei Christian Hollrieder, 0151 65166688
Mail	christianhollrieder@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 35,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € zzgl. Liftkarte
	Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: Christian Hollrieder, IBAN DE49 1203 0000 1005 2627 28, BIC BYLADEM1001, Verwendungszweck Tiefschneekurs



Gründung einer Jugendgruppe zum gemeinsamen Klettern

Kurs

Termin	Donnerstag, 16.02.2023 um 17.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Anmeldung bis	einfach vorbeischaun oder bei Thomas anrufen
Beschreibung der Tour	Wir möchten Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ans Klettern heranführen und eine Jugendgruppe gründen. Neben dem Besuch der Felsen in der Umgebung oder einer Kletterhalle könnten auch Kletterfahrten in nähere gelegene Klettergebiete geplant werden. Die Termine sollen nach Absprache erfolgen. Es wäre schön, wenn sich auch kletterbegeisterte Eltern finden, die uns bei der Durchführung unterstützen

Schwierigkeitsgrad	für Anfänger und Fortgeschrittene
Voraussetzungen	Interesse am Klettern und der Natur
Ausrüstung	Grundausrüstung Klettern (Gurt, Schuhe, Sicherungsgerät)
Art der Führung	Ausbildungskurs
Vorbesprechung	wird bei Bedarf per Mail bekanntgegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	16.02.2023 um 17.00 Uhr, danach nach Vereinbarung
Organisator / Führer	Thomas Spork zusammen mit interessierten Eltern
Telefon	0174 8578469
Organisationspauschale	--



Zum Riffelriss

Skitour

Termin	Sonntag, 19.02.2023
Anmeldung bis	15.02.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir machen eine gemütliche Sonntag-Morgen-Skitour zum Tunnelfenster an der Riffelriss. Beginn der Tour ist der Parkplatz an der Zugspitzbahn (Eibsee). 2 Stunden
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden
Schwierigkeitsgrad	WS (wenig schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	800 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	6.30 Uhr Abfahrt am Rathaus Peiting, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Jochen Rohrmoser
Telefon	0152 22616946
Mail	angermoos@gmx.de
Organisationspauschale	--

März 2023



Zur Grieskarscharte 2.463 m

Skitour

Termin	Samstag, 04.03.2023
Anmeldung bis	25.02.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir fahren gemeinsam zur Alpstiz- und Kreuzeckbahntalstation nach Garmisch-Partenkirchen. Nach der Auffahrt mit dem Lift (Tourengehenden-Ticket für 23 Euro – Stand 2022; Tickets müssen selbst bezahlt werden) fahren wir bis zum Bernadeinlift mit Ski ab. Im Anschluss geht es durch das Grieskar, zuletzt über einen anspruchsvollen und sehr steilen Schlussanstieg zur Grieskarscharte zwischen Alpstiz und Hochblassen im Wettersteingebirge. Für den Rückweg in das Classic Skigebiet nehmen wir den Bernadeinlift zu Hilfe und fahren zum Schluss über Kandahar oder Olympiaabfahrt zurück zum Ausgangspunkt.
Gehzeit gesamt / Distanz	ca. 6 Stunden
Höhenmeter	1.000 hm im Aufstieg, zusätzlicher Anstieg mit Lift
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde, Harscheisen, ausreichend Brotzeit und Trinken

Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	7.15 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Florian Ramsauer
Telefon	0175 4162669
Mail	schneeflocken@posteo.de
Organisationspauschale	--



Boulderkurs I – FB 5a zu FB 6a

Kurs

Termine	Samstag, 11.03.2023
Anmeldung bis	11.02.2023 beim Kursleiter
Beschreibung	Technik- und spezifisches Krafttraining, richtig Fallen, Bewegungsvorbereitung und -ausführung, Standardbewegung „frontal“ und „eingedreht“, präzise Greifen und Treten, Hüftauflöser, maximal 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	mindestens FB 5a
Voraussetzungen	Spaß an Bewegung und etwas Kletter- bzw. Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk, kann ggf. in der Halle ausgeliehen werden
Treffpunkt	Halle „Under the roof“ in Weilheim, für Fahrgemeinschaften bitte melden Gruppe 1: 10.00 bis 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 bis 16.00 Uhr
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Organisator / Führer	Volker Hille
Mail	hillvolk@web.de
Telefon	0179 5930149
Kursgebühr	für Mitglieder Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Drei Tage im Lechtal

Skitour

Termin	Sonntag, 12.03. bis Dienstag, 14.03.2023
Anmeldung bis	31.01.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Am Sonntag werden wir früh am Morgen aufbrechen ins Lechtal und bei insgesamt drei ausgiebigen Tourentagen die Gegend um Gramais unsicher machen. Wir übernachten in einem kleinen Chalet. Maximal 5 Teilnehmer
Gehzeit gesamt / Distanz	5 – 8 Stunden pro Tag
Schwierigkeitsgrad	max. ZS (ziemlich schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	1.200 – 1.900 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	sehr gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Hütte	Naturpark-Chalets Grameis
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	Donnerstag, 09.03.2023 um 19.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	Abstimmung bei der Vorbesprechung
Organisator / Führer	Florian Hofmann
Telefon	0171 6469015

Mail	florian.hofmann85@gmx.net
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Lechtal



Boulderkurs I – FB 6a zu FB 7a

Kurs

Termine	Samstag, 18.03.2023
Anmeldung bis	18.02.2023 beim Kursleiter
Beschreibung	Trainingstheorie, Technik- und Krafttraining, Erstellen eines Trainingsplans, maximal 6 Teilnehmer
Dauer	2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	FB 6a
Voraussetzungen	Lust auf Training
Ausrüstung	Kletterschuhe und Chalk
Treffpunkt	Halle „Under the roof“ in Weilheim, für Fahrgemeinschaften bitte melden Gruppe 1: 10.00 bis 12.30 Uhr Gruppe 2: 13.30 bis 16.00 Uhr
Vorbesprechung	bitte telefonisch melden für Gruppen- und Schwerpunkteinteilung
Organisator / Führer	Volker Hille
Mail	hillvolk@web.de
Telefon	0179 5930149
Kursgebühr	für Mitglieder Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 25,- € Halleneintritt ist vom Teilnehmenden zu übernehmen.



Kletterwochenende im Mittelgebirge

Klettersteig

Termin	24. bis 26.03.2023 oder 31.03. bis 02.04.2023
Anmeldung bis	10.03.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Kletterwochenende in einem deutschen Mittelgebirge. (bei schlechtem Wetter ggf. Alpensüdseite)
Schwierigkeitsgrad	UIAA-Skala IV-VI+, je nach Können der Teilnehmer, 1 bis 2 Seillängen
Höhenmeter	1.000 – 1.500 hm / Tag je nach Wetter und Teilnehmer
Voraussetzungen	Beherrschen von Sicherungstechniken und Abseiltechnik
Ausrüstung	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner
Hütte	Übernachtung in einer Ferienwohnung
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Thomas Spork
Telefon	0174 8578469
Mail	tspork@posteo.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Mittelgebirge



Im Jamtal

3 Tages Skitour

Termin	Sonntag, 26.03. bis 28.03.2023
Anmeldung bis...	01.02.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Sepp's Jamtaltour geht geht 2023 ebenfalls wieder ins Rennen mit neuer Führung und Sepp Schleich als erfahrenen Begleiter. Je nach Verhältnissen werden wir in den 3 Tagen die Gipfel rund um die Jamtalhütte besteigen und täglich bis circa 1.200 hm gehen. Ziele sind beispielsweise der Grenzeckkopf, die Ochsencharte oder die Jamsspitze. Je nach Kondition können wir die Gruppe aufteilen, um dann auch etwas anspruchsvollere Unternehmungen zu machen. Dafür sind dann Pickel / Steigeisen angesagt. Maximal 10 Teilnehmer
Gehzeit gesamt / Distanz	3,5 – 4 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	WS (wenig schwierig) nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	bis 1.200 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde, ggf. Pickel und Steigeisen
Hütte	Jamtalhütte mit HP
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	23.03.2023 um 19.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	Sonntag, 26.03.2023, Abfahrt um 5.00 Uhr in Peiting
Organisator / Führer	Christian Stögbauer
Telefon	0175 1500073
Mail	christian.stogbauer@web.de
Sonstiges	Näheres zum Ablauf wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Jamtal

April 2023



MTB – Tour Allgäuer Burgenrunde

Mountainbiketour (auch für E-MTB's geeignet)

Termin	Samstag, 01.04.2023
Anmeldung bis	30.03.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	MTB-Tour zu den Burgruinen im südlichen Ostallgäu
Fahrzeit gesamt / Distanz	4 Stunden, ca. 50 km
Schwierigkeitsgrad	S0-S1 Trailskala
Höhenmeter	ca. 950 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Erfahrung auf unbefestigten Wegen
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour (Mountainbiketour, auch für E-MTB's geeignet)
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	09.00 Uhr am Eisstadion Peiting, Fahrt mit dem eigenen PKW nach Roßhaupten
Organisator / Führer	Willi Mühlegger
Telefon	0152 05125335

Mail muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale --



Zum Faulensee mit Führung in Sennerei

Familienwanderung

Termin Freitag, 14.04.2023
Anmeldung bis 05.04.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour Wir starten diese schöne Familientour in Hopfen. Dabei kommen wir bei der Burgruine Hopfen vorbei und genießen die tollen Ausblicke auf die Schlösser, Berge und Seen. Die Faulenseehütte nutzen wir für einen Einkehrschwung, bevor wir wieder zurückwandern. Anschließend bekommen wir in der Sennerei Lehern eine private Führung.
Gehzeit gesamt / Distanz Rundwanderung circa 2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad leichte Bergtour
Höhenmeter 120 hm
Voraussetzungen --
Ausrüstung normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte Faulenseehütte
Art der Führung Gemeinschaftstour
Vorbesprechung --
Treffpunkt und Uhrzeit 14.04.2023 um 9.00 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer Bettina Maier
Telefon 08861 9109484
E-Mail bettina.maier@208.alpenverein.digital
Organisationspauschale keine, Führung Sennerei: 5,- € Erwachsene bzw. 2,50,- € Kinder



Niggel-Socher-Weiß-Gedächtnistour

Skitour

Termin Sonntag, 16.04.2023 (voraussichtlich) – genauer Termin in der Tagespresse
Beschreibung der Tour Tour zur Hochplatte, mit Tourenausklang auf der Bergwachthütte
Voraussetzungen gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel und Sonde
Art der Führung Gemeinschaftstour
Vorbesprechung --
Treffpunkt und Uhrzeit 7.30 Uhr, Halblechparkplatz Kenzenhütte
Organisator / Führer Michael Schmid
Telefon 08861 59169
Organisationspauschale --



MTB – Tour Lechhöhenweg nach Landsberg und zurück

Mountainbiketour

Termin Samstag, 29.04.2023
Anmeldung bis 27.04.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour MTB-Tour auf den vielen Trails beiderseits des Lechs
Fahrzeit gesamt / Distanz 6 Stunden, circa 80 km
Schwierigkeitsgrad S1 Trailskala
Höhenmeter ca. 1.000 hm
Voraussetzungen gute Kondition, Spaß auf Trails zu fahren

Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch
Art der Führung	Führungstour (Mountainbiketour, auch für E-MTB's geeignet)
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	8.00 Uhr am Eisstadion Peiting
Organisator / Führer	Willi Mühlegger
Telefon	0152 05125335
Mail	muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale	--

Mai 2023



Bergmesse an der Schnalz

Beginn	Montag, 01.05.2023 um 10.00 Uhr mit anschließender Einkehr
Organisator	DAV Ortsgruppe Böbing
Kontakt	Manfred Rudolf
Telefon	08867 93102



Sonnenuntergangswanderung zur Rohrkopfhütte

Familienwanderung

Termin	Freitag, 05.05.2023
Anmeldung bis	30.04.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Vom Wanderparkplatz laufen wir über Wurzelwege gemeinsam zur Rohrkopfhütte. Dort genießen wir den Sonnenuntergang mit einer mitgebrachten Brotzeit. Gestärkt wandern wir dann mit Stirnlampen und Fackeln zurück zum Parkplatz.
Gehzeit gesamt / Distanz	ca. 2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	ca. 500 hm
Voraussetzungen	Trittsicherheit
Ausrüstung	normale Bergtourenausrüstung
Hütte	Rohrkopfhütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	Parkplatz Drehhütte
Organisator / Führer	Susanne Keller
Telefon	0175 8236552
E-Mail	Frl.Schmid@web.de
Organisationspauschale	--



MTB – Techniktraining für Fortgeschrittene

Ausbildung MTB

Termin	Samstag, 06.05. und 13.05.2023
Anmeldung bis	29.04.2023 beim Kursleiter
Beschreibung der Tour	Ziel der Ausbildung ist die Fahrtechnik zum Befahren von Trails nach MTB Schwierigkeitsklasse S2 und S3 zu erlernen. Grundlagen zum Versetzen des Hinterrads. Maximal 6 Teilnehmer

Zeit	jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr
Schwierigkeitsgrad	S2 – S3 Trailskala
Voraussetzungen	Techniktraining Grundlagen sind vorhanden
Ausrüstung	MTB, voll funktionsfähig, Flatpedales, Schützer (können ggf. ausgeliehen werden)
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	13.00 Uhr am Eisstadion Peiting
Organisator / Führer	Roland Bumeder
Telefon	0172 9133028
Mail	robuwelf@web.de
Organisationspauschale	--



Osterfeuerkopf – Estergebirge 1.370 m

Bergtour

Termin	Sonntag, 07.05.2023
Anmeldung bis	23.04.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Leichte Bergtour im Estergebirge; schöner Aussichtsgipfel am Rande des Loischaltals mit Blick auf das Zugspitzmassiv, Staffelsee und Murnauer Moos. Start in Eschenlohe, südseitiger sonnenbegünstigter Anstieg auf einem gut begehbaren Pfad, eine Einkehr ist am Ende der Tour geplant.
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden, 8 km
Schwierigkeitsgrad	T1 leichte Bergtour, für Einsteiger geeignet, das Gehtempo ist moderat, so dass jeder die Tour genießen kann
Höhenmeter	650 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Bergwandausrüstung, gutes Schuhwerk, Regenjacke, Wanderstöcke
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	Auskunft per Telefon
Treffpunkt und Uhrzeit	7.00 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Annett Desche
Telefon	0170 6372422
E-Mail	annettd@t-online.de
Organisationspauschale	--



Kletterkurs Teil III – Von der Halle an den Fels

Kurs – Aufbau aus Kletterkursen I + II

Termine	evtl. 3 – 4 Abende in KW 19 – 23 (zwischen 13.05. und 11.06.2023) oder 1 Tag an einem Wochenende
Anmeldung bis	04.05.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324, danach werden Kurstage individuell abgestimmt und festgelegt
Beschreibung	Wer Erfahrungen in der Halle gesammelt hat und wen es nun auch an den Fels zieht, für den ist der Kurs ideal. Auch als Auffrischkurs geeignet. Kurze Wiederholung der Inhalte aus Teil I+II, Technik und Taktik für das Sichern und Vorstieg, Abbauen von Routen, Abseilen etc.
Schwierigkeitsgrad	III. – V. Schwierigkeitsgrad
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamgeist, Mindestalter 16 Jahre, DAV-Mitgliedschaft, Kletterschein „Vorstieg“ oder vergleichbares Sicherungskönnen
Ausrüstung	je zwei Teilnehmer ein Einfachseil 50 m, 10 Express-Schlingen, Hüftgurt, Kletterschuhe, 1 HMS-Karabiner, 1 Einfachkarabiner mit Schraubverschluss, 1 Sicherungsgerät „Tube“ oder „Tube mit Blockierunterstützung“ bevorzugt das

Treffpunkt	Modell „Fish“ von Austrialpin oder alternativ den Halbautomat „GriGri“ von Petzl, andere Sicherungsgeräte bitte einfach mitbringen, außerdem Magnesiabeutel (wer hat...), bequeme und nicht zu weite Kleidung, Verpflegung, Getränk, Sonnenschutz
Tourenführer	Peter Echtler
Mail	geschaeftsstelle@dav-peiting.de
Telefon	08861 7139324
Kursgebühr	für Mitglieder Sektion Peiting 60,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Überweisung vor Kursbeginn an DAV Sektion Peiting: IBAN DE72 7016 9509 0000 200433, BIC GENODEF1PEI Verwendungszweck Klettern III



Steinkarspitze 2.067 m / Rote Spitze 2.120 m

Bergtour

Termin	Samstag, 27.05.2023
Anmeldung bis	20.05.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir starten am Parkplatz Schmieden und gehen über Wanderweg und Straße zum Villsalpsee. Entlang des Sees steigen wir auf zur oberen Traualpe. Am Traualpsee angekommen geht es weiter bis zur Landsberger Hütte (1.805m). Entlang des Saalfelder Weg geht es zum westl. Lachenjoch, wo sich die Wege zu den einzelnen Gipfeln teilt. Es steht uns frei welcher Gipfel zuerst gegangen wird. Maximal 6 Teilnehmer
Gehzeit gesamt / Distanz	9 Stunden
Schwierigkeitsgrad	T1 – T2 leichte Bergtour
Höhenmeter	1.100 hm im Aufstieg
Höhenmeter	Erfahrung am Berg, Ausdauer, Kondition
Ausrüstung	Wanderstöcke, Berg und Wanderausrüstung, Grödel, Stirnlampe
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	27.05.2023 um 7.00 Uhr am Parkplatz Schmieden
Organisator / Führer	Frank Hertwig
Telefon	0172 9845136
Organisationspauschale	--



Schwere Bergtouren im Gesäuse (Hesshütte)

Bergtour

Termin	Samstag, 27.05. – Sonntag, 28.05.2023
Anmeldung bis	27.04.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Treffpunkt Kummerbrücke (ca. 3 km östlich von Gstatterboden), Aufstieg über den Wasserfallweg und Planspitze zur Hesshütte. Am 2. Tag zum Hochtor über Josefinensteig, eventuell je nach Kondition und Interesse Hochzinödl.
Schwierigkeitsgrad	T6 äußerst schwierige Bergtour
Höhenmeter	Tagestouren mit 1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzung	gute Kondition, freies Gehen im abschüssigen Gelände, freies Klettern (UIAA II)
Ausrüstung	Bergtourenausrüstung, Klettersteigausrüstung
Hütte	Hesshütte

Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	Samstag, 27.05.2023 um 8.00 Uhr an der Kummerbrücke bei Gstatterboden
Organisator / Führer	Matthias Dalügge
Mail	Matthias.Daluegge@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung an den Tourenführer zu entrichten.



Familienwanderung auf die Feldernalm

Bergtour mit Hüttenübernachtung

Termin	Samstag 27.05. bis Montag, 29.05.2023
Anmeldung bis	01.05.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Zusammen wandern wir hoch zur Feldernalm (Selbstversorgerhütte) dort verbringen wir ein schönes Wochenende mit kleinen Wanderungen in der Umgebung.
Gehzeit gesamt / Distanz	ca. 1 bis 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	300 – 500 hm
Voraussetzungen	keine
Ausrüstung	normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte	Feldernalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	wird noch bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Susanne Keller
Telefon	0175 8236552
Mail	Frl.Schmid@web.de
Organisationspauschale	--

Juni 2023



Siplingerkopf – Heidenkopf – Girenkopf

Bergtour

Termin	Samstag, 03.06.2023
Anmeldung bis	15.05.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Einzigtiger Landschaftscharakter im Angesicht der Nagelfluhkette. Über den Mini-Klettersteig am Grat wandelt man durch eine Wildnis von Monolithen und langen Bändern aus Nagelfluh. Abenteuerliche Felskraxeleyen – Geschicklichkeit und Trittsicherheit sind erforderlich. Nur bei trockenem Wetter machbar.
Gehzeit gesamt / Distanz	5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	T3 – T3+ mittelschwere Bergtour
Höhenmeter	850 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Ausrüstung
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, gute Kondition und Trittsicherheit
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	6.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17 Peiting, Fahrt mit eigenem PKW

Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_skalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	--



MTB – Tour am Garda- und Idrosee

Mountainbiketour (auch für E-MTB's geeignet)

Termin	Mittwoch, 07.06. bis Sonntag, 11.06.2023
Anmeldung bis	01.05.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Traillastige Tagestouren die nicht jeder kennt, maximal 6 Teilnehmer
Fahrzeit gesamt / Distanz	bis zu 6 Stunden, ca. 50 km
Schwierigkeitsgrad	S2 – S3 Trailskala
Höhenmeter	ca. 1.800 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Spaß auf Trails zu fahren, sichere Beherrschung des Bikes
Ausrüstung	voll funktionsfähiges Fully-MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch, persönliche Ausrüstung für mehrere Tage
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Willi Mühlegger
Telefon	0152 05125335
Mail	muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Gardasee



Schwere Bergtouren im Gesäuse (Admont)

Bergtour

Termin	Donnerstag, 08.06. bis Freitag, 09.06.2023
Anmeldung bis	27.04.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Treffpunkt Wanderparkplatz Buchauer Sattel (ca. 8 km nordöstlich von Admont), Aufstieg zur Admonter Haus, Grabnerstein (Klettersteig A), Hexenturm Klettersteig (B/C), Natternriegel, Admonter Warte
Schwierigkeitsgrad	T6 äußerst schwierige Bergtour
Höhenmeter	Tagestouren mit 1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzung	gute Kondition, freies Gehen im abschüssigen Gelände, Klettersteig B/C
Ausrüstung	Bergtourenausrüstung, Klettersteigausrüstung
Hütte	Admonter Haus
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	08.06.2023 um 8.00 Uhr am Buchauer Sattel nahe Admont
Organisator / Führer	Matthias Dalügge
Mail	Matthias.Daluegge@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung an den Tourenführer zu entrichten.



Ochsenälpekopf 1.905 m

Bergtour

Termin	Samstag, 03.06.2023
Anmeldung bis	13.06.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Startpunkt: Parkplatz vor Hotel Ammerwald. Aussichtsreiche Tour auf einen einsamen Grenzgipfel zwischen Linderhof und Plansee. Zunächst steigen wir über den Schützensteig in Richtung Jägerhütte. Auf der Hochebene biegen wir links ab zur unbewirtschafteten Hirschwänglealpe. Danach zweigt der Weg rechts ab in Richtung Ochsenälpekopf. Über einen mit Latschen bewachsenen Rücken steigen wir schließlich steil hinauf zum Gipfelkreuz. Der Abstieg erfolgt über das Kuhkarjoch zur Hirschwänglealpe. Ab hier gleicht der Abstiegs- dem Aufstiegsweg.
Gehzeit gesamt / Distanz	5,5 Stunden, 12,7 km
Schwierigkeitsgrad	einfache Bergtour
Höhenmeter	825 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	trittsicheres Bergwandern
Ausrüstung	normale Bergausrüstung, gutes Schuhwerk
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	keine, telefonische Auskunft möglich
Treffpunkt und Uhrzeit	7.00 Uhr am Postplatz in Rottenbuch, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Thomas Echtler
Telefon	0160 97934955
E-Mail	dr.echtler@t-online.de
Organisationspauschale	--



Auf der Peitinger Hütte

Familienwanderung

Termin	Freitag, 23.06. bis Sonntag, 25.06.2023
Anmeldung bis...	03.05.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Wir wandern am Freitag zur Feldernalm und verbringen dort ein schönes Wochenende mit einer leichten Wanderung am Samstag.
Gehzeit / Distanz	Auf-/Abstieg 1,5 bis 2 Stunden, Liftunterstützung durch Ehrwalder Almbahn möglich, Samstag 2 bis 3 Stunden, je 3 bis 5 km
Schwierigkeitsgrad	T1 (leichte Bergtour)
Höhenmeter	300 – 500 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	--
Ausrüstung	normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte	Feldernalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	keine, Infos per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	23.06.2023 um 14.00 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Bettina Maier
Telefon	08861 9409484
Mail	bettina.maier@208.alpenverein.digital
Organisationspauschale	--



Hochtour Hintere Schwärze / Fineilspitze

Hochtour

Termin	Freitag, 23.06. bis Sonntag, 25.06.2023
Anmeldung bis	30.03.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	wunderschöne Gletschertouren in den Öztaler Alpen
Gehzeit gesamt / Distanz	bis zu 7 Stunden
Schwierigkeitsgrad	PD nach SAC-Hochtourenskala
Höhenmeter	bis zu 1.100 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kurs in Spaltenbergung
Ausrüstung	komplette Gletscherausrüstung
Hütte	Martin-Busch-Hütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	wird per Mail bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Kerstin Keis
Telefon	0172 7838567
Mail	kerstin.keis72@gmail.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Fineilspitze



Hochtouren-/ Eiskurs

Kurs

Termin	Freitag, 30.06. bis Sonntag, 02.07.2023 Theorieabend Donnerstag, 15.06.2023, 18.45 bis 22.45 Uhr
Anmeldung bis	31.05.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Erlernen der elementaren Steigeisentechniken, Sichern und Retten im Eis, Begehen von Gletschern
Schwierigkeitsgrad	für Anfänger geeignet
Höhenmeter	Je nach Verhältnissen, 500 bis 1.000 hm/Tag
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, gute Kondition und Trittsicherheit
Ausrüstung	wird am Theorieabend ausführlich besprochen
Hütte	Bovalhütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	am Theorieabend
Treffpunkt und Uhrzeit	wird am Theorieabend festgelegt
Organisator / Führer	Peter Kraus
Telefon	0172 8321459
Mail	pk@ibkraus.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 70,- € für Mitglieder anderer Sektionen 90,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Eiskurs

Juli 2023



Zur Kenzen mit Besichtigung der Bergwacht

Familienwanderung

Termin	Samstag, 01.07.2023
Anmeldung bis	23.06.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Mit dem Kenzenbus starten wir von Halblech aus zur Kenzenhütte, von dort wandern wir zu einem Bach an dem die Kinder spielen und Brotzeit machen können. Danach geht es zurück zum Wasserfall und zur Kenzenhütte an der wir einkehren können. Gestärkt machen wir uns auf den Weg zur Bergwachthütte wo wir uns die Rettungsgeräte und Einsatzfahrzeuge anschauen dürfen. Außerdem lernen wir hier wie man sich am Berg richtig verhält und Wunden versorgt. Zurück geht es vom Wankerleck mit dem Bus bis nach Halblech.
Gehzeit gesamt / Distanz	ca. 2 bis 2,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	ca. 400 hm
Voraussetzungen	--
Ausrüstung	normale Bergtourenausrüstung, ein abgelaufenes Erste-Hilfe-Set zum Üben
Hütte	Kenzenhütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Susanne Keller
Telefon	0175 8236552
E-Mail	Frl.Schmid@web.de
Organisationspauschale	--



Familienwanderung auf die Feldernalm

Bergtour mit Hüttenübernachtung

Termin	Freitag, 07.07. bis Sonntag, 09.07.2023
Anmeldung bis	18.06.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Familienwochenende auf der Peitinger Hütte. Talort Ehrwald. Von der Bergstation der Ehrwalder Almbahn ca. 1 Stunde Fußweg, Selbstversorgerhütte
Gehzeit gesamt / Distanz	unterschiedlich
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour
Höhenmeter	300 – 500 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	keine
Ausrüstung	normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte	Feldernalm
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	Treffpunkt an der Talstation der Ehrwalder Almbahn, Uhrzeit wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 6994820
Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	--



MTB – Tour Val Mora und Lichtenbergscharte

Mountainbiketour mit Übernachtung im Vinschgau

Termin	Samstag, 08.07. bis Sonntag, 09.07.2023
Anmeldung bis	31.05.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Lichtenbergscharte startet in Travoi und endet in Prad, 22 km, 500 hm bergauf, 1.700 hm bergab, ca. 5 Stunden Fahrzeit. Val Mora und Passo Gallo startet am Ofenpass und endet in St. Maria. 45 km, 1.000 hm bergauf, 1.700 hm bergab, ca. 6 Sttunden Fahrzeit.
Schwierigkeitsgrad	S1 – S2, einzelne Stellen S3 (können geschoben werden) Trailskala
Höhenmeter	500/1.000 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	Kondition, einfache Trailkenntnisse sind erforderlich
Ausrüstung	voll funktionstaugliches MTB, evtl. Schützer, alles weitere bei der Vorbesprechung
Hütte	Unterkunft im Vinschgau, ca. 80 € mit Halbpension
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	06.07.2023 um 19.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Roland Bumeder
Telefon	0172 9133028
Mail	robuwelf@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Val Mora



Im Wallis zu Allainhorn und Dom

Hochtour

Termin	Freitag, 14.07. bis Montag, 17.07.2023
Anmeldung bis	01.05.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	1. Tag Allainhorn übernachten auf der Britanniahütte 2. Tag Aufstieg zur Domhütte 1.500 hm 4 Stunden 3. Tag Dom 1.800 hm, 6 Stunden Aufstieg, 4 Stunden Abstieg bis zur Hütte 4. Tag Abstieg von der Domhütte und Heimfahrt
Gehzeit gesamt / Distanz	bis zu 6 Stunden
Schwierigkeitsgrad	WS nach SAC-Hochtourenskala, UIAA II
Höhenmeter	bis zu 1.800 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	sehr gute Kondition, Erfahrung im Hochtourengehen
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung
Hütte	Britanniahütte, Domhütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Christian Erhard und Peter Echtler
Telefon	0172 7722882 und 08862 911884
Mail	christian@erhard-bauunternehmen.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung an den Tourenführer zu entrichten.



AlpKulTour 2022 im Bregenzer Wald – Teil II, Damentour

verschiedene Bergtouren

Termin	Samstag, 15.07. bis Freitag 21.07.2023
Anmeldung bis...	01.03.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	6 Nächte im Haus „Pfaffenboden No 298“ oberhalb von Andelsbuch im Bregenzer Wald – von dort aus kultouren wir und bilden Neigungsgruppen Bergziele: z.B. Diedamskopf, Hälekopf, Guntenkopf, Goselarkopf und anderes Schönes: z.B. Baden in der Bregenzer Ach, Moorbad Sibratsgfäll, Klangwanderung über Alpgelände, Quelltuffwanderung, Frauenmuseum Hittisau je nach Tagesziel
Gehzeit gesamt / Distanz	T2 – T3, Bergwandern und anspruchsvolles Bergwandern
Schwierigkeitsgrad	800 – 1.200 hm Aufstieg
Höhenmeter	Schwindelfreiheit, gute Kondition, Trittsicherheit
Voraussetzungen	für Tagestouren, gute Bergschuhe, Stöcke
Ausrüstung	Pfaffenboden No 298 oberhalb von Andelsbuch
Hütte	Führungstour
Art der Führung	wird per Mail bekannt gegeben
Vorbesprechung	Samstag, 16.07.2022 gegen Mittag, Fahrgemeinschaften bzw. Öffi klären wir bei der Vorbesprechung
Treffpunkt und Uhrzeit	
Organisator / Führer	Doris Heger
Telefon	08861 7137633
E-Mail	dorisheger@gmx.de
Sonstiges	Angebot findet bei jeder Witterung statt
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 70,- € für Mitglieder anderer Sektionen 105,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung an die Tourenführerin zu entrichten.



Bergmesse am Wankerleck

Beginn	Sonntag, 16.07.2023 um 11.00 Uhr
Ort	Bergmesse an der Gedenkkapelle am Wankerleck Messe findet bei jeder Witterung statt.
Anfahrt	per Rad, zu Fuß oder ab Kenzenparkplatz in Halblech mit dem Bus (ab 7.00 Uhr)



Boulderwochenende im Zillertal

Bouldern

Termin	Freitag, 21.07. bis Sonntag, 23.07.2023
Anmeldung bis	01.03.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Gemeinschaftliches Bouldern an Granitblöcken
Voraussetzungen	etwas Bouldererfahrung
Ausrüstung	Kletterschuhe, Chalk, ggf. CrashPad und Boulderführer
Hütte	Breitlahner Gasthaus oder Zeltplatz
Vorbesprechung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	21.07.2023 um 15.00 Uhr Abfahrt in Peiting
Organisator / Führer	Volker Hille
Telefon	0179 5930149
Mail	hillvolk@web.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- €

Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten:
 DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI,
 Verwendungszweck Zillertal



MTB – Tour am Garda- und Idrosee

Mountainbiketour (auch für E-MTB's geeignet)

Termin	Samstag, 22.07.2023
Anmeldung bis	22.07.2023 bei den Tourenführern
Beschreibung der Tour	alpine MTB-Tour über den alten Fernpass ins Tegestal mit steiler Auffahrt und weiter über Flowtrails nach Tarrenz, Einkehr im Gurgltal, maximal 6 Teilnehmer
Fahrzeit gesamt / Distanz	7 Stunden, ca. 60 km
Schwierigkeitsgrad	S2 Trailskala
Höhenmeter	ca. 1.750 hm
Voraussetzungen	sehr gute Kondition, sichere Beherrschung von Trails
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	6.30 Uhr Abfahrt am Eisstadion Peiting, Fahrt mit dem eigenen PKW
Organisator / Führer	Willi und Martin Mühlegger
Telefon	0152 05125335 und 0162 7443174
Mail	muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale	--



Klettern am Peißenberger Alpinklettergarten

Alpines Klettern

Termin	22.07. und 23.07.2023
Anmeldung bis	10.07.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Vom Busparkplatz Kenzenhütte bei Halblech Fahrt mit dem Bus oder dem Fahrrad bis zum Wankerfleck oder zur Kenzenhütte, von dort Zustieg zum Wandfuß (Hochplatte Nordseite)
Teilnehmerzahl	2 Personen
Gehzeit / Distanz	ca. 1,5 Stunden Zustieg
Schwierigkeitsgrad	UIAA-Skala IV-VI+, je nach Können der Teilnehmer, 1 bis 4 Seillängen
Höhenmeter	400 bis 500 hm Zustieg zum Wandfuß
Voraussetzungen	Beherrschen von Sicherungstechniken und Abseiltechnik
Ausrüstung	Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, Bandschlinge, 2 Schraubkarabiner
Hütte	ggf. Übernachtung in der Kenzenhütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	nach Absprache
Treffpunkt und Uhrzeit	nach Absprache
Organisator / Führer	Thomas Spork
Telefon	0174 8578469
Mail	tspork@posteo.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 20,- € für Mitglieder anderer Sektionen 30,- €

Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten:
 DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI,
 Verwendungszweck Alpinklettergarten



Leichte Wanderung durchs schöne Westallgäu

Bergtour

Termin	Sonntag, 23.07.2023
Anmeldung bis	02.07.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Leichte Bergtour zum beliebten Aussichtsbirg im Westallgäu. Start ist Wengen. Wir besteigen das Raggenhorn (1.056 m) und wenn möglich den schwarzen Grat (1.100 m). Anschließend wandern wir zum Buddhistischen Waldkloster „Metta Vihara“ und haben hier die Gelegenheit, am Besuchertag die Räumlichkeiten mit Pagodenkapelle, sowie den großen Garten zu besichtigen.
Gehzeit gesamt / Distanz	ca. 4 Stunden + Aufenthalt im Kloster
Schwierigkeitsgrad	leichte Bergtour, für Einsteiger geeignet, das Gehtempo ist moderat, so dass jeder die Tour genießen kann
Höhenmeter	500 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Bergwandausrüstung, gutes Schuhwerk, Regenjacke, Wanderstöcke
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	Auskunft per Telefon
Treffpunkt und Uhrzeit	7.00 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Annett Desche
Telefon	0170 6372422
E-Mail	annettd@t-online.de
Organisationspauschale	--



Hochtourtage Glarner Alpen

Hochtour

Termin	Mittwoch, 26.07. bis Sonntag 30.07.2023
Anmeldung bis	01.05.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Hochtourendurchquerung im Bereich der Claridenhütte, Planurahütte, Fridolins-hütte mit, je nach Verhältnissen, Besteigung von versch. Gipfeln (Clariden, Tödi)
Schwierigkeitsgrad	leichte bis mittelschwere Hochtouren
Höhenmeter	1.000 – 1.500 hm/Tag, je nach Wetter und Teilnehmer
Voraussetzungen	Grundkurs Eis oder vergleichbare Erfahrungen im Hochtourengehen, gute Kondition und Trittsicherheit
Ausrüstung	klassische Hochtourenausrüstung
Hütte	Claridenhütte, Planurahütte, Fridolinschütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	20.07.2023 um 19.00 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle, obligatorisch
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Organisator / Führer	Peter Kraus
Telefon	0172 8321459
Mail	pk@ibkraus.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 50,- € für Mitglieder anderer Sektionen 75,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Glarner Alpen



Martellerhütte – Ortlergruppe

Hochtour

Termin	Mittwoch, 09.08. bis Samstag, 12.08.2023
Anmeldung bis	16.06.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Vom Parkplatz am Talende des Martelltales zur Martellerhütte. Von dort bieten sich zahlreiche Gipfelziele wie die Hintere Schranspitze, Köllkuppe, Veneziaspitzen, Zufallspitze und Cevedale an.
Gehzeit / Distanz	8 – 10 Stunden
Schwierigkeitsgrad	WS – ZS nach SAC-Hochtourenskala
Höhenmeter	900 – 1.300 hm
Voraussetzungen	Grundkurs Eis und Erfahrung im kombinierten Gelände, Trittsicherheit, gute Kondition
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung
Hütte	Martellerhütte 2.576 m
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	03.08.2023 um 18.45 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei Vorbesprechung festgelegt
Organisator / Führer	Andreas Warner
Telefon	0174 1833590
Mail	warnerandreas@gmx.de
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 40,- € für Mitglieder anderer Sektionen 60,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Martellerhütte



Klettersteigtour Karlsbader Hütte

Klettersteig

Termin	Freitag, 11.08. bis Sonntag, 13.08.2023
Anmeldung bis	30.04.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	Wir begehen verschiedene alpine Klettersteige um die Karlsbader Hütte.
Teilnehmerzahl	2 Personen
Gehzeit / Distanz	bis zu 8 Stunden
Schwierigkeitsgrad	Klettersteig bis D
Höhenmeter	900 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	Klettersteigausrüstung
Hütte	Karlsbader Hütte
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	wird per Mail bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Kerstin Keis
Telefon	0172 7838567
Mail	kerstin.keis72@gmail.com
Organisationspauschale	für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- € für Mitglieder anderer Sektionen 45,- € Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten: DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI, Verwendungszweck Karlsbader Hütte



Familienwanderung Hohenzollernhaus

Wanderung mit Hüttenübernachtung

Termin	Samstag, 12.08. bis Dienstag, 15.08.2023
Anmeldung bis	01.07.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Gemeinsame Tage auf dem wunderschön gelegenen und familien-freundlichen Hohenzollernhaus. Halbpension, Matratzenlager (8er Lager), Spielwiese und Spielplatz, Bach und See, Zirbenwald, Ziegen, Murmeltiere, Kaiserschmarrn, Kletterfelsen, Klettersteig, Steinböcke etc.
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden Aufstieg (6 km), Rucksacktransport möglich
Schwierigkeitsgrad	leichter Wanderweg
Höhenmeter	580 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	für den Aufstieg sollten die Kinder entweder selbst gehen können oder es gewohnt sein (streckenweise) in Kraxe/Trage/Wagen zu sitzen
Ausrüstung	Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe
Hütte	Hohenzollernhaus
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	wird bei der Vorbereitung bekannt gegeben
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 6994820
Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	es wird für die Hüttenübernachtung eine Reservierungsgebühr von 10,- €/Nacht pro Person fällig.



MTB – Tour von Peiting ins Ostallgäu

Mountainbiketour (auch für E-MTB's geeignet)

Termin	Samstag, 12.08.2023
Anmeldung bis	10.08.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	auf Nebenstraßen und Forstwege fahren wir nach Bertholdshofen und auf anderen Wegen wieder zurück, Einkehr in Bertholdshofen, maximal 6 Teilnehmer
Fahrzeit gesamt / Distanz	5 Stunden, ca. 70 km
Schwierigkeitsgrad	S0 Trailskala
Höhenmeter	ca. 1.200 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Tour für Jedermann mit Erfahrung auf unbefestigten Wegen
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	8.00 Uhr Abfahrt an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Willi Mühlegger
Telefon	0152 05125335
Mail	muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale	--



„Inselberg“ Tschirgant 2.370 m

Bergtour

Termin	Samstag, 20.08.2023
Anmeldung bis	31.07.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Sehr schöne, aber anspruchsvolle und fordernde Wanderung auf den Hausberg von Karrösten mit herrlicher Aussicht vom Gipfel.

Gehzeit gesamt / Distanz	3,5 Stunden im Aufstieg, 3 Stunden Abstieg
Schwierigkeitsgrad	T3 – T3+, mittelschwere Bergtour
Höhenmeter	1.350 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Ausrüstung
Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, sehr gute Kondition und Trittsicherheit
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	5.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17 Peiting, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	--

September 2023



Seniorentourentage

Bergtour

Termin	Anfang September, vier Tage
Anmeldung bis	08.08.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Das Ziel und der genaue Termin werden erst noch festgelegt und rechtzeitig im Internet, der Tagespresse und dem Newsletter bekannt gegeben.
Schwierigkeitsgrad	leichte bis mittelschwere Touren
Höhenmeter	1.350 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Bergausrüstung
Voraussetzungen	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Hütte	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbereitung	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird rechtzeitig bekannt gegeben
Organisator / Führer	Franz Gerold
Telefon	08861 5072
E-Mail	f.gerold@t-online.de
Organisationspauschale	wird noch festgelegt



MTB – Tour Füssener MTB-Trails

Mountainbiketour (auch für E-MTB's geeignet)

Termin	Samstag, 02.09.2023
Anmeldung bis	30.08.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Ausfahrt vom Bannwaldsee über den Alpsee nach Füssen, am Korbelhang entlang zum Alatsee, über Saloberalm Weißensee, Hop-fensee und Zwieselberg zum Ausgangspunkt, Einkehr in der Saloberalm, maximal 6 Teilnehmer
Fahrzeit gesamt / Distanz	6 Stunden, ca. 58 km
Schwierigkeitsgrad	S2 Trailskala
Höhenmeter	ca. 1.300 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, Spaß am Trail fahren, sichere Beherrschung von Trails im Schwierigkeitsgrad bis S2
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch

Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	7.00 Uhr Abfahrt am Eisstadion Peiting, Fahrt mit dem eigenen PKW nach Schwangau
Organisator / Führer	Willi Mühlegger
Telefon	0152 05125335
Mail	muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale	--



Krinnenspitze 2.000 m

Bergtour

Termin	Samstag, 02.09.2023
Anmeldung bis	26.08.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Wir starten am Parkplatz Rauth und gehen über Wanderwege durch Wald und Wiese hinauf zu Gipfel. Entlang der Wanderwege führt uns der Weg an alten Hütten vorbei. Auf der Tour sind keine Einkehrmöglichkeiten vorhanden. Maximal 6 Teilnehmer
Gehzeit gesamt / Distanz	5 Stunden
Schwierigkeitsgrad	T1 – T2 leichte Bergwanderung
Höhenmeter	847 hm im Aufstieg
Höhenmeter	Erfahrung am Berg
Ausrüstung	Wanderstöcke, Berg und Wanderausrüstung
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	02.09.2023 um 9.00 Uhr Parkplatz Rauth(Ö)
Organisator / Führer	Frank Hertwig
Telefon	0172 9845136
Organisationspauschale	--



Klettersteigtour Kleiner und Großer Bettelwurf

Klettersteig

Termin	Samstag, 16.09. oder Sonntag, 17.09.2023
Anmeldung bis	06.09.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	lange Tour über den Absamer Klettersteig mit alpinem Gehgelände bis zu 10 Stunden
Gehzeit / Distanz	Klettersteig bis C, Kletterstellen bis II
Schwierigkeitsgrad	1.200 – 2.000 hm im Aufstieg
Höhenmeter	gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Voraussetzungen	Klettersteigausrüstung, Helm
Ausrüstung	--
Hütte	--
Art der Führung	Führungstour
Vorbesprechung	wird per Mail bekannt gegeben
Treffpunkt und Uhrzeit	wird noch vereinbart
Organisator / Führer	Kerstin Keis
Telefon	0172 7838567
Mail	kerstin.keis72@gmail.com
Organisationspauschale	--



Rundtour auf den Kofel über'n Marxersteig

Bergtour

Termin	Samstag, 23.09.2023
Anmeldung bis	01.09.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Startpunkt Parkplatz Friedhof Oberammergau. Aufstieg über Marxersteig, Abstieg über Normalweg
Gehzeit gesamt / Distanz	4 Stunden
Schwierigkeitsgrad	schwere Wanderung
Höhenmeter	580 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstung	Bergschuhe, Tagesrucksack
Hütte	--
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	9.30 Uhr am Friedhofsparkplatz in Oberammergau
Organisator / Führer	Felicitas Schleich
Telefon	08861 4996820
E-Mail	felicitasschleich@gmail.com
Organisationspauschale	--



Wanderung mit Naturführung im Ettaler Weidmoos

Familienwanderung mit Hüttenübernachtung

Termin	Samstag, 30.09. bis Sonntag 01.10.2023
Anmeldung bis...	01.08.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Bei der Familientour erkunden wir zusammen mit Klaus-Peter Endres (Führer für Natur und Landschaft) das Ettaler Weidmoos und erfahren interessantes über dessen Flora und Fauna. Nach einer ausgiebigen Pause wandern wir anschließend hoch zur Brunnenkopfhütte und lassen den Tag gemütlich ausklingen.
Gehzeit / Distanz	Führung ca. 1 Stunde, Auf-/Abstieg ca. 2 Stunden
Schwierigkeitsgrad	T1 (leichte Bergtour)
Höhenmeter	650 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	--
Ausrüstung	normale Bergtouren-Ausrüstung
Hütte	Brunnenkopfhütte
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	keine, Infos per Mail
Treffpunkt und Uhrzeit	30.09.2023 um 10.00 Uhr an der DAV-Geschäftsstelle
Organisator / Führer	Bettina Maier
Telefon	08861 9409484
Mail	bettina.maier@208.alpenverein.digital
Organisationspauschale	keine, Anzahlung für Führung und Hüttenübernachtung 25,- € pro Familie

Oktober 2023



MTB – Tour von Hellengerst zur Thaler Höhe

Mountainbiketour (auch für E-MTB's geeignet)

Termin	Sonntag, 08.10.2023
Anmeldung bis	05.10.2023 beim Tourenführer

Beschreibung der Tour	Almentour im Oberallgäu
Fahrzeit gesamt / Distanz	6 Stunden, ca. 55 km
Schwierigkeitsgrad	S1 Trailskala
Höhenmeter	ca. 1.500 hm
Voraussetzungen	gute Kondition, etwas Trailerfahrung
Ausrüstung	voll funktionsfähiges MTB oder E-MTB, Brotzeit, Regenbekleidung, Helm, Ersatzschlauch
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	7.30 Uhr Abfahrt am Eisstadion Peiting, Fahrt mit dem eigenen PKW nach Hellengerst hinter Kempten
Organisator / Führer	Willi Mühlegger
Telefon	0152 05125335
Mail	muehlegger_fichten@web.de
Organisationspauschale	--



Jochberg – Esterberg 1.565 m

Bergtour

Termin	Samstag, 14.10.2023
Anmeldung bis	03.09.2023 bei der Tourenführerin
Beschreibung der Tour	Leichte Bergtour im Estergebirge. Der Jochberg ist ein sehr schöner Aussichtsgipfel und befindet sich genau zwischen Kochel- und Walchensee. Auf der einen Seite hat man das Alpenvorland und auf der anderen Seite das Karwendel vor Augen. Start ist in Kochel. Leicht steiler Anstieg auf einem gut begehbaren Pfad.
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden, 7 km
Schwierigkeitsgrad	T2 leichte Bergtour, für Einsteiger geeignet, das Gehtempo ist moderat, so dass jeder die Tour genießen kann
Höhenmeter	720 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Bergwandausrüstung, gutes Schuhwerk, Regenjacke, Wanderstöcke
Hütte	Einkehr in der Jochernalm
Art der Führung	Führungstour
Vorbereitung	Auskunft per Telefon
Treffpunkt und Uhrzeit	6.45 Uhr, Treffpunkt wird noch bekannt gegeben, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Annett Desche
Telefon	0170 6372422
E-Mail	annettd@t-online.de
Organisationspauschale	--



Aggenstein 1.985 m

Bergtour

Termin	Sonntag, 29.10.2023
Anmeldung bis	15.10.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Insgesamt anspruchsvolle Bergwanderung. Bis zum Gipfelaufbau handelt es sich um eine mittelschwierige Bergwanderung auf steinigen Pfaden. Am Gipfel folgt eine kurze mit einer Eisenkette gesicherte leichte Kraxelei über abgespeckte Schrofen. Hier ist Trittsicherheit notwendig.
Gehzeit gesamt / Distanz	2,25 Stunden im Aufstieg, 2 Stunden Abstieg
Schwierigkeitsgrad	T2 – T2+, mittelschwere Bergtour
Höhenmeter	850 hm im Aufstieg
Ausrüstung	normale Ausrüstung

Voraussetzungen	Schwindelfreiheit, gute Kondition und Trittsicherheit
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	5.00 Uhr am Pendlerparkplatz B17 Peiting, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
E-Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	--

September 2023



Auf das Füssener Jöchle

Skitour

Termin	Samstag, 16.12.2023
Anmeldung bis	30.11.2023 beim Tourenführer
Beschreibung der Tour	Einfache Skitour abseits der Piste ab Grän mit Einkehr und anschließender Pistenabfahrt.
Gehzeit gesamt / Distanz	2 Stunden im Aufstieg
Schwierigkeitsgrad	L nach SAC-Skitourenskala
Höhenmeter	633 hm im Aufstieg
Voraussetzungen	gute Kondition, Skifahren im freien Gelände
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Art der Führung	Gemeinschaftstour
Vorbesprechung	--
Treffpunkt und Uhrzeit	6.30 Uhr am Rathaus, Fahrt mit eigenem PKW
Organisator / Führer	Herwig Skalitzka
Telefon	0177 6882072
Mail	herwig_scalitzka@t-online.de
Organisationspauschale	--



Notfall Lawine

Kurs

Termin	Donnerstag 14.12. und Samstag, 16.12.2023
Anmeldung bis	14.12.2023 unter geschaeftsstelle@dav-peiting.de oder 08861 7139324
Beschreibung der Tour	<ul style="list-style-type: none"> • Ausrüstungskunde • LVS-Empfangs- und Sendekontrolle • Suchen und Bergen von Verschütteten • Auflösen von Einfach- und Mehrfachverschüttungen • Simulation Lawinenunglück • maximal 14 Teilnehmer
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Gerät (3-Antennen), Schaufel, Sonde
Art der Führung	Kurs
Vorbesprechung	Theorieabend am Donnerstag, 14.12.2023 um 18.30 Uhr in der DAV-Geschäftsstelle
Treffpunkt und Uhrzeit	wird am Theorieabend festgelegt
Organisator / Führer	Florian Hofmann und Peter Echtler
Telefon	0171/6469015
E-Mail	florian.hofmann85@gmx.net

Organisationspauschale

für Mitglieder der Sektion Peiting 30,- €

für Mitglieder anderer Sektionen 40,- €

Der gesamte Betrag ist bei der Anmeldung zu entrichten:

DAV Peiting, IBAN DE72 7016 9509 0000 2004 33, BIC GEODEF1PEI,

Verwendungszweck Lawinenkurs 2023

Fahrkostenberechnung

Für die Fahrten mit eigenem PKW in Fahrgemeinschaften, empfehlen wir folgende Abrechnung unter den Teilnehmern:

- in der Berechnung werden 0,30 € / km + evtl. Vignette oder Maut berücksichtigt
- die gesamten Fahrkosten werden auf alle Teilnehmer gleichermaßen verteilt, unabhängig von der Fahrzeugbelegung (incl. Fahrer und Tourenführer, kein Nachteil für den Fahrer bei unterschiedlicher Belegung)

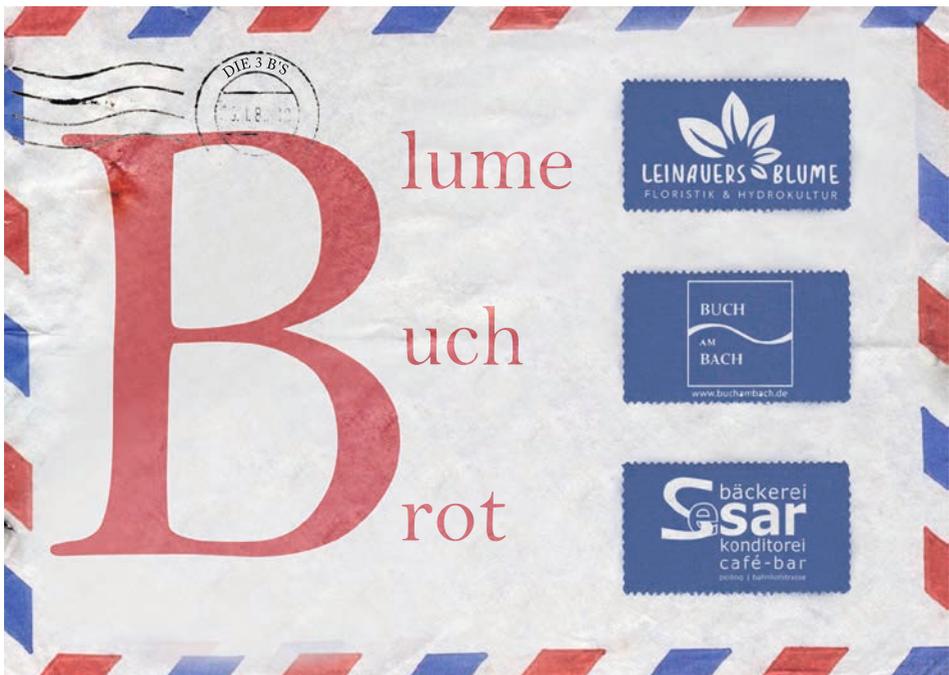
Berechnung der Fahrkosten:

$(0,30 \text{ €} \times \text{insgesamt zurückgelegte Kilometer} \times \text{Anzahl PKW}) / \text{Teilnehmer}$

Beispielrechnung Aufteilung zu gleichen Teilen pro Fahrer:

$0,30 \text{ €} \times 200 \text{ km} \times 2 \text{ Autos} = 120,- \text{ €}$

$120,- \text{ €} / 7 \text{ TN} = 17,14 \text{ € pro TN} = 60,- \text{ € pro Fahrer}$



Anmerkungen und Informationen

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung zu den Touren und Ausbildungen akzeptieren die Teilnehmer folgende Bedingungen:

Teilnahmeberechtigung

An den Veranstaltungen der Sektion Peiting e.V. können grundsätzlich nur Alpenvereinsmitglieder teilnehmen. Alpenvereinsmitglieder in diesem Sinne sind Personen, die in einer Sektion des Deutschen Alpenvereins e.V. Mitglied sind. Bei Nichtmitgliedern entscheidet der Tourenführer. Wenn zwei Preise angegeben sind, so gilt der erste für Mitglieder der Sektion Peiting, der zweite für Mitglieder anderer Sektionen.

Persönliche Fähigkeiten

Alle Teilnehmer müssen die aus der Ausschreibung ersichtlichen konditionellen und alpinistischen Voraussetzungen erfüllen.

Für alle Ski- und Schneeschuhtouren muss die Standard-notfallausrüstung (LVS-Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde) mitgeführt werden. Kenntnisse in der Handhabung dieser Ausrüstung, insbesondere des LVS-Gerätes werden vorausgesetzt. Der Teilnehmer sichert mit seiner Anmeldung zu einer Tour diese Kenntnisse zu.

Der Tourenführer ist berechtigt, die Leistungsfähigkeit und Ausrüstung der Teilnehmer zu überprüfen und er kann Teilnehmer ausschließen, die den Anforderungen nicht gewachsen erscheinen oder die Durchführung der Veranstaltung stören, behindern oder gefährden.

Anmeldung

Sie ist bei allen Touren erforderlich, bei denen eine Anmeldefrist angegeben ist. Die Anmeldungen sind an den Tourenleiter zu richten. Sie sind nach Bestätigung durch den Tourenleiter verbindlich. Die Mindestteilnehmerzahl ist bei Eintagestouren 3, bei Mehrtagestouren einschl. Kursen vier Personen – ohne Leitenden/Führenden. Bei begrenzter

Teilnehmerzahl ist die Reihenfolge der Anmeldung maßgebend – sowie die Sektionszugehörigkeit. Auf Warte listen eingetragene Mitglieder bitten wir, sich abzumelden, wenn eine Teilnahme nicht mehr geplant ist.

Fahrtkosten

Soweit nichts anderes im Programm angegeben ist, erfolgen die Fahrten bei Sektionstouren in privaten PKWs in Fahrgemeinschaften. Diese werden von den Teilnehmern eigenständig organisiert. Die Anreise zu Veranstaltungen mit Privatfahrzeugen findet für die Insassen generell auf eigene Gefahr statt. Es wird empfohlen, die entstehenden Kosten inkl. Material unter den Teilnehmern aufzuteilen. Ein Berechnungsbeispiel ist auf der nächsten Seite.

Haftung und Versicherung

Veranstaltungen im Gebirge sind nie ohne Risiko. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Durch § 6 der Satzung wird die Haftung der Sektion für Fälle leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. „Eine Haftung für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf alle Fälle beschränkt, in denen einem Organmitglied oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.“

Bei Veranstaltungen obliegt die Aufsichtspflicht für Kinder generell den Erziehungsberechtigten.

Ausrüstung

Die Mitnahme der vorgeschriebenen Ausrüstung ist zwingend erforderlich.

Hinweis: Im begrenzten Umfang können Grundausrüstungsgegenstände gegen Gebühren der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

Wichtige Ansprechstellen für Touren

a) **Notruf 112 (Deutschland)**
140 (Österreich)

b) **Alpine Auskunftsstellen über**

Lawinen- und Wetterlage sowie allgemeine Auskunft

- Internet: www.alpenverein.de, Home/Service – alpine Auskunft usw.
- AV-Mitgliederausweis Rückseite

Tourenverhältnisse im Ostalpenraum unter www.alpine-auskunft.de

c) **Alpiner Sicherheits-Service (ASS)**

AV-Mitgliederausweis Rückseite (Hilfe rund um die Uhr)

*Hausgemachte Qualität
aus Handwerk und Tradition*

Dafür steht der Name Boneberger.
Täglich frisch beliefern wir unsere Filialen
aus der hauseigenen Schlachtung.
Unsere Tiere stammen ausnahmslos aus
regionaler Aufzucht.

METZGEREI

boneberger

So schmeckt hausgemacht

*Man schmeckt,
wenn die Qualität stimmt!*



www.metzgerei-boneberger.de

Metzgerei Boneberger GmbH - Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 1 - 86956 Schongau

Ausrüstungsliste



WANDERN/BERGSTEIGEN

Wander- bzw. Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, ggf. Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Trinkflaschen, Teleskopstöcke, Stirnlampe/ Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set. Alles im Rucksack wasserdicht verpacken.



ÜBERNACHTEN AUF EINER HÜTTE

Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Kopfkissenbezug, Waschzeug, Mikrofaserhandtuch, DAV Ausweis, Wechselwäsche, warme Jacke, Bargeld.



KLETTERSTEIG

Grundausrüstung wie unter „Wandern/Bergsteigen“; Hüftgurt, Helm, Klettersteigset mit Bandfalldämpfer, Rastschlinge mit HMS-Karabiner, Klettersteighandschuhe, Trinkflasche. Hüftgurt und Helm zuhause einstellen. Evtl. eigenes Material zu einer Vorbesprechung mitbringen.



HOCHTOUREN

Steigeisenfeste Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Gletscherbrille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set, Teleskopstöcke mit Teller, Hüftgurt, Helm, Steigeisen, Eispickel, 1 Eis-schraube, 1 Expressschlinge, 1 Safelock-Karabiner, 2 HMS-Karabiner, 1 Bandschlinge (120 cm), 1 offene Reepschnur mit 2 m Länge. Hüftgurt, Helm und Steigeisen zuhause bereits anpassen. Evtl. eigenes Material zur Vorbesprechung mitbringen. Zusätzliche Ausrüstung wird bei der Vorbesprechung angekündigt.



SKITOUREN

Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set und Skitourenski mit Aufstiegsbindung, Felle und Harscheisen, Mehrantennen-LVS-Gerät, Lawinsonde, Lawinenschaufel, Teleskopstöcke mit Schneeteller.



SCHNEESCHUHTOUREN

Wasserdichte Bergschuhe (imprägnieren), Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Thermoskanne oder Trinkflasche, Stirnlampe, Erste-Hilfe-Set, Schneeschuhe, Mehrantennen-LVS-Gerät, Lawinsonde, Lawinenschaufel, Teleskopstöcke mit Schneeteller, Gamaschen. Schneeschuhe zuhause auf die Schuhe einstellen.



SPORTKLETTERN IM KLETTERGARTEN

Feste Zustiegsschuhe, Kletterschuhe, Rucksack, Wetterschutz (Jacke, Überhose), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz (Brille, Sonnencreme), Trinkflasche, Stirnlampe/Taschenlampe, Erste-Hilfe-Set, Hüftgurt, Steinschlaghelm, Halbautomat (z.B. Smart) mit verdrehsicherem Karabiner, 5 Expressschlingen, 60 m Seil (wenn vorhanden), 1 HMS Karabiner



MOUNTAINBIKE

Ersatzschlauch, Montagehebel, Luftpumpe, Helm, Ellenbogen- und Kniechoner, Wetterschutz (Jacke, Überhose, Überschuhe), Handschuhe, Mütze, Sonnenschutz, Trinkflasche, Erste-Hilfe-Set

**Leihhausrüstung
ist in begrenztem Umfang verfügbar**

Abholbar in der Geschäftsstelle
während der Öffnungszeiten
jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Leihgebühren pro Woche

Helm	3,00 €
Klettersteigset	4,00 €
Hüftgurt	3,00 €
Karabiner	0,50 €
Grödel	2,00 €
Steigeisen	5,00 €
Führer / Karten	0,50 €
Lawinenschaufel / Sonde	2,00 €
LVS-Gerät	7,00 €
Eispickel	2,00 €
Eisgerät	4,00 €
Eisschraube	2,00 €
Schneeschuhe	5,00 €
DAV-Schlüssel (Pfand)	30,00 €

Folgende Gegenstände werden nur für Touren oder Kurse verliehen:
Einfach- und Halbseile, Klettersteigsets, LVS-Geräte.

Die Preise gelten sowohl für Peitinger als auch Mitglieder anderer Sektionen. Kinder bezahlen die Hälfte des aufgerufenen Preises.

Jahresbericht 2022 der Ortsgruppe Steingaden

Zuallererst möchten wir unseren Tourenführern an dieser Stelle ausdrücklich für ihr Engagement danken. Nach zwei schwierigen Pandemie-Jahren ging es heuer wieder aufwärts mit unserem Tourenprogramm und Dank der umsichtigen Arbeit der Tourenführer verlief die Saison ganz ohne nen-nenswerte Unfälle. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Teilnehmern. Dass ihr so rege von unserem Programm Gebrauch gemacht habt, ist der schönste Dank für alle Beteiligten, die sich im Hintergrund engagieren. Leider würde die Fülle der Berichte und die vielen Fotos den Rahmen dieses Heftes sprengen. Daher findet ihr hier leider nur jeweils kurze Berichte. Die ausführlichen Texte mitsamt Bildern findet ihr auf unserer Webseite.

15. Januar 2022

Ausbildung: Notfall Lawine

Eine Gruppe von sechs Teilnehmern machte sich auf den Weg nach Namlos, um dort den Ernstfall eines Lawinenunglücks zu üben. Nach einem LVS-Check starteten wir in Richtung Fallerschein. An den weiten Freiflächen angekommen, präparierten wir unser Lawinenfeld und es wurden „Opfer“ vergraben. Anschließend wurde das komplette Rettungs-Szenario erklärt und geübt. Im Anschluss unseres Kurses ging es noch auf eine Einkehr in Stanzach. Organisation: Timo Heinzinger

30. Januar 2022

Skitourenrunde um die Reutnerwanne

Bei Regen fuhren wir am Sonntag, 30. Januar nach Wertach um vom dortigen Parkplatz unsere Skitourenrunde um die Reutnerwanne zu starten. Kurz vor der „Oberen Alpe Reutner-

wanne“ ist ein wunderbarer Südhang, der bei Schnee bestimmt super zu befahren ist. Der Schnee war tiefend nass. Die Ski liefen nicht. Aber es gab keine Stollen. So ging es dann an der „Haslacher Alpe“, „Buronhütte“ und „Alpe Blösse“ vorbei, um wieder auf den Rücken der „Blösse“ zu gelangen. Und, siehe da, wir hatten Schnee. So hatten wir doch noch eine passable Abfahrt. Organisation: Stefan Greißl

5. Februar 2022

Skitour auf den Hahlekopf

Mit zwei Autos und insgesamt zu sechst, fuhren wir zu unserem Ausgangspunkt bei Oberletzen, nördlich von Reutte. Da sich die Schneelage in den niedrigen Lagen in Grenzen hielt, entschieden wir uns gegen unseren ursprünglich gewählten Startpunkt und fuhren kurzerhand zu dem etwas höher gelegenen Frauensee. Nach dem obligatorischen LVS-Check folgten wir einer bereits angelegten Spur durch den Wald Richtung Hahlealm. Die letzten Meter legten wir dann zu Fuß im teils hüfthohen Schnee, bei schöner Plackerei zurück und erreichten so den Hauptgipfel. Dank der rund 10 Zentimeter hohen Neuschneeaufgabe war die Abfahrt besonders am Gipfelhang grandios und wir strahlten über beide Ohren. Die noch etwas mühsamen letzten Meter durch den Wald bis zu unserm Ausgangspunkt konnten dann unsere Stimmung auch keinen Abbruch mehr tun. Organisation: Sebastian Sanktjohanser

12. Februar 2022

Rodeln mit LVS-Suche an der Vilser Alm

Eine kleine Truppe macht sich mit Schlitten auf den Weg zur Vilser Alm. Bei herrlichem

Sonnenschein genießen wir dort oben die Brotzeit, um anschließend gestärkt einige LVS-Suchen durchzuführen. Jeweils zielsicher und schnell gelingt es unseren jungen Aspiranten die „Verschütteten“ zu orten. Die Talfahrt per Rodel krönt diesen fröhlichen Ausflug. Organisation: Thomas Stingl, Sebastian von Eltz

13. März 2022

Tagestour auf die Kohlbergspitze (2.202 Meter)

Da es bereits bis auf 1.600 Meter südseitig praktisch schneefrei war zu dieser Zeit, beschlossen wir die Unternehmung als normale Winterbegehung mit Grödeln in Angriff zu nehmen. Wir starten in Bichlbach in knapp 1.100 Meter Höhe und wählen den leichteren Zustieg über die Stapfwiesen. Anfangs führt uns der Weg durch Bergwald, bis uns der Weg nach dem Jagdhaus Kirchennötsche weit nach rechts ausladend über die Baumgrenze führt. Die letzten Höhenmeter steigen wir in freiem

Gelände, welches zuletzt bis 35 Grad geneigt ist, über die Stapferwiesen zum Gipfelkreuz. Nach unserer Gipfelrast machen wir uns wieder auf den Rückweg, welcher uns auf der Aufstiegsroute hinunter zum Jagdhaus Kirchennötsche. Wieder in Bichlbach angekommen stellen wir fest, dass – entsprechende Verhältnisse vorausgesetzt – eine Tour mit Grödeln um diese Jahreszeit eine durchaus attraktive Möglichkeit darstellt, die Bergsommersaison schon etwas früher beginnen zu lassen. Organisator: Niko Fischer

13. März 2022

Skitour auf die Bschlabser Kreuzspitz

Zu fünft ging es bei perfektem Skitouren-Wetter früh morgens los Richtung Bschlabs im Lechtal. Nach kurzer Tragepassage erfolgte der Aufstieg auf tiefgefrorenem Frühjahrsschnee. Beim letzten steilen Anstieg zur Bortigscharte waren alle froh um ihre Harscheisen. Nach kurzer Pause ging es weiter Richtung Kreuzspitze, deren „Wintergipfel“ wir gegen 11 Uhr erreichten und dann im butterweichen Firn abfahren. Organisation: Thomas Stingl



21. April bis 1. September 2022

Donnerstags-MTB-Training

Am 21. April Start der MTB Ausfahrten (Donnerstagsradler). Den ganzen Sommer über trafen wir uns jeden Donnerstag um 18 Uhr am Feuerwehrhaus um gemeinsam zu Biken. Dieses Jahr konnten wir 15 gemeinsame Touren rund um Steingaden und Umgebung durchführen. In Summe sind wir circa 620 Kilometer und 8.700 Höhenmeter gefahren, die Durchschnittsbeteiligung lag bei sieben Teilnehmern. Die letzte gemeinsame Ausfahrt war am 1. September mit Ziel Auerberg. Organisation: Franz Holzmann, Rainer Kinzlmann



23. April 2022

Wanderung aufs Görgeleck

Am Samstag, den 23. April trafen wir uns zur Wanderung auf das Görgeleck in Halblech zu wandern. Oben angekommen hatten wir die Wolken hinter uns gelassen und konnten bei strahlendem Sonnenschein eine Pause einle-



gen und zusammen Brotzeit machen. Leider war die Wolkendecke so dicht, dass wir nicht ins Tal schauen konnten. Wieder gestärkt nach der Brotzeit traten wir den Abstieg ins Tal an und konnten, kurz bevor es zu regnen begann, die Heimfahrt antreten. Organisation: Tobias Reichart, Katharina Huber

13. bis 15. Mai 2022

Wochenende auf der Feldernalm

Gestartet wird am Freitagnachmittag mit dem Auto von Steingaden nach Ehrwald. Mit dabei sind sechs Jungs und fünf Mädels sowie drei Betreuer. Voll bepackt wandern wir dann circa zwei Stunden über die Ehrwalder Alm zur Feldern Alm. Nach Spaghetti mit Tomatensoße und einem kleinen Spieleabend geht es dann schon ins Bett. Am Samstag ist eine Wanderung zum Gatterl geplant. Der Aufstieg ist super, da wir sehr viele Murmeltiere und Gämsen aus nächster Nähe beobachten können. Leider müssen wir die Tour abbrechen, da auf der Nordseite zum Gatterl noch zu viel Schnee liegt. Wer noch Lust hat, wandert mit zum Igelsee, der kaum zu finden ist, so ausgetrocknet, wie er ist. Den Rest des Nachmittags und des Abends verbringen wir wieder mit vielen lustigen, aber auch verrückten Spielen. Sonntags steht dann noch der Hüttenputz auf dem Plan und dann geht es schon wieder nach Hause. Organisation: Katharina Huber, Andrea Hollerbach

22. Mai 2022

Wegrichten im Kenzengebiet

Am vergangenen Sonntag trafen sich acht fleißige Teilnehmer, um einen Teil unserer Wege im Kenzengebiet zu reparieren. Heuer nahmen wir uns den Wegabschnitt von der Kenzenhütte, über den Bäckenalmsattel hinauf zum Kessel vor. Nachdem wir am nörd-

lichen Rand des Kessels ankamen und unsere Arbeiten erledigt hatten, ließen wir uns dort in der Sonne nieder und genossen unsere Brotzeit. Ein Herzliches Dankeschön an alle Helfer! Organisation: Bernhard Hollerbach



29. Mai 2022

Bergmesse auf der Egg

Da die traditionelle Bergmesse auf der Bleick coronabedingt zweimal abgesagt werden musste kam Pater Petrus mit dem Angebot auf uns zu, man könne doch auch im Frühjahr eine Bergmesse feiern. Gesagt getan! Kurzerhand wurde eine Messe auf der Steingadener-Egg abgehalten. Gut erreichbar für Jung und Alt. Das Wetter spielte mit und so konnten wir den Gottesdienst mitsamt Taufe unter freiem Himmel genießen. Organisation: Alle miteinander

11. Juni 2022

Bergtour auf die Gehrenspitze

Abmarsch um 7.45 Uhr vom Kirchparkplatz in Wängle über die Gehrenalm auf die Gehrenspitze. Getreu dem Motto: „Darfs ein bisschen mehr sein“ bot es sich an, vor dem Abstieg noch die Schneidspitze zu überschreiten. Am Sabajoch angekommen stellte sich uns die Frage, ob jetzt die Gehren- oder die

Köllenspitze der schwierigere Berg ist. Der Tag war noch lang, der Weg zur Köllenspitze nur noch 400 Höhenmeter. Also musste der Frage nachgegangen werden. Dann wie geplant über die Sabahütte, den Hahlekopf als Abschlußgipfel, Sulztaler Hütte und Costariskapelle zurück zu unserem Ausgangspunkt nach Wängle. Organisation: Stefan Greißl

24. bis 26. Juni 2022

Jugendzeltlager des JDAV Bayern

Am 24. Juni beteiligte sich die Jugend der DAV Ortsgruppe Steingaden am jährlichen Zeltlager des JDAV-Bezirks Westliches Oberbayern, welche heuer auf den Zeltplatz des Kreisjungendrings an der Ammer in Peissenberg stattfand. In Summe waren es wohl rund 70 Kinder und Jugendleiter welche gemeinsam ein lustiges und abwechslungsreiches Zeltlagerwochenende mit vielen Spielen und „Äktschn“ zu verbringen durften. Vielen lieben Dank an dieser Stelle auch an Katharina Gotschke für die Mithilfe. Organisation: Peter Echtler



10. Juli 2022

Knittelkarspitze über den Reuttener Höhenweg

Bei durchwachsender Wettervorhersage starten an diesem Sonntag zehn unerschrockene Teilnehmer samt Führer frühmorgens in Rauth, um über den Reuttener Höhenweg, die Knittelkarspitze (2.376 Meter) zu bestei-

gen. Am Gipfel angelangt hatte es immerhin aufgehört zu regnen, so dass einer verdienten Gipfelrast, wenn auch ohne Fernsicht, nichts mehr im Wege steht. Zurück geht es am langen NO-Grat der Knittelkarspitze schließlich hinab ins Steinkar und über die Raaz-Galtalpe zurück nach Rauth, um die Unternehmung zu einer schönen Rundtour machen zu können. Organisation: Niko Fischer



10. Juli 2022

MTB-Tour von Pfronten über die Mountainbike-Marathonstrecke

Die Berge und Täler rund um Pfronten bieten jede Menge spannende Mountainbike Touren. Unser Highlight war dieses Mal ein Teil der Marathonstrecke mit knackigen Anstiegen und tollen Abfahrten. Mit zwei Autos ging es dann zu unserem Startpunkt in Pfronten-Steinach. Nach dem obligatorischen Bike-Check und der Tourenbesprechung, konnten wir uns bis Kappel gemütlich einradeln und dann den ersten steilen Anstieg bis zur Kappeler Alm bewältigen.

Endlich mit Sonnenschein ging es zurück ins Vilstal, und zur zweiten steilen Auffahrt ins Himmelreich. Über einen sehr ruppigen Weg ging es weiter ins Achtal, und nach einer Einkehr zurück nach Pfronten. Organisation: Rainer Kinzelmann

17. Juli 2022

Bergtour Großer Widderstein

Zu sechst starteten wir am Samstag, 17. Juli, bei bestem Bergwetter, in Steingaden und fuhren in Richtung Kleinwalsertal. Gegen 8 Uhr erreichten wir unseren Ausgangspunkt Baad, am Ende des Kleinwalstertals. Von hier ging es durch das Bärgrundtal, an schönen Almwiesen und den dazugehörigen Almen vorbei, hoch zum Hochalppass. Am Gipfel fanden wir dann auf einer balkonartigen mit Gras bewachsenen Stelle einen schönen Platz für unsere Brotzeit. Die Gelegenheit zu einer Einkehr nutzten wir dann an der Oberen Gemstellalm, nachdem uns das junge und sehr nette Personal der Hütte, schon von weitem begrüßte. Frisch gestärkt, durch sehr leckeren Apfelstrudel und Kuchen, brachten wir die letzten Meter zurück zum Wanderparkplatz in Baad hinter uns. Organisation: Sebastian Sanktjohanser

16. bis 23. Juli 2022

Berliner Höhenweg mit drei 3.000ern

Acht Tage lang auf einem der schönsten Höhenwege der Ostalpen unterwegs zu sein, was gibt es Schöneres? Das dachten sich auch die siebeb Teilnehmer unserer „Expedition“ ins Reich der Zillertaler Alpen. Gleich zu Beginn steht nach dem Hüttenzustieg von Finkenberg zur Gamshütte mit der ersten Etappe Gamshütte – Friesenberghaus (reine Gehzeit: 9 Stunden) ein echtes Highlight auf

dem Programm. Das Wetter war uns in dieser Woche äußerst wohlgesonnen. Daher konnten wir auch die gesamte Tour, so wie geplant durchführen, sprich die Besteigung des Hohen Riffers (3.231 Meter) am dritten Tag mit dem weiteren Weg zur Olpererhütte. Da die Besteigung des Hochfeilers, mit 3.510 Meter der höchste Gipfel der Zillertaler Alpen, quasi als „Ausflug“ vom normalen Wegverlauf des Berliner Höhenweges auf dem Plan stand, war das Ziel des vierten Tages die Hochfeilerhütte, die wir über die Riepenscharte, die Schrammachkare und das Pfitscherjochhaus übers Unterbergtal erreichten. Ein weiteres Highlight am fünften Tag war der Gipfel des Hochfeiler bei Sonnenaufgang um 5 Uhr morgens und danach für die „Langschläfer“ bei strahlendem Sonnenschein am Vormittag gleich nochmal. Nach einigen Litern Bier am freien Nachmittag und einer weiteren Nacht auf der Hochfeilerhütte geht's am sechsten Tag zurück auf die Nordtiroler Seite und hinauf zum Furtschaglhaus gegenüber der Hochfeiler-Nordwand. Unseren dritten und letzten Dreitausender bestiegen wir auf dem weiteren Weg am regulären Berliner Höhenweg mit dem Schönbichler Horn (3.134 Meter), wiederum bei strahlendem Wetter. Immer mit der Berliner Hütte, unserer letzten Übernachtungsstätte vor dem Auge geht's drahtseilversichert den O-Grat, entlang des Waxeggkeeses hinunter und wir können die Woche in diesem denkmalgeschützten „Alpenvereinschloß“ gebührend ausklingen lassen. Organisation: Niko Fischer

22. bis 24. Juli 2022

Familienwochenende auf der Feldernalm

Am frühen Freitagnachmittag brachen wir voller Vorfreude mit sechs Familien nach Ehrwald auf. Die letzten Nachzügler kamen

gerade noch rechtzeitig vor einem ordentlichen Regenguss an. Die folgenden zwei Tage verbrachten wir mit einer Abenteuerwanderung, Kraxeln, Baden, Besuch des Seebenssees, deftigem Essen, und gemeinsamen Spielen. Viel zu schnell war das schöne Wochenende auf unserer Feldernalm wieder vorbei und wir traten sonntags, nach gründlichem Hüttenputz wieder die Heimreise nach Steingaden an. Organisator: Stefan Greißl



23. bis 24. Juli 2022

Hochtour auf die Weißkugel

Unter der Führung von Christian Erhard und Peter Echtler verbrachten fünf Bergsteiger ein Hochtourenwochenende auf der Weißkugelhütte im Langtauffer Tal in Südtirol. Zunächst durch das Langtauffer Tal mit dem Fahrrad und weiter zu Fuß ab der Melager Alm stiegen wir zu unserem Hüttenstützpunkt, der Weißkugelhütte auf, wo wir am gleichen Tag noch den schönen 3.207 Meter hohen Hüttengipfel namens Schmied bestiegen. Da wegen der milden Temperaturen und den, Tage zuvor starken Regenschauern, große Steinschlaggefahr auf den Routen zur Weißkugel herrschte, pflanzten wir kurzer-



unsere beiden eindrucksvollen Hochtouren-tage. Organisation: Peter Echtler und Christian Erhard

22. bis 24. Juli 2022

Mountainbiken: Schweizer Nationalparkrund

Erste Etappe Lavin – Taufers im Münstertal
Bei bester Laune in der Gruppe und strahlend blauem Himmel rollen wir uns in Richtung Sur En ein. Auf einer Forststraße geht's in Richtung Uina Dadaint. Auf kniffligen Trails können wir zur Sesvenna Hütte weiterfahren. Nach einer Einkehr geht es dann gestärkt, nach Mals, bevor wir die letzten 300 Höhenmeter weiter ins Münstertal zu unserm Quartier nach Taufers in Angriff nehmen.

Zweite Etappe Taufers – Livigno. Nach dem Frühstück radeln wir bei Regen weiter von Taufers Richtung Münstertal. Nach circa 2,5 Stunden Fahrzeit kommen wir am höchsten Punkt Doss Radond an. Der Regen hat in der Zwischenzeit aufgehört und wir gehen die erste Genussabfahrt durchs Val Mora zum Lago di San Giacomo an. Vorbei an den beiden Stauseen gehen wir den nächsten An-

hand um und nahmen uns daher am zweiten Tag die weniger riskante Überschreitung der knapp 3.500 Meter hohen Weißseespitze vor. Den Gipfel dieser erreichten wir unschwer über den in diesem Bereich spaltenarmen Gepatschferner. Hinab ging es dann über den Westgrat und weiter über den Falginferner sowie um den Finsterkogel herum zurück zur Weißkugelhütte. Mit einem kurzen Zwischenstopp und einer verdienten Einkehr auf der Melager Alm beendeten wir



stieg zum Passo Trela an. Anfangs noch mit angenehmer Steigung geht's im weiteren Verlauf immer steiler bis kurz vor der Alp Trela. Wir machen uns nach kurzer Brotzeit gleich weiter auf den Weg Richtung nächstes Etappenziel Livigno. Nach circa 15 Minuten schieben können wir wieder aufsitzen und radeln einen sehr netten Fussweg bis zur Passhöhe Passo Trela. Von nun an gings bergab auf einem Flowtrail bis Livigno. Dritte Etappe Livigno – Lavin. Bei strahlendem Sonnenschein geht's weiter in Richtung Forcula di Livigno, Zernetz und Sur En. Ein Highlight der Tour war der Trail von Forcula di Livigno nach Pontresina mit Ausschicht auf Bernina und Piz Palü mit knapp 4.000 Meter Höhe. Organisation: Franz Holzmann

31. Juli 2022

Kanzberg-Überschreitung mit Besteigung der Jochspitze (2.232 Meter)

Am 31. Juli fanden sich sechs wanderwillige Bergfreunde zusammen, um von Hinterhornbach zunächst den Kanzberg zu überschreiten und im Anschluss noch die Jochspitze zu besteigen. Schon bei der Anfahrt zeigte sich das Wetter nicht wie vorhergesagt. Davon ließen wir uns allerdings nicht beeindrucken und stiegen vom Jochbachtal hinauf in Richtung Kanzberg. Auf dem plateauartigen Kanzberg angekommen konnten wir jetzt zur Gänze auch den Ausblick über die gesamte Hornbachkette genießen und der Weg verlief in leichtem Auf und Ab in Richtung Jochspitze. Bei einer ausgiebigen Gipfelrast wurden jede Menge Fotos der umliegenden Gipfel, wie Höfats, Schneck, Höllhörner und Hochvogel geschossen. Der Abstieg erfolgte zunächst ein Stück weit dem Aufstiegsweg und wandte sich dann dem Hornbachjoch zu, wo wir den Abzweig zurück ins Jochbachtal wählten. An gleichnamigen Hütten gab es

eine erneute kurze Rast, bevor wir dem Bach entlang nach Hinterhornbach, zum Ausgangspunkt folgten. Organisation: Timo Heinzinger

10. August 2022

Gabelschrofen statt Tegelberg-Klettersteig

Die für 10. August unter der Führung von Peter Echtler angesetzte Klettersteigtour wurde, in eine Klettertour auf den Gabelschrofen (2.010 Meter) umgewidmet. So blieb das Klettersteigset am Ende im Tal und wir kletterten bei unserer Abendtour vom Gabelschrofensattel aus über die Südrinne auf den Gipfel. Diese Route, welche gleichzeitig auch den „Normalweg“ darstellt, ist zwar nur mit dem II. Schwierigkeitsgrad bewertet, zählt jedoch sicher zu einem der anspruchsvollsten Gipfelwege in den Ammergauer Alpen. Nicht nur die interessanten, ausgesetzten Kletterstellen sowie die herrliche Aussicht vom Gipfel, auch das zwischenzeitlich erneuerte Gipfelkreuz, sind in jedem Fall ein Besuch auf dem 2.010 Meter hohen Berg wert. Nach einer kurzen Gipfelrast ging es dann auch recht bald wieder über die gleiche Route und über den Schwangauer Kessel und das Lobental nach Hause. Organisation: Peter Echtler

20. bis 21. August 2022

Augsburger Höhenweg mit Besteigung der Parseierspitze

Leider musste wegen Starkregen der komplette erste Tag entfallen und die achtköpfige Gruppe startete am Samstag in Grins 1.068 Meter im Stanzertal. Zunächst regnete es noch bei der Anfahrt, pünktlich zum Start hörte dieser auf und wir entschlossen uns dazu, beim Zustieg zur Augsburger Hütte 2.298 Meter den Weg über die Hummelleiter zu nehmen

und je nach Wetter, zusätzlich das Blankahorn 2.822 Meter zu besteigen. Am Rücken angekommen bot sich ein herrlicher Blick in das Oberinntal und von nun an ging es die letzten paar Hundert Höhenmeter durch Felsen und Schotter bis zum Grat des Blankahorns. Nach einer ausgiebigen Gipfelerast und vielen Fotos ging es weiter in Richtung Augsburg-Hütte, über die Hummelleiter, eine 40 Meter lange Leiter durch eine etwas geneigte Felswand. Am Ausstieg der Leiter angelangt waren es nur noch wenige Minuten zur Hütte. Nach einer ruhigen Nacht standen wir um 6 Uhr auf, packten die Rucksäcke noch vollständig und gingen um 7 Uhr zum reichhaltigen Frühstück. Um 8 Uhr starteten wir schließlich in Richtung Fernerwand. Durch teilweise sehr steiles Gelände stiegen wir auf zum Grinner Ferner 2.740 Meter. Weiter ging es nun in Richtung Bocksgarten 2.889 Meter und Dawinkopf. Weiter ging es nun zur Dawinscharte 2.650 Meter unterhalb der Feuerköpfe und der Eisenspitze. Von dieser ging es zur Gelben Scharte, ab welcher der Weg über längere Zeit zwar im gut griffigen Mergel verlief, allerdings oft nur eine Hand breit war und es keinerlei Sicherungsmöglichkeiten gab. Im weiteren Verlauf folgten die Eisrinne und die Parseischarte 2.604 Meter. An steilen Südhängen entlang ging es, zum Glatten Rücken, über das Grüne Brünnele unterhalb des Stierlockkopfs und der Grieslspitze. Später, im Langkar angekommen galt es nun den Anstieg zum Winterjöchl 2.528 Meter und anschließend das Flarschjoch 2.464 Meter zu meistern. An zahlreichen Schafen vorbeikommend erreichten wir schlussendlich die Ansbacher Hütte und wurden dort sehr freundlich von Wirt Markus empfangen. Der anschließende zweistündige Abstieg nach Flirsch verlangte nochmals von allen alles ab und wir waren froh, als wir schon von Weitem das auf uns wartende Taxi sehen konnten. Organisation: Timo Heinzinger

3. September 2022

Kletterwochenende auf der Hermann von Barth Hütte

Nach dem Aufstieg zur Hütte gönnten wir uns dort eine kurze Rast und konnten anschließend noch eine der Baseclimb-Routen Wartherweg (IV+) und Elbigenalplerweg (VI-) klettern, bevor es dann wie angekündigt nass wurde. Weil am Sonntag an der Wolfsebner Spitze überraschenderweise nichts los war, stiegen wir als Zweier- und eine Dreierseilschaft in die Baderföhre (V+) ein. Die FF-Föhre (VI+) in Kombination mit dem Schwabentanz (VII), sowie eine weitere Baseclimb-Route und die obligatorische Einkehr im Abstieg rundeten das Wochenende wieder einmal ab. Organisation: Stefan Greißl



7. bis 9. Oktober 2022

Ein Wochenende auf der Kohlstatt-Alm

Insgesamt neun Jugendliche treffen sich voller Erwartung auf das kommende Wochenende auf der Kohlstatt-Alm. Nachdem die Anreise und die Wanderung gemeistert sind,

wird sofort die Hütte erkundet. Am Samstag brechen wir zu einer Wanderung auf. Nach ungefähr zwei Stunden wird die Tutzinger Hütte erreicht, wo ordentlich Brotzeit gemacht wird. Viele sind hoch motiviert und wollen diese noch besteigen, aber leider ist für Nachmittag Regen angekündigt und so machen wir uns startklar für den Rückweg zur Kohlstatt-Alm. Nachdem wir diese wieder erreicht haben, beginnt es tatsächlich zu regnen. So kommt es, dass die mitgebrachten Marshmallows über dem Feuer des Herds gegrillt werden. Organisation: Magdalena Hindelang und Tobi Reichart



9. Oktober 2022

Auf verborgenen Pfaden unterwegs in den Ammergauer Alpen

Unter dem Motto „unterwegs auf verborgenen Pfaden in den Ammergauer Alpen“ wanderte der Tourenführer Peter Echtler zusammen mit fünf Teilnehmern auf historischen Wegen im Kenzengebiet. Und so begangen wir schon fast vergessene Wege und Steiglein, welche teils noch aus der längst vergangenen Zeit der königlich bayerischen Hofjagd stammen, oder als Zustiegs- und Verbindungswege zwischen den damals recht hoch gelegenen und heute nicht mehr genutzten Almflächen und deren Hirtenhütten dienten. Unsere anschließende Einkehr auf der Bergwachthütte bei Kaffee und Kuchen Tour rundete diese schöne Gipfeltour

ab, bevor wir wenig später mit unseren Fahrrädern wieder hinunter nach Halblech fahren. Organisation: Peter Echtler



15. Oktober 2022

Pflanzaktion mit der Waldkörperschaft Buching Trauchgau

Am 15. Oktober trafen sich acht fleißige, freiwillige Helfer unserer Ortsgruppe mit einigen Mitarbeitern der Waldkörperschaft und einigen Rechtlern, um diese bei der Wiederaufforstung von vier Waldflächen im Bereich des Buchenberges zu unterstützen. Der Vorstand der Waldkörperschaft, Wolfgang Streif bedankte sich bei allen Helfern. In Summe wurden an diesem Tag von uns 3.000 Fichten gepflanzt, was nach einhelliger Meinung je-

dem ein sehr gutes Gefühl bereitete, da man in dieser Form der Natur ein Stück zurückgeben hatte. Organisation: Timo Heinzinger



zeit. Und während der Kinder unter Harrys Anleitung die traditionelle Art des Feuermachens mit einem Bogen übten, ging ein Teil der Erwachsenen noch auf die Abendspitze. Am Abend wurde der Herd schlicht mit dem Streichholz entfacht und ein großer Topf Nudeln gekocht. Der nächste Tag begann mit einer lustigen Musikshow der Kinder und nach einem ausgiebigen Frühstück gings für alle vor dem Abstieg noch aufs Galtjoch. Organisation: Thomas Stingl, Sebastian von Eltz

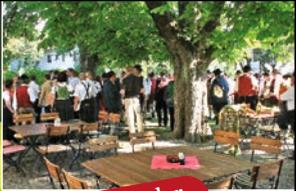
22. bis 23. Oktober 2022

Familienwochenende auf der Reuttener Hütte

Zehn Kinder und sieben Erwachsene machten sich bei schönstem Herbstwetter auf den Weg zu Reuttener Hütte. An der Hütte angekommen gabs erstmal eine gescheite Brot-





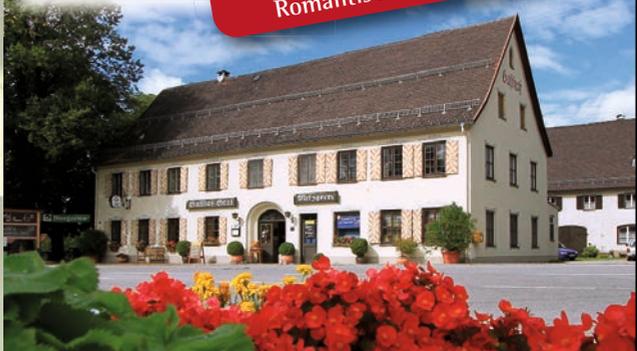



Gemütlich einkehren an der Romantischen Straße

Gasthof Graf

- Bekannt gute Küche
- Königlich Bayerisches Bier
- Hausgemachte Kuchen
- Frische Schweinshax'n auf Vorbestellung
- Schattiger Biergarten.

Gemütliche Gasträume, Saal (180 Plätze) und erholsame Gästezimmer
Auf Ihren Besuch freut sich Familie Graf



Schongauer Straße 15 · 86989 Steingaden
Tel. (0 88 62) 2 46 · Fax (0 88 62) 64 54

Wenn Ihr künftig auf die **Druckausgabe** des jährlichen Programmheftes verzichten wollt, dann bitten wir um eine Nachricht. Dann könnt Ihr das Jahresprogramm selbstverständlich auch auf unserer Homepage nutzen.

Xaver Jais | Martin Sinn



planen | beraten GbR

ELEKTROTECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

VS planen & beraten GbR

Bergwerkstraße 37 | 86971 Peiting

Tel. 0 88 61 - 90 90 6 -0

E-Mail: info@vs-pb.de | www.vs-pb.de



HOFKÄSEREI WEINLAND

*Heumilchkäse aus eigener
Landwirtschaft und Herstellung*



Natürlich schmeckt's!

Norbert u. Andrea Schelle

 Weinland 1 - 86971 Peiting

 08861 68183

 info@hofkaeserei-weinland.de

Jahresbericht der Ortsgruppe Rottenbuch

Februar

Skitouren im Rauriser Tal

Die Begeisterung war groß – Die Abfahrten noch besser. In diesem Jahr entschieden wir uns für das Skitoureneldorado Rauristal. Unser aller Freude und Begeisterung stiegen exponentiell an, je näher wir den Bergsilhouetten unseres Startpunktes kamen. Wie bestellt, gab es in dieser Region die Tage zuvor reichlich Neuschnee. Mit derart gut gefüllten Schatzkammern an weißem Gold, stand dem Abenteuer nichts im Wege. Bereits an Tag Eins konnten wir auf der Route zur Kolmkarspitze, unsere Spuren in der frischen, strahlendweißen Schneedecke ziehen. Oben angekommen genossen wir den malerischen Panoramablick – gerahmt von blitzblauem Himmel und strahlendweißen Bergspitzen – ein Blick der wahrlich Postkartenkitsch würdig gewesen wäre. Die Ski auf Abfahrtmodus gestellt, setzten wir unsere Abfahrtsschwünge direkt in Richtung Unterkunft, dem Ammerhof. Als Etappe an Tag Zwei wart der Hohe Sonnblick auserkoren, die wahrscheinlich prominenteste Erscheinung im Raurisertal. Auch für diesen Tag waren uns die Wettergötter milde gesonnen und die goldenen Sonnenstrahlen radierten die Schlieren der Morgenschleier aus dem Himmel und offenbarten uns Glücklichen eine traumhafte hochalpine Winterszenerie. Von weitem erspähte bereits ein Mitarbeiter der Wetterstation unseren Aufstiegszug. Ein Mann – ein weiser und guter Mann. Ein wahrer Philanthrop – der Kenner und Könnner seiner Arbeit ist, kredenzte für uns bereits vor Ankunft ein Glas Helles Glück. So durften wir, kaum angekommen und abgefellt, einen großen Schluck kühlen Biers in diesem Wintertraum genießen. So umsichtig und gut

gestärkt war es nun Zeit für die Abfahrt. Die vom ersten bis zum letzten Schwung nicht weniger zu beschreiben ist als: spektakulär! Die Etappe an Tag Drei startete abermals direkt vor der Haustür des wunderschönen Ammerhofes, mit Ziel Filzklamm. An der Spitze angekommen, konnten wir die Abfahrt durch die Pulverhänge kaum erwarten. Wir setzten unsere Schwünge bis zur Waldgrenze. Dort wurde kurzerhand nochmals aufgefellt und die Filzklamm ein zweites Mal erklommen. Zu gut war der Pulverschnee um sich dieses Schneevergnügen entgehen zu lassen, der einen wohl mehr als gelungenen Abschluss für unsere Tourentage bildete bevor unser Kurs wieder Richtung Heimat ging. Teilnehmerzahl: 6, Führung und Bericht: Christoph Jörg



März

Skitouren am Piz Sesvenna

Vom Parkplatz in Schling (1.700 Meter) marschierte unsere Gruppe bei wenig Schnee bis teilweise gar keinem Schnee los um nach 1,5 Stunden das auf 2.256 Meter gelegene Schutzhaus Sesvenna des AV Südtirols zu erreichen. Leider waren an diesem Tag die Wetterverhältnisse nicht ideal für unser weiteres Vorhaben. Nach kurzer Stärkung in der Hütte gingen wir dann bei milden Tempera-

turen und diffuser Sicht Richtung Rassaßpitze (2.941 Meter). Im oberen Bereich mussten wir die Ski abschnallen um über felsiges Gelände den Gipfel zu erreichen. Von dort aus sind wir am Grat entlang dann noch auf den Hahnenkamm (2.884 Meter) gestiegen. Da die Sonne jetzt immer stärker durch die Wolken kam, war in der Abfahrt über die Südhänge Vorsicht geboten. Nach wenigen Schwüngen mussten wir schon die erste Person aus dem schweren Nassschnee befreien. Beim Befreiungsversuch stürzte dann auch der nächste Teilnehmer so schwer, dass er sich beide Bindungsbacken vom Ski wegriss. Ab jetzt hieß es nur noch sicher wieder zur Hütte kommen. Zum Glück war es bis zur Hütte nicht mehr so weit und so versuchte man sich ohne Bindungsbacken im "Tele-mark Stil". Der Hüttenabend bei den netten Wirtsleuten wurde dann noch feucht fröhlich, was u.a. daran lag, dass wir vom Wirt immer wieder eine Runde Schnaps bekamen. Am nächsten Tag war der Schock vom Vortag wieder verdaut und wir starteten bei bestem Wetter Richtung Piz Sesvenna. Auf dem Weg bogen wir noch nach rechts ab um als erstes den Schadler (2.948 Meter) zu besteigen. Über die Fuorcla Sesvenna (2.819 Meter) ging es dann über den Gletscher Richtung Gipfel. Vom Skidepot aus stapften wir mit Pickel weiter über den verschneiten Felsgrat. In 3.205 Meter erreichten wir alle den Gipfel des Piz Sesvenna. Der Fernblick war grandios. An diesem Tag sollten uns die Schneeverhältnisse wieder gutmütig stellen und so ging es bis zum Fuß der Sesvenna Scharte in genussvollen Schwüngen hinunter. Hier musste wieder kurz aufgefelt werden um den Gegeanstieg zu bewältigen. Nach weiteren 600 Höhenmeter Abfahrt erreichten wir glücklich und zufrieden die Hütte. Den Nachmittag liebten wir bei Bier, Kaffee und Kuchen auf der herrlichen Sonnenterrasse ausklingen. Natur-

lich brachte uns der Hüttenwirt erneut eine Runde Schnaps auf's Haus. Am letzten Tag entschlossen wir uns den Piz Rims (3.070 Meter) und den Piz Christanas (3.091 Meter) noch zu machen. Auch an diesem Tag hatten wir wieder perfekte Wetterverhältnisse und so konnten wir vom Piz Christanas sogar die Zugspitze sehen. Zurück auf der Hütte machten wir noch Brotzeit um kurz darauf den Rückweg Richtung Parkplatz anzutreten. Wo vor zwei Tagen noch wenig Schnee lag, war jetzt alles aper. Zum Glück lag die Skatestrecke im Schatten und so konnten wir doch noch mit Ski bis zum Parkplatz skaten. Beim Renzo in Garmisch ließen wir bei Pizza, Wein und Bier das schöne und sehr ereignisreiche Wochenende nochmals Revue passieren. Teilnehmerzahl: 7, Führung: Christian Erhard, Bericht: Marc Fritzen

Juli

Brentenjoch

Nach gemeinsamer Anfahrt in einem PKW über Vils und Pfronten ins Tannheimer Tal starteten wir vom Wanderparklatz in Grän/Enge. Der Anstieg erfolgte zunächst über Wald- und Wiesenhänge hinauf zur Sebenalpe. Von dort ging es steil bergauf zum Vilser Jöchl, wo sich ein schöner Blick ins Vilser Tal bot. Nach einer kurzen Rast ging es in Serpentine steil hinauf zum langgestreckten Gipfelgrat. Nach ca. 3 Stunden erreichten wir den baumfreien Gipfel. Bei herrlichem Sonnenschein hatten wir eine tolle Rundumsicht ins weite Voralpenland und in die Tannheimer-, Allgäuer- und Lechtaler Alpen. Nach einer gemütlichen Brotzeit auf 2.000 Metern kehrten wir auf dem gleichen Weg zurück ins Tal. Sehr zufrieden und wohlbehalten traten wir um 14.30 Uhr die Heimreise an. Teilnehmerzahl: 5, Führung und Bericht: Thomas Echter



Hüttentour in der Schweiz

Von Vrin im Val Lumnezia erreichen wir über dem Pass Diesrut die Capanna Scaletta. Die liegt am Ende der acht Kilometer langen Greina Alta, einer über 2.000 Meter hohen, von Dreitausendern umgebenen Ebene. Zahllose Wasserläufe und ein Meer von Bergblumen! Über den Pass d'Uffiern gelangen wir zum sogenannten Steinbockweg, einem langen Blockgrat mit herrlicher Aussicht und harmlosen Kraxeleien. Langer Abstieg zum Lago Retico mit Badestop und weiter zur Bovarinahütte. Da werden wir in größter Herzlichkeit von Wirt und Personal empfangen und das Essen ist nur in Superlativen zu beschreiben. 18 Kilometer beeindruckender Hochgebirgslandschaft am Lukmanierpass und 1.200 Höhenmeter bis zur 2.570 Meter hoch gelegenen Cadlimohütte. Den Hüttensee meiden wir lieber wegen der Kühle. Den Vorgipfel (2.871 Meter) des Piz Borell erreichen wir anderntags rasch, doch kalter Nebel und Sturm fordern uns sehr



heraus. Von hier zieht ein mit Gendarmen bewehrter schroffer Felsgrat zum Bornengopass herab. Erst vor kurzem hat der Wirt hier einen recht abenteuerlichen Klettersteig eingerichtet. Und das ist nun freilich ein ganz famoses Erlebnis zumal es auch die Sonne wieder gut mit uns meint. Allerdings fordert uns am Grat der Sturm ungemein heraus und ich muss gestehen, dass ich eine scharfe Schneide deswegen nur reitend überwand. Wir wandern das schier endlose Val Maighels bis zum Oberalppass hinaus. Hier bringt uns die Rhätische Bahn bis zum Ausgangspunkt in Ilanz. Teilnehmerzahl: 8, Führung und Bericht: Armin Heigl

Familiengruppe auf der Anhalter Hütte

Vom Hahntenjoch (1.894 Meter) aus ging es bei Sonnenschein und kühlen Temperaturen in einem 1,5 Stunden Marsch über das Steinjöchel zur wunderschön gelegenen Anhalter Hütte auf 2.040 Meter. Die Hütte steht in malerischer Lage zu Füßen des "Blumenberges" Tschachaun nordwestlich des Maldongrades mitten in den Lechtaler Alpen. Nach einer kurzen Rast auf der Hütte ging es gestärkt, aufgeteilt in zwei Gruppen, zum einen auf den markanten Namloser Wetterspitz (2.553 Meter, circa drei Stunden Gehzeit) und zum anderen auf Tschachaun

(2.334 Meter, circa eine Stunde Gehzeit). Da es am nächsten Tag stark bewölkt war und immer wieder regnete, ging es über das Steinjöchel wieder zurück zum Parkplatz am Hahntenjoch. Am Steinjöchel entschied sich eine Gruppe noch den Falschen Kogel (2.388 Meter) zu besteigen. Hier war im Abstieg höchste Vorsicht geboten, da der etwas ausgesetzte, steile Weg sehr naß war. Bei einer gemeinsamen Einkehr im Gasthof zur Gemütlichkeit in Bschlabs ließen wir dieses kurze, aber intensive Bergwochenende ausklingen. Teilnehmerzahl: 17, Führung: Andi Stückl, Manuela Fritzen, Christian Erhard; Bericht: Marc Fritzen



Juli 2022

Kletterwochenende Ötztal

Von Freitag 1. Juli bis Sonntag 3. Juli fand wieder das traditionelle Kletterwochenende der Familiengruppe des AV Rottenbuch im Ötztal statt. Bei herrlichem Sonnenschein ging es am Samstag von Längenfeld aus nach Umhausen. Dort ging die Gruppe den schönen und relativ leichten Stuibenfall Klettersteig (A/B mit einer C Stelle), bei dem man als Highlight zum Schluss die Seilbrücke über den Stuibenwasserfall überschritt. Am Sonntag ging es dann zum Klettern in den Klettergarten Oberried bei Längenfeld, in dem mehrere schöne Routen im 4+ bis 5- Bereich

vom jüngsten Teilnehmer (elf Jahre) bis zum Ältesten sicher durchklettert wurden. Zum Abschluss dieses tollen Wochenendes ging es dann noch zum Klettersteig am Lehner Wasserfall. In der Mitte des Klettersteiges hat man einen herrlichen Blick auf den tosenden Wasserfall und das Tal. Der Höhepunkt dieser Tour ist neben der luftigen Seilbrücke über den Wasserfall auch ein Überhang mit 30 Grad Neigung (D Stelle), den es zu überwinden gilt. Alle Teilnehmer waren glücklich die Anstrengungen gut gemeistert zu haben und waren sich einig, dass man im kommenden Jahr wieder an diesen schönen Fleck Natur zurückkehren wird. Teilnehmerzahl: 8, Führung: Andi Stückl, Manuela Fritzen; Bericht: Marc Fritzen

Weißseespitze

Die eigentlich geplante Überschreitung der Weißkugel kann laut Hüttenwirt nicht gemacht werden, jedoch der Normalweg ist machbar. Das war die Aussage des Hüttenwirtes, daraufhin fuhren wir nach Melag und stiegen zur Weißkugelhütte auf. Am Abend ging ein Gewitter nieder, daraufhin meinte der Hüttenwirt, dass der Normalweg nun zu gefährlich sei! Wegen der milden Temperaturen und möglichem Steinschlag. Deshalb sind wir am nächsten Tag über den Richter Steig und die großen Gletscherflächen des Gepatschferners auf die Weißseespitze 3.518 Meter gestiegen. Kurz unter dem Gipfel zog es zu, und unsere Gipfelrast mussten wir in den Wolken machen. Pünktlich zum Abstieg machte die Wolkendecke wieder auf und wir konnten unseren Abstieg über den Westgrat einsehen. Mit Erschrecken musste ich feststellen, dass in der Nordwand, die ich 1994 und 1998 als Eiswand durchstiegen habe, nur noch Schutt und Geröll vorhanden waren. Der Klimawandel lässt grüßen. Ab-

stieg über den Westgrat in eine Scharte und dann nach Süden zur Hütte. Teilnehmerzahl: 3, Führung: Peter Echtler, Christian Erhard; Bericht: Christian Erhard

August

Radtour zum Auerberg

Am Donnerstag, 11. August fand die Fahrt auf den Auerberg mit 1.055 Metern (65 Kilometer, Fahrzeit vier Stunden, 800 Höhenmeter) mit Einkehr in Echerschwang und in der Schönegger Käsealm statt. Teilnehmerzahl: 3, Führung und Bericht: Martin Strobl

Allgäuer Hüttentour

Tag 1: An einem herrlichen Sommermorgen sind wir von Hinterstein Bruck gestartet. Unsere Aufstiegsroute begann sehr entspannt auf einem Wanderweg circa 50 Minuten der Ostrach entlang. Über die Möslle Alpe, die Niggalpe bis zum kleinen Daumen 2197 m. Nach einer kurzen Rast begaben wir uns auf eine circa 200 Meter lange seilversicherte Gratüberschreitung, die letzten circa 90 Höhenmeter zum großen Daumen 2.280 Meter. Kurz vor Mittag hatten wir unser höchstes Tagesziel erreicht. Beim Abstieg lachte uns schon von weitem der Laufbichelsee entgegen. Was gab's da Besseres, als ein kühlendes Bad zu nehmen. Nach neunstündiger Tour erreichten wir unsere Unterkunft, das Edmund-Probst-Haus.

Tag 2: Bei der Verbindungsetappe vom Edmund-Probst-Haus zum Prinz-Luitpold-Haus konnten wir es ein wenig gemütlicher angehen und genossen dabei die Allgäuer Berglandschaft. Ein Teil der Teilnehmer entschloss sich noch den 2.163 Meter hohen Wiedemerkopf zu besteigen. Die letzten 250 Höhenmeter zum Gipfel waren mit Klettereien verbunden. Nach Abstieg und kurzer

Gehzeit von 20 Minuten hatten wir dann das Prinz-Luitpold-Haus erreicht.

Tag 3: Heute erwartete uns nochmal eine lange Etappe. Die Wettervorhersage war für nachmittags nicht mehr so gut. Die Tour begann mit einem sehr kräftezehrenden Aufstieg zur Bockkarscharte, die zwischen dem Glasfelderkopf und der Kesselspitze eingebettet ist. Von dort stiegen wir einen sehr steilen holprigen Steig circa 200 Höhenmeter hinunter, der sich dann auf einer ziemlich gleichbleibenden Höhe circa 1.900 Meter mit Blick ins Lechtal bis zur Lahnerscharte dahinzog. Und dann gab es ihn, den beeindruckenden Blick auf den Schrecksee. Dort angekommen, begann es zu regnen. Angesichts der Wettervorhersage entschloss sich die Gruppe den kürzeren Abstieg zur Tauferlsalpe zu nehmen. Punktgenau erreichten wir dort den Linienbus, der Richtung Hinterstein fuhr. Bei erneut strahlendem Sonnenschein konnten wir die schöne Drei-Tages-Tour in Oberdorf bei Kaffee und Kuchen abschließen. Teilnehmerzahl: 5, Führung und Bericht: Christian Bayer



September

Fünf Tage Hüttentour in der Schweiz

Die türkis funkelnden Wasser der reißenden Verzasca münden gleich bei Locarno in den Lago Maggiore. An warmen Tagen hockt

gefühlte halb Mailand am Flussufer aber die Wälder und Berge gleich dahinter sind trotzdem ein einsames Paradies. Man begegnet tagsüber kaum jemanden und daher gibt es fast nur nicht bewirtschaftete Hütten. Ganz vorzügliche, kleine Selbstversorger-Capanas, was zur Folge hat, dass wir unser gesamtes Essen für vier Tage im Rucksack dabei haben. Diese einstigen Almen liegen traumhaft schön, stehen immer offen, sind blitzsauber und gemütlich. Muss ich erzählen welche Behaglichkeit aufkommt, wenn man hier nur mit seinen Freunden zusammen den Herd einschürt und gemeinsam kocht? Claudia hat sogar Salat herauf getragen, Rotwein gibt es zu kaufen. Der tut uns gut, der halbe Liter für 25 Franken tut dem Geldbeutel nicht so gut, aber ist ja egal, draussen funkeln die Sterne jetzt nur für uns. Der Weg führt von Brione zur den Capannas Osola, - Sambuco und - Alpe Spluga und ganz am Schluss zur bewirtschafteten Capanna Tomeo. Wir überschreiten den Passo di Redorta, über uns der wuchtige Gipfel der Corona (ja wirklich) di Redorta. Wir verweilen noch an den verlockend schönen Gumpen im Val Redorta und kommen in Sonogno am Ende des Tales an. Ein Ort, so schön wie der Klang seines Namens. Höhepunkt in jeder Weise war das Erklimmen des 2.735 Meter hohen Monte Zuccherro über den verblockten Südgrat. Nicht nur von hier oben sondern auch oft untertags blicken wir staunend hinab zum Lago Maggiore. Über 2.000 Meter unter uns. Und ein weiteres Kuriosum ist der stets freie Blick zum Monte Rosa. Tiefster und höchster Punkt Helvetiens gleichzeitig! Wie auch im Allgäu sind hier die Wege blau markiert, was Schwierigkeit T4, T5 bedeutet. Das Vorwärtskommen ist oft mühsam, denn gigantische Blockmeere, abgründige Schluchten und steile Querungen fordern unsere volle Aufmerksamkeit. Schritt für Schritt, aber zurück

bleibt die funkelnde Erinnerung. Teilnehmerzahl: 7, Führung: Detlev Löhnert, Armin Heigl, Bericht: Armin Heigl



Damentour auf das Schönjöchli

Die Woche hat es bis auf 1.300 Meter runter geschneit. So war der Weg vom Lausbichl zur Schöttelkar zu gefährlich, alternativ suchten wir einen niedrigeren schneefreien Berg und entschieden uns für das Schönjöchli am Plansee. Zehn Damen starteten um 8 Uhr an der Echelsbacher Brücke. Um 9 Uhr marschierten wir von der Musteralm den Zwerchenbergweg stetig steil bergauf, so hatten wir um viertel nach zehn schon eine Pause an der Zwerchenberg Alm. Gemütlicher ging's dann ein Stück Weg zurück mit Blick auf den Geierkopf, und waren kurz nach 11 Uhr auf dem 1.661 Meter hohen Schönjöchli, nach einer längeren Brotzeit ging es um 12.30 Uhr weiter zum Fotoshooting (Blick über den Plansee mit dem Thaneller im Hintergrund) um 14 waren wir wieder am Plansee wo Elfriede, Birgit, Sabine und Claudia ein Bad nahmen! Teilnehmerzahl: 10, Führung und Bericht: Gabi Wörmann

Oktober

Familien auf der Weitalp Spitze

Geplant war eine „Goldener Oktober Tour“ der Familiengruppe des Alpenverein Rot-

tenbuch. Leider war die dominierende Farbe eher grau. Nur ganz in der Früh war der Himmel noch blau, der sich aber dann sehr schnell eintrübte. Genauso wie es der Wetterbericht auch vorhersagte.

Die Stimmung der 15 Teilnehmer war trotzdem sehr gut. So gut, dass es beim Aufstieg sogar schon eine Schneeballschlacht zwischen den Kindern und einiger Erwachsener gab. Die Schneereste an denen man vorbeikam luden gerade dazu ein. Den Aufstieg wählten wir durchs wildromantische Roggental und über das Weitalpjoch. Von dort kann man dann schon den Gipfel der Weitalpspitze sehen und 30 Minuten später waren auch schon alle Teilnehmer auf dem Gipfel angekommen. Das Wetter war noch gnädig und bescherte uns einen guten Blick auf Hochplatte, Geierköpfe, Zugspitze und viele andere Gipfel. Für den Abstieg überschritten wir den kleinen Gipfel mit dem schönen schmiedeeisernen Kreuz und stiegen nach Süden ab und schon nach etwas mehr als einer Stunde haben wir die Ammerwald-Alm für eine Einkehr erreicht. Leider wurden wir dann doch noch nass. Zehn Minuten vor unserem Ziel hat der Regen begonnen, den der Wetterbericht erst für eine Stunde später vorhersagte. Trotzdem war es für alle Beteiligten eine schöne Halbtagestour. Teilnehmerzahl: 15, Führung: Manuela Fritzen, Andi Stückl; Bericht: Andi Stückl

Damentour zur Krähe

Wir zehn Damen starteten um 7.15 Uhr am Kunst-Cafe fahren zum Ammerwald BMW Parkplatz und marschierten um 8.15 Uhr los den Schützensteig hoch, gingen vor der Alpe Jägerhütte rechts und waren um 10 Uhr bei herrlichem Sonnenschein am Niederstraußbergsattel! Weiter ging es nördlich des Niederstraußbergs zum Gabelschro-

fensattel, wo viele Gämsen runter Richtung Schwangauer Kessel hüpfen und waren um 11.30 Uhr auf der 2.010 Meter hohe Krähe. Nach einer langen Pause ging es um 13 Uhr runter zum Fensterl wo ganze Karawanen Bergsteiger von der Hochplatte kamen. Am Roggentalsattel, entschieden wir uns weil wir alle noch sehr fit waren – die 90 Meter zur Hochblasse (1.989 Meter) hochzusteigen und weiter den Grad entlang runter zum Ochsenaengerle, wieder den Schützensteig zurück zum Auto. Teilnehmerzahl: 10, Führung, Bericht: Gabi Wörmann



Familientouren mit kleinen Kindern und Kraxenträgern

Michael Krisam hat im Laufe des Jahres vier gut besuchte Wanderungen in der Umgebung und in den nahen Bergen unternommen.

Seniorentouren

Die vielen Teilnehmer erfreuten sich über die Touren auf die Hornburg und den Latschenkopf, zum Schnurschrofen, auf die Weitalpspitze, den Schönkahler und auf die Hochblasse. Führung und Bericht: Detlev Löhnert

bioverde



Alles was das Bergsteigerherz begehrt...

- Antipasti
- Feinkost-Salate
- Käse-Spezialitäten
- Frische Teigwaren
- Frische Pesto-Saucen
- Fisch-Delikatessen
- Wurstwaren & Schinken

Alles zu günstigeren
Werksverkaufs-Preisen!

**Obst & Gemüse
aus der Region**

140 Käse-Sorten

Back-Shop

Cafeteria

Wein-Depot

Jeden Monat attraktive
Sonder-Angebote!

Mittagstisch

Kosmetik

Freistraße 2
86971 Peiting

www.naturmarkt-peiting.de



Direkt-Einkauf beim Bio-Produzenten

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.30 - 19.00 Uhr · Samstag 07.30 - 13.00 Uhr



Schreinerei **Martin Schwarz**

Ihr Partner seit über 30 Jahren für MÖBEL & Elemente, Reparaturen aller Art

- Massivholz-Möbel nach Maß
- Fenster & Türen-Service



Sonnenstrasse 30
86956 SCHONGAU
Telefon 0 88 61-12 50
Telefax 08861-20 05 44

- Haustüren und Zimmertüren
- Holzfenster
- Holz-Alu-Fenster



- Holzsanierung
- ALU-Verkleidungen
geschützten Fenster
u. Türen dauerhaft
- Insektenschutz



www.schreiner-schwarz.de

Jahresbericht 2022 der Ortsgruppe Böbing

Sonntagnachmittag

Kinderklettern U12 2021/2022

Leider machten uns die Coronaauflagen einen ziemlichen Strich durch die Klettersaison im Winter. So fanden unsere Treffen leider nur vereinzelt statt, da Tests und Kontrollen einfach nicht so unser Ding waren. Dennoch waren die wenigen Kletternachmittage ein kleines Fest und wir freuen uns einfach auf den Winter 2022/2023. Leitung: Franz und Sabine Tralmer



Jugendklettern

Nach einer längeren Coronapause waren wir im Sommer mit den Kindern und Jugendlichen einige Male an unserer Kletter- und Boulderwand in der Turnhalle. Ab Oktober ist wieder ein regelmäßiges Klettern geplant. Leitung: Michi Linder

Sonntag, 16. Januar 2022

Winterbergtour Osterfeuerkopf

Bei bestem Winterwanderwetter und recht guten Verhältnissen mit wenig Schnee machten wir uns zu neun auf die Wandertour von Eschenlohe zum Osterfeuerkopf. In gemütlichem Tempo waren die aussichtsreichen 600 Höhenmeter für alle Teilnehmer ein Genuß. Die Ausblicke ins Loisachtal sowie ins Alpenvorland und natürlich die herrlichen Blicke auf die höheren Gipfel von Estergebirge, Wetterstein und Karwendel ließen alle Anstrengungen sowieso vergessen.

Nachdem auch der zum Teil mit rutschigen Stellen gespickte Abstieg unfallfrei gemeistert war beschlossen wir uns spontan zu einer abschließenden Einkehr in die Brombergalm. Bei dem Sonnenschein ein wunderbarer Start ins Bergjahr. Leitung: Jens Thiel-Gretschmann



1. Mai 2022

Bergmesse mit Kreuzeinweihung auf der Schnalz

Es steht wieder: Nach vielen Spekulationen „...gibt es ein Neues?“, „...wenn ja, wann?“, „...wo ist es denn?“, kann nun bestätigt werden, dass das Gipfelkreuz am Schnalzberg

wieder im gewohnten Glanz aufgestellt wurde. Eher unspektakulär und im kleinen Kreis wurde es am Freitagnachmittag, den 8. April von den Böbinger AV-lern neu errichtet, nachdem das Alte von Ameisen zerfressene Kreuz leider Wind und Wetter nicht mehr Stand halten konnte. Es trotz nun wieder Wind und Wetter, spendet Trost und Zuversicht und begrüßt jeden Schnalbergbesucher im Glanz des Bergkristalls. Die Bergmesse fand bei trockenem und teilweise sonnigen, aber recht kühlen Temperaturen statt, umrahmt von den Böbinger Musikern.

15. Mai 2022

Familienwanderung nach Kirnberg / Geigersau

Am Sonntag den 15. Mai trafen sich bei sommerlichem Wetter sieben Kinder, Eltern und erfahrene Alpenvereinswanderer (insgesamt 20) zur Wanderung über den Fußweg nach Kirnberg. Beim Pierling ging es rechts hoch

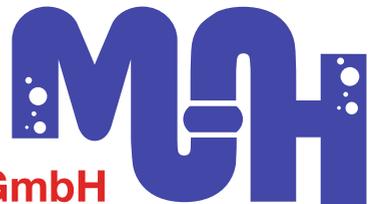


zur Geigersau, vorbei an der neuen Quellaussassung der Geigersau. Beim Bertl in der Geigersau fanden wir wieder auf die Straße, wo die Kinder Esel streicheln konnten, und marschierten zum Gipfelkreuz hoch. So waren wir pünktlich mittags bei herrlicher Aussicht am höchsten Ziel. Die Glas-Kinder beim Oberhett versüßten mit ihrem Stand mit gebrannten Mandeln und Zuckerwatte nicht nur den Kindern den Tag.

Gestärkt gingen wir zum „Geigerländer“ runter und bei Bier, Aperol, Kaffee und Kuchen wurde es ein recht geselliger Nachmittag. Jung und Alt konnte beim Wettmelken sein Können



MÖDL
HAUSTECHNIK GmbH



Bühlachstraße 2 • 86971 Peiting
Tel. 08861 - 67268 • Fax 08861 - 5662
E-Mail: info@haustechnik-moedl.de

www.haustechnik-moedl.de

zeigen. Die Kinder bauten sich in der Garage einen Parcours auf, kühlten ihre Füße im Weiher und gewannen gegen die „Großen“ beim Putzlumpenfußball. Der Heimweg war noch recht heiß, doch alle tapferen Kinder schafften ihn bestens. So manche suchten danach noch einen kühlen See auf. Leitung: Irmi Bertl

Mittwoch, 28. Mai 2022

Feierabendtour auf den Kofel

Treffpunkt war um 17 Uhr an der Schulturnhalle. Wir fuhren gemeinsam mit dem Auto nach Oberammergau. Den Aufstieg bewältigten wir über den Marxersteig. Von wo es dann nach einer ausgiebigen Gipfelrast über den Normalweg wieder nach unten ging. Leitung: Franz Schwaller

14. Juni 2022

Gemeinschaftstour auf den Hönig

Bei bestem Wetter starteten wir relativ kurzfristig am 14. Juni um 7.30 Uhr zu einer Gemeinschafts-Blumentour auf den Hönig. Mit 22 Berglern aus Böbing und Bad Bayersoien ging es von Berwang aus in Richtung Älpelstal. Wider Erwarten lag in einigen Rinnen noch Alt-schnee und so mussten wir uns teilweise bei Querungen gegenseitig Hilfestellung geben. Der Weg war auch noch durch vorangegangene Regenfälle ziemlich „bazig und schmierig“, so dass wir froh waren, als wir alle das erste Wegstück wohlbehalten hinter uns hatten. Dafür wurden wir auf dem weiteren Weg mit wunderbaren Blumentepichen und einer traumhaften Aussicht auf dem langen Gipfelgrat belohnt. Nach dem Abstieg auf der Hönig-Westseite machten wir noch einen Einkehrschwung in der Kögelehütte. Diese wunderbare Blumentour wird uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Leitung Christine Bair



25. Juni 2022

Sonnwendfeuer auf dem Schnalberggipfel

Dieses Jahr war wegen akuter Trockenheit drei Tage vor unserem geplanten Feuer noch nicht klar ob die ILS uns grünes Licht für die Veranstaltung geben kann. Doch nachdem es dann doch noch einen Tag vorher geregnet hat, konnte auch die Feuerwehr und die Gemeinde grünes Licht geben. Ein Dank an die Familie Hiltensberger, die uns nicht nur das Feuerholz geliefert, sondern mit uns auch die



Genussbäckerei Tralmer



- © Café
- © Konditorei

Liebe Bergsteiger, Kraxler und AV-ler!

*Wir wünschen Euch für das kommende Jahr
viele inspirierende und erfüllende
Momente,*

*ob hoch am Berg oder hier in unserer Gegend,
ob allein oder in geselliger Runde.*

*-Zum wieder Auftanken oder einfach nur Genießen-
wir freuen uns auf einen Besuch von Euch!*

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag – Samstag	6.30 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr

Genussbäckerei Tralmer
Kirchstraße 8 (am Kirchplatz)
82389 Böbing

Tel.: 08867-250

Fax : 08867-913593

mail: baeckerei.tralmer@web.de

www.genussbaeckerei-tralmer.de

Feuerwache bis in die frühen Morgenstunden übernommen hat. Gegen 22 Uhr konnte der Sommer willkommen geheißen werden, bis weit in den Nachthimmel war das Feuer zu sehen. Das Bier schmeckte und alte und neue Geschichten konnten ausgetauscht werden. Leitung: Vorstandschaft

2. Juli 2022

Bike und Hike zum Frieder

Bei bestem Bergwetter sind wir mit unseren MTB vom Parkplatz bei Graswang aufgebrochen. Unsere kleine Gruppe aus fünf Personen hatte recht schnell den Wanderweg zum Frieder erreicht. Franz wollte allerdings sein Rad noch nicht abstellen und so sind wir noch ein Stück mit den Rädern den Weg rauf, wobei einer gefahren ist und die anderen geschoben haben. Weiter ging es dann zu Fuß, vorbei an einer beeindruckenden neuen Hütte, bis zum Gipfel der Friederspitze.

Wir waren uns schnell einig durch die Senke weiter bis zum Frieder zu gehen, immerhin ist er mit vier Metern Unterschied der höhere Gipfel. Runter ging es den gleichen Weg bis zu den Rädern. Dank Franz konnten wir jetzt ein Stück vom Wanderweg runter fahren und dann weiter über die Forststraße zurück zum Parkplatz. Bei einem Eis in Oberammergau ließen wir die Tour ausklingen. Leitung: Sebastian Pfeiffer



17. Juli 2022

MTB-Tour zur Hohen Kiste



Um 8 Uhr starteten wir von Eschenlohe mit dem MTB in Richtung Hohe Kiste. Nach dem geschmeidigen Aufstieg erreichten wir schließlich die Kuhalm, wo wir dann unsere Räder deponierten und zu Fuß die letzten Höhenmeter zum Gipfel erklammen. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast bei strahlendem Sonnenschein stiegen wir wieder ab zur Kuhalm, in der wir dann erneut bei einem Stück Kuchen pausierten. Gestärkt ging es dann an die Abfahrt Richtung Simetsberg, die von flowigen bis unbefahrbaren Abschnitten, gepaart mit schweißtreibenden Tragepassagen, alles zu bieten hatte. Durch das Eschenleintal rollten wir dann gemütlich zurück nach Eschenlohe, wo wir uns nochmal eine kleine Eispause gönnten. Leitung: Sebastian Pfeiffer

Mittwoch, 27. Juli 2022

Bergtour zur Reuterwanne



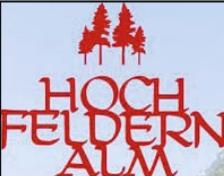
Bei herrlichem Sonnenschein brachen unsere Senioren mit 16 Teilnehmern zum Grüntensee auf. Bei Sonnenschein und herrlicher Aussicht konnten die Ammergauer und Tannheimer Berge bis zum Walsertaler Gipfelreich genossen werden. Die gemeinsame

Einkehr fand in der Haslachalpe statt, wo der Tag Revue passiert werden konnte. Leitung: Köpf Günther

Donnerstag, 28. Juli und 11. August 2022

Abendtouren auf den Laber

Was mit einem sehr, sehr dunklem Himmel begann, wurde dann doch ein fast trockener Aufstieg mit beeindruckendem Wetterspielen und einer sehr guten Einkehr zusammen mit den Rottenbuchern. Fast in Bestzeit konnte der Laber über die „Laberdolomiten“ begangen werden. Die einen sind einfach unter dem Regen durch und die anderen hatten die besseren Klamotten dabei. Jedenfalls ganz nach dem Motto: der Laber geht fast immer, wurden an beiden Donnerstagen erfolgreich auch die Bahn ausgenutzt, die uns



Gehzeit: von Ehrwald ca. 2 Stunden
von Leutasch ca. 3,5 Stunden

Übernachtung: ca. 15 Personen

***große Sonnterrasse mit Blick auf die schönen Berge**
***klassische Tiroler Küche aus regionalen Produkten**



Öffnungszeiten: 9-17 Uhr
Anfang Juni bis Ende September (Ruhetag Dienstag & Mittwoch)
Mitte Dezember bis Ende März (Ruhetag Montag)

Hochfeldern Alm, Obermieming 230, 6414 Mieming
Hüttentelefon: +43 664 156 3339, Email: info@hochfeldern-alm.at

wohlbehalten wieder ins Thal gebracht hat. Leitung: Rosi und Georg Hiltensberger, Franz und Sabine Tralmer



Samstag 30. Juli 2022

Bike und Hike auf den Hohen Gleirsch

Am Sonntag, den 31. Juli machten sich sieben unerschrockene Bergsteiger auf, um den Gipfel des relativ wenig besuchten Hohen Gleirsch im Karwendel zu besteigen. Sie ließen sich weder von den, in der Ausschreibung angekündigten 1.600 Höhenmetern mit circa zehn Stunden Gehzeit, noch durch das anfangs noch recht ungemütliche Wetter oder die frühe Abfahrtszeit um 5 Uhr von der anspruchsvollen Tour abhalten. Das ist doch mal wahre Bergbegeisterung! Mit dem Mountainbike ging es vom Parkplatz vor Scharnitz immer an der Isar entlang hinein ins Hinterautal bis nach der Gleirschhöhe rechts das Gleirschtal abzweigt. Noch ein Stück bis zum Bikedepot am Beginn des Och-

senbodensteiges. Dem Anfangs harmlosen Forstweg folgend bis zum Bluetsgraben wo es steil und zum Teil weglos bis an den Beginn des Westgrates hinaufzog.

Bei jetzt einsetzendem Nieselregen und unangenehmen Wind wurden die leichten Kletterstellen von allen aber problemlos gemeistert. Am Gipfel gaben Wolken- und Nebelfetzen dann leider kaum einen Blick in die sonst herrliche Bergwelt rundherum frei.

Beim steilen Abstieg über den Normalweg lösten sich dann nach und nach die Wolken auf, so dass wir bei der Einkehr an der Möslalm bei strahlender Sonne die wohlverdiente Einkehr genießen konnten. Jetzt noch der Fußmarsch durch das Gleirschtal bis zu unseren Rädern und glücklich und zufrieden hinausrollen nach Scharnitz. Eine fordernde Tour die aber lange in Erinnerung bleibt. Leitung: Jens Thiel-Gretschmann



Mittwoch, 17. August 2022

Bergtour auf die Osterfeuerspitze

Bei herrlichem Sommerwetter starteten 16 Bergler aus Böbing und Bad Bayersoien unter der Leitung von Christine Bair zu einer Gemeinschaftstour auf den Osterfeuerkopf in Eschenlohe. Der Aufstieg durch den Wald war besonders bei diesen warmen Temperaturen sehr angenehm. Nach zwei Stunden

war dann auch der Gipfel erreicht und es gab eine wunderbare Fernsicht aufs Estergebirge und ins Wetterstein.

Nach einer gemütlichen Brotzeit ging es an den Abstieg und ins Brückencafe in Eschenlohe noch auf einen kleinen Einkehrschwung. Leitung: Christine Bair



22. bis 28. August 2022

Familienwoche Feldernalm

Auch dieses Jahr spielte das Wetter von Montag bis Freitag hervorragend mit. Bei herrlichem Sonnenschein konnten Rekorde

(3,5 Stunden zur Zugspitze und zurück, der Wahnsinn, Aron!) bestätigt werden, das steinerne Hüttel besucht und der Drachensee betaut werden.

Auch der Gumpen konnte für Abkühlung sorgen, während wieder kulinarisch gezaubert wurde. Da waren die Feiertage auf der Hochferldern am Dienstag und Mittwoch zu verschmerzen. Auch der Ausflug zum Igelskopf war Ehrensache. Am Ende der Woche wurde aus dem Jugend/Trainingslager dann eine gemütliche Familienrunde mit den Kleinsten unter uns.

So oder so, eine gelungene Zeit, in der man sich Unendlichkeit wünscht. Nur können wir die Zeit nicht anhalten, nur achten und uns auf das nächste Mal freuen. Leitung: Tralmer Franz, Bericht: Sabine Tralmer



Herausgeber:
Sektion Peiting des Deutschen Alpenvereins (DAV)
Füssener Straße 33, 86971 Peiting
Tel. 08861 7139324, Fax 08861 7139326
geschaeftsstelle@dav-peiting.de
www.dav-peiting.de

Redaktion:
Herwig Skalitza, Bettina Maier,
Christian Hollrieder

Layout/Druck: Ostenrieder Design & Marketing,
Birkland 40, 86971 Peiting
Tel. 08869 9122-0
www.ostenrieder.com

Titelbild: DAV Peiting

Auflage: 2.500 Stück

Erscheinung: Dezember 2022



**Damit mehr Zeit
für die Berge bleibt.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir sind da wo Sie sind: 12 mal vor Ort und digital. Nutzen Sie auch unsere neue VR Banking App um Überweisungen wie gewohnt schnell und sicher durchzuführen. Informationen unter [raiba-pfaffenwinkel.de](https://www.raiba-pfaffenwinkel.de)

**Raiffeisenbank
Pfaffenwinkel**

